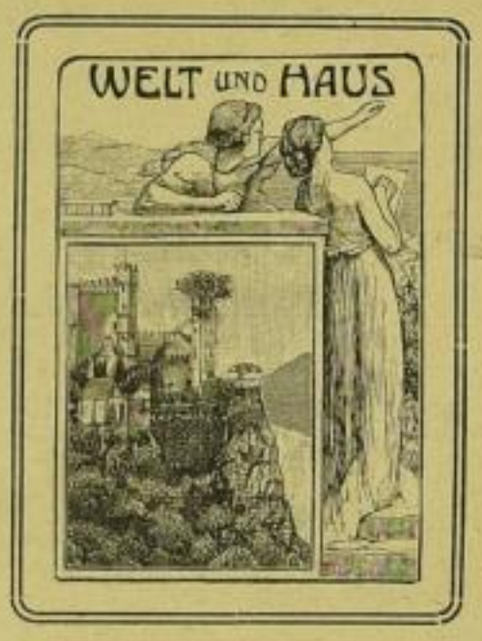
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 3. Leipzig, Donnerstag den 4. Januar 1906. **73. Jahrgang.**



Zum Jahreswechsel nehmen wir Veranlassung, den verehrlichen Buchhandel um erneute Verwendung für unser

„Welt und Haus“

Moderne Deutsche Wochenschrift
mit Bilderschmuck

V. Jahrgang. Vierteljährlich Mark 2.50; Heftweise 20 Pfennig

zu bitten. — Das neue Quartal beginnt mit dem Roman:

„Wirket, solange es Tag ist“

von **Maximilian Böttcher**

— ein Roman, der der Aufmerksamkeit der deutschen Leserwelt noch besonders empfohlen werden darf. **Maximilian Böttcher,** der sich durch eine Reihe spannender Erzählungswerke bereits aufs vorteilhafteste eingeführt hat, ist noch lange nicht bekannt genug. Nach dem Urteil einer Berliner Kritik ist er der **„kommende Mann“,** dem ausserdem auch als dramatischem Autor die Lorbeeren des Bühnenerfolgs geweissagt werden. Mit seinem letzten Roman **„Wirket, solange es Tag ist“** hat er sich durch eine **höchst zeitgemässe soziale Gegenüberstellung** ein ungemein **interessantes Problem** gestellt, das unter **reichen Ausblicken auf die geistigen und sozialen Strömungen der Gegenwart,** ohne jemals in der Spannung nachzulassen, zu einer überraschenden Lösung gebracht wird. Die äusserlich reich bewegte Handlung spielt sich in grossen und fesselnden Bildern ab, und **selbst der verwöhnteste Leser wird an der gleichmässig feinen, Herz und Geist durchdringenden Art der Darstellung tiefes und reichhaltiges Genüge finden.**

Durch **die neu aufgenommenen ständigen Artikel** über die **wichtigsten Zeit- und Tagesfragen,** über die **Standard-Werke der Literatur** — über **Dinge also, von denen man spricht und die man wissen muss,**

ist der Inhalt noch reichhaltiger geworden, ohne dass dabei die vornehme und glänzende Ausstattung, die regelmässige Beigabe hervorragender Kunstblätter und die grosse Zahl künstlerischer und aktueller Photographien irgendwie hintangesetzt worden wäre.

Rabattierung bis zu 47%

Um die Bemühungen des Buchhandels besonders lohnend zu gestalten, gewähren wir auch im laufenden Jahrgange, wie schon früher bekannt gegeben, für jedes neue Abonnement ab Heft 14 (1. Januar 1906) bis Heft 52 (30. September 1906)

eine Vergütung von Eine Mark

zahlbar am Schlusse des laufenden Jahrganges.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, im Januar 1906.

Verlag der Wochenschrift „Welt und Haus“.

Z

Für die Karnevalsaison 1906 empfehlen wir unsere **reiche Auswahl** elegant kolorierter

Pariser Original-Maskenbilder **als Historische-, National,- Phantasie- und Theater-Kostümbilder** zum Preise von 50 Pf. bis 1 M. pro Blatt, je nach Ausf.

Unser Verzeichnis **„Für die Karnevalsaison 1906"** gibt eine geordnete Übersicht unseres reichhaltigen und den weitgehendsten Anforderungen entsprechenden Lagers.

Wir empfehlen: **Neuheiten für die Karneval-Saison 1905/06.**

Nr. 739. Pierrette.
„ 740. Jockey.
„ 741. Ligueuse (Soldat a. d. Zt. Heinrich III.).
„ 742. Midinette (Putzmacherin)
„ 743. Chansonnette.
„ 744. Die schöne Müllerin.
„ 745. Italienerin.
„ 746. Spanierin.
„ 747. Schmetterling.
„ 748. Dienerin a. d. Mittelalter.
„ 749. Moderne Sports.

Nr. 750. Tscherkessin.
„ 751. Herren- und Damen-Kostüm a. d. Zt. Ludwig XVI.
„ 753 Clownesse.
„ 754. Edeldame a. d. Mittelalter.
„ 755. Schweizerin (Cant. Bern).
„ 756. Zigeunerin.
„ 757. Amme.
„ 758. Normänn. Milchmädchen
„ 759. Japanerin.
„ 760. Pfau (Juno).

Nr. 761. Schnitterin.
„ 762. Junge Hökerin (Fort des Halles).
„ 763. Der gute Richter.
„ 764. Transatlantique (Amerik. Kostüm).
„ 765. Marokkanerin.
„ 766. Obladenhändlerin (Emp.)
„ 767. Kosakin.
„ 768. Die Rosen.
„ 769 Meise.
„ 770. Harlekin.

Nr. 771. Soubrette aus der Zeit Ludwig XV.
„ 772. Pifferari (Ital. Musikant).
„ 773. Serenade (Ab,-Ständch.)
„ 774. Wäschermädchen.
„ 775. Winde.
„ 776. Zwei Dominos.
„ 777. Kleopatra.
„ 778. Herren- und Damen-Kostüm aus der Zeit Ludwig XIV.
„ 779. Ungar und Ungarin.

à 80 Pf. ord., 40 Pf. bar.

Nr. 1001. Empire-Kostüm.
„ 1002. Schottin.
„ 1003. Närrin.

Nr. 1004. Polin.
„ 1005. Königin der Nacht.
„ 1006. Spanierin (Stierkämpf.)

Nr. 1007. Nelke.
„ 1008. Bienenstock.
„ 1009 Teufelin.

Nr. 1010. Amor.
„ 1011. Pierrette.
„ 1012. Wassernixe.

à 60 Pf. ord., 35 Pf. bar.

Diese Serie Nr. 1001—1012 liefern wir auch in schöner solider Mappe zu M. 6.— ord., M. 3.60 bar.

Ferner:

Maskentableaux von 6 und mehr Figuren (Herren- und Damenkostüme) à 50 Pf. ord., 30 Pf. bar. ✻ **Maskengruppenbilder** von 3 Figuren (Damenkostüme) à 50 Pf. ord., 30 Pf. bar. ✻ **Kindermaskenbilder** von 5 und mehr Figuren à 50 Pf. ord., 30 Pf. bar. ✻ **Maskenbilder** von 1 bis 2 Figuren à 60 Pf. ord., 35 Pf. bar. ✻ **Maskenbilder** in feinster Ausführung: **Kollektionen Michau, Haute-cœur, Robin, Albert** pro Blatt 80 Pf. ord., 55 Pf. bar. ✻ **Deutsche Volkstrachtenbilder** von Prof. Alb. Kretschmer 80 Blatt in Mappe M. 20.— ord., M. 10.— bar. Einzelne Bilder à 40 Pf. ord., 20 Pf. bar.

Bezugs-Bedingungen:

Bar mit Remmissions-Recht bis 1. April 1906 und bis zur Höhe von 4/5 des Fakturbetrages.

Die Bilder sind so ansprechend und reizend, dass rührige Handlungen sicher ohne grosse Mühe einen noch vorteilhafteren Absatz erzielen werden. Auf unser gleichzeitig versandtes Zirkular mit Verzeichnis weisen wir hierdurch noch besonders hin. Wir bitten zu verlangen. Verlangzettel sind beigefügt.

Hoffmann & Ohnstein.

Leipzig.

Zur Ausgabe gelangte

Lieferung 22

50 Lieferungen à 40 Pfennig

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Preis 18 Mk.

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

Wir können nur gegen bar liefern.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 3. Leipzig, Donnerstag den 4. Januar 1906. 73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband

Im Monat Dezember wurden ausgezahlt:

ℳ 1838.— Krankengelder,
ℳ 300.— Begräbnisgeld,
ℳ 3868.80 Witwen- und Waisengelder für IV. Vierteljahr und
ℳ 591.20 Invalidengelder für IV. Vierteljahr.

Leipzig, 2. Januar 1906. **Der Vorstand.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Wilhelm Bader in **Rottenburg a. N.**

Directorium ecclesiasticum. Ad usum cleri dioecesis Rottenburgensis. Pro a. D. 1906. Iussu atque auctoritate reverendissimi ordinarii Pauli Guilelmi episcopi Rottenburgensis. (XII, 125 S.) 8°. bar † 1. 40

Paul Baumanns Nachf. William Claaß in **Dessau.**

Adreßbuch der Haupt- u. Residenzstadt Dessau. Unter Mitbenutzg. amtl. Quellen hrsg. v. Insp. a. D. Frz. Frenzel. (XIV, 371, 245 u. 104 S. m. Stadtplan.) '06. 8°. Geb. in Leinw. † n.n. 6. —

E. Behre's Verlag in **Mitau.**

Geuter's baltischer Taschen-Notizkalender f. d. J. 1906. 21. rev. u. verm. Jahrg. (276 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 60; in Ldr. 2. 70

Franz Borgmeyers Buchh. in **Hildesheim.**

Wirtschafts- u. Haushaltungsbuch, nebst e. Verzeichnis empfehlenswerter Bücher, welche zu Festgeschenken geeignet sind. (144 u. 56 S.) gr. 8°. ('05.) Kart. 1. —

Buchhandlung des Waisenhauses in **Halle a. S.**

Wandbilder zur deutschen Götter- u. Sagenwelt, hrsg. v. Jul. Lohmeyer, m. Texten v. Fel. u. Therese Dahn. Nach Originalen v. Wold. Friedrich, Johs. Gehrts, Herm. Hendrich u. Alex. Zick in Lichtdr. ausgeführt. II. Serie. (4 Taf.) 91×66 cm. '06. 20. —; auf Leinw. 24. —; einzelne Taf. 6.—; auf Leinw. 7. —; 2. Textheft. (15 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 30

Butzon & Bercker in **Kevelaer.**

Widmer, Priest. Pfr. **Paul Jos.:** Mit Gott! Betrachtungs- u. Gebetbuch f. den kathol. Landmann im Leben, Leiden u. Sterben. (575 S. m. Titelbild.) 16. ('05.) Geb. in Leinw. 1. 40; in Ldr. m. Goldschn. 1. 80

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in **Berlin.**

Bibliothek allgemeinen u. praktischen Wissens f. längerdienende Unteroffiziere. Zum Studium u. Selbstunterricht in den hauptsächlichsten Wissenszweigen u. Sprachen nebst e. ausführl. Darstellg. der Versorgg. des ausgedienten Unteroffiziers der österreichisch-ungar. Monarchie im Staats- u. öffentl. Dienste. Hrsg. v. Eman. Müller in Verbindg. m. DD. Geo. Biedenkapp, Prof. Gust. Blumschein, Dir. Fried. Claußen u. a. Neueste amtlich gült. Rechtschreibg. 3 Bde. 1.—10. Tausf. (III, 99, 48, 169, 263, 170; III, 49, 68, 56, 214, 34, 215, 136 u. III, 254, 194 u. 310 S. m. Abbildgn., z. Tl. farb. Taf. u. 42 farb. Karten.) Lex.-8°. ('05.) Geb. in Leinw. 30. —

Franz Doell in **München,** Canalstr. 7 II l.

Doell, Frz.: Welt-Buchhaltung od. Nachweis des monatlichen Reingewinnes, Lagerwertes u. Geschäftswertes ohne Inventur. (36 S. u. Formulare 64 u. 4 S.) 4°. '05. Geb. bar † 13. 50

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in **Reutlingen.**

Enßlin's Roman- u. Novellenschatz. 8°. Jeder Bd. bar —. 20

93. Giers, J. H.: Eine Friedenskonferenz u. andere Humoresken. Mit Bildern v. M. Hohneck. (96 S.) ('05.)

J. Esser, Verlag in **Paderborn.**

Esser's, J., Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke. 16°.

90. Heft. Jonas, M. v.: Vortragsstücke f. Mädchen u. Knaben von 8 bis 15 Jahren. Für die deutsche Jugend bearb. (88 S.) ('05.) —.60.

66, das Paderborner. Eine humoristisch-histor. Abhandlg. nach e. Urschrift aus dem J. 1681 üb. die Entstehg. dieses durch Europa verbreiteten u. allgemein beliebten Spieles, nebst e. Anleitg., dasselbe fein zu spielen. Gewidmet der reif. Welt, insbesondere allen 66 Spielern, v. e. Paderborner. 4. Aufl. (16 S.) kl. 8°. ('05.) —. 25

Wagner, Lehr. **J.:** Sprichwörter, deren Erklärung als Musterbeispiele zu deutschen Aufsätzen f. die Oberstufe der Volksschule, f. Präparandenanstalten, Realschulen, Lehrerseminare u. s. w. 3. Aufl. (111 S.) kl. 8°. '06. 1. 20

Hans Feller in **Karlsbad.**

Feller's illustrierter Kalender 1906 f. Stadt u. Land. 16. Jahrg. (III, XLVIII, 96 u. 16 S.) gr. 8°. —. 80

Fuldaer Actiendruckerei in **Fulda.**

Ebel, Lehr. **J.:** Die modernen Sittlichkeitsbestrebungen nach ihren Beziehungen zu Familie u. Schule. Vortrag. (39 S.) 8°. '05. —. 40

Hahn'sche Buchh. in **Hannover.**

Seefischerei-Almanach, deutscher, f. 1906. Hrsg. vom deutschen Seefischerei-Verein. (XX, 729 S. m. Fig. u. farbigen Plänen.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 4. 50

Herold & Wahlstab in **Lüneburg.**

Adreßbuch f. den Stadt- u. Landkreis Lüneburg. 1906. (VII, 447 S. m. 1 Plan u. 1 Karte.) 8°. Geb. n.n. 4. —

Carl Hirsch in Konstanz.

Bunyan, Joh.: Pilgerreise nach der seligen Ewigkeit. Nebst der Lebensgeschichte des Verf. Aus dem Engl. (IV, 356 S. m. Abbildgn. u. Taf.) 8°. ('05.) Geb. in Halbleinw. 1. 50; in Leinw. 2. —; Prachtausg., geb. in Leinw. 3. —; m. Goldschn. 3. 50

Große, Pfr. C.: Mit Gott! Evangelisches Gebetbuch, enth. Morgen- u. Abendgebete auf alle Tage der Woche u. die kirchl. Feste, sowie f. die Kommunion, nebst Gebeten für besond. Zeiten u. Lagen, ausgewählt aus den besten Büchern u. Gaben alter u. neuer Beter, aus Luther, Arndt, Scriver u. vielen andern Gottesmännern. Vollständig neu bearb. (XX, 496 S. m. 4 Vollbildern.) kl. 8°. ('05.) Geb. in Halbleinw. 1. —; in Leinw. 1. 50; m. Goldschn. 1. 80; in Ldr. m. Goldschn. 2. 50

W. Junk in Berlin.

Pantocsek, Dir. Dr. **Jos.:** Beschreibung neuer Bacillarien, welche in der Pars III der »Beiträge zur Kenntniss der fossilen Bacillarien Ungarns« abgebildet wurden. (118 S.) Lex.-8°. '05. 6. —

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Frisch's Amts- u. Termin-Kalender f. Kanzleien, insbesondere f. die k. Amtsgerichte, Oberämter, Bezirksnotariate usw. des Königr. Württemberg auf d. J. 1906. Begründet v. Amtm. a. D. F. Frisch. Hrsg. v. Oekonomieverwalt. K. Wolfarth u. Obersekr. L. Waas. 46. Jahrg. (148 S.) 4°. 1. 25

F. A. Körner, Verlag in Leipzig.

Feuerwehr-Kalender, sächsischer, f. 1906. 27. Jahrg. (140 S.) 16°. Kart. n.n. —. 60; geb. in Leinw. n.n. 1. —

Math. Lempertz Buchh. in Bonn.

Katalog der reichhaltigen nachgelassenen archäologischen Kunstsammlung des Hrn. Franz Merkens in Cöln als Ton-Lampen, Terrakotten, Tongefässe, Gläser, Arbeiten aus Gold, Silber, Bronze, Bein u. Gagat, fränkische u. prähistorische Altertümer, nebst Gegenständen aus verschiedenen Kunstepochen, unter anderem 3 reich geschnitzte Zimmertäfelungen. Versteigerung zu Cöln, Montag, den 20., Dienstag, den 21. u. Donnerstag, den 23. XI. 1905 von morgens 10 Uhr u. nachmittags 3 Uhr an bei Math. Lempertz, Buchhandlung u. Antiquariat, Inhaber: Peter Hanstein, in dessen Cölner Auktionslokal Domhof Nr. 8 durch den kgl. Notar Byns. (III, 30 S. m. Abbildgn. u. 10 Taf.) 40,5×32,5 cm. '05. 5. —

A. Martini & Grüttefien in Elberfeld.

Taschenfahrplan der königl. Eisenbahndirektion Elberfeld f. das niederrheinisch-westfälische Industriegebiet. Zusammenstellung sämtl. Strecken der Eisenbahn-Direktionsbezz. Elberfeld, Essen u. Cöln, der angrenz. Eisenbahnstrecken, der wicht. Reiseverbindgn., sowie der Dampfschiff- u. Kleinbahnfahrten. Jahrg. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 256, 16 u. 20 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. Je —. 30

Paul Neubner, Verlag in Köln.

Jatho, Pfr. **Carl:** Persönliche Religion. Predigten. Neue Folge, enth. die Predigten vom 16. XI. 1904 bis 19. XI. 1905. Nach Stenogrammen gedr. (548 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. bar 5. —

August Scherl in Berlin.

Adreßbuch, Berliner. 1906. Unter Benutzg. amtl. Quellen. Mit der Beigabe: Großer Verkehrs-Plan v. Berlin u. Vororten. 2 Bde. (V, XIV, 2586; III, 16, 238, 940, 436 u. 487 S. u. Straßenverzeichnis usw. zum Plan 31 S.) 4°. Geb. in Halbldr. bar n.n. 14. —

— für Frankfurt am Main u. Umgebung. 1906. Unter Benutzg. amtl. Quellen. Mit der Beigabe: Großer Plan v. Frankfurt a. M. u. Umgebg. (XX, 406, 238, 88, 86 u. 83 S. u. Straßenverzeichnis usw. zum Plan 14 S.) 4°. Geb. in Halbldr. bar 8. —

— f. Halle a. S. u. Umgebung. 1906. Unter Benutzg. amtl. Quellen. Mit der Beigabe: Neuester Stadtplan v. Halle. (III, XXIV, 234, 188, 80, 122 u. 64 S.) 4°. Geb. in Halbldr. bar 4. —

— Leipziger. 1906. 85. Jahrg. Unter Benutzg. amtl. Quellen. Mit der Beigabe: Amtlicher Verkehrs-Plan v. Leipzig u. Vororten. (XVI, 765, 412, 130, 164 u. 118 S. u. Straßenverzeichnis usw. zum Plan 16 S.) 4°. Geb. in Halbldr. bar n.n. 10. —

F. H. Schimpff in Triest.

Diario Schimpff. Almanacco e notiziario giornaliero per l'anno 1906. Anno V. (112 S.) Lex.-8°. Kart. —. 70

H. W. Schmidt's Verlagsbuchh. in Jena.

Wernsdorf, Dr. **Jul.:** Grundriss des Systems der Soziologie u. die Theorie des Anarchismus. I. Bd. (IX, 104 S.) gr. 8°. '06. 3. —

Schultheß & Co. in Zürich.

Rechts- u. Finanzkalender, schweizerischer, auf d. J. 1906. 5. Jahrg. (335 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. —

L. Schwann in Düsseldorf.

Kyriale sive ordinarium missae conforme editioni Vaticanae a ss. d. n. Pio PP. X evulgatae. Ed. Schwann B (m. roten Initialen). (III, 123 S.) 8°. ('05.) 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

Wilden, Paul: Die Silberhochzeit. Ansprache, Festspiel (f. Knaben od. Mädchen) u. Gedichte (f. verschiedene Altersstufen) zur Schulfeier der Silberhochzeit unsres Kaiserpaares am 27. II. 1906. (30 S. m. Titelbild.) 8°. ('05.) —. 50

Serig'sche Buchh. in Leipzig.

Bekanntmachung des Bundesrates vom 27. VII. 1905 betr. die Betriebe, in denen Maler-, Anstreicher-, Tüncher-, Weißbinder- od. Lackiererarbeiten ausgeführt werden. Plakat. 39×50 cm. ('05.) —. 20; auf Pappe —. 30

Eduard Volkening in Leipzig.

Kalender f. deutsche Seminaristen u. Präparanden. 26. Jahrg. f. d. J. 1906 (Kalendarium bis Ostern 1907). Begründet v. Prof. Fr. Koch. (Neujahrsausg.) (VIII, 224 u. 61 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —

Kutzner's Hilfs- u. Schreibkalender f. Lehrer f. d. J. 1906. (Kalendarium bis Ostern 1907.) 40. Jahrg. Neujahrsausg. (VI, 208 u. 61 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —

Schulfreundin, deutsche. Jahrbuch f. Schülerinnen f. d. J. 1906. (Kalendarium bis Ostern 1907.) Begründet v. Prof. Fr. Koch. 29. Jahrg. (Neujahrsausg.) (IX, 224 u. 64 S. m. Abbildgn., eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —

Zaunrith'sche Buchdruckerei in Salzburg.

(Nur direkt.)

Sterneck's Jahrbuch f. die k. k. Finanzbeamten u. Finanzwachkörper 1906. 44. Jahrg. (356 u. XVIII S.) 16°. Geb. in Leinw. † 3. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft in München.

Denk, O., u. J. Weiß: Unser Bayerland. 4. Lfg. (S. 97—128 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Warte, literarische. Monatsschrift f. schöne Literatur. Hrsg.: Jos. Popp. 7. Jahrg. 1905/1906. 4. Heft. (64 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Hefte —. 75

Otto Elsner in Berlin.

Bühne u. Welt. Red.: Heinr. Stümcke. 8. Jahrg. 1905/06. Nr. 7. (42 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. 50; einzelne Nrn. —. 60

A. Laumann'sche Buchh. in Dülmen.

Tabernakel-Wacht. Monats-Blätter zur Belehrg. u. Erbaug. f. die Verehrer des allerheiligsten Altars-Sakraments. Unter Mitwirkg. v. Mitgliedern des eucharist. Priester-Vereins hrsg. v. der Benediktiner-Abtei Merkelbeek bei Gangelt (Rhld.). Red.: P. D. Korbinian M. Wirz, O. S. B. 10. Jahrg. 1906. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. 1. 20

Oswald Mutze in Leipzig.

Studien, psychische. Monatliche Zeitschrift, vorzüglich der Untersuchg. der wenig gekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet. Neue Folge. Red. v. Prof. a. D. Dr. Frdr. Maier. 33. Jahrg. 1906. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. Halbjährlich bar 5. —

SLUB Wir führen Wissen.

Nicolaische Verlags-Buchh. R. Stricker in Berlin.

Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. A. F. A. Wiegmann, fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. v. Martens u. F. Hilgendorf. Hrsg. v. Kust. Prof. Dr. W. Weltner. 64. Jahrg. 1898. II. Bd. (Jahresberichte.) (X, 417 S.) gr. 8°. '05. 32. —
— dasselbe. 71. Jahrg. 1905. I. Bd. 3. Heft. (III u. S. 245—333 m. 5 Taf.) gr. 8°. '05. 13. —
— dasselbe. 72. Jahrg. 1906. I. Bd. 1. Heft. (76 S. m. 9 Taf.) gr. 8°. '06. 10. —

Gebrüder Paetel in Berlin.

Rundschau, deutsche. Hrsg. v. Jul. Rodenberg. Red.: Walt. Paetow. 32. Jahrg. 1905/1906. 4. Heft. (160 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 6. —; in Halbmonatsheften vierteljährlich 6. —

Verlag Deutscher Kinderfreund in Leipzig.

Kinderfreund, deutscher. Leiter: J. Ninck. 28. Jahrg. 1906/1907. Nr. 4. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar —. 75; einzelne Nrn. —. 30

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung" in Wien.

Luftschiffer-Zeitung, Wiener. Unabhängiges Fachblatt f. Luftschiffahrt u. Fliegekunst, sowie die dazu gehör. Wissenschaften u. Gewerbe. Hrsg. u. Red.: Vict. Silberer. 5. Jahrg. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. bar n.n. 10. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik. Hrsg. v. Prof. Dr. Hans Gross. 22. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '05. 12. —
— für Ohrenheilkunde. Hrsg. v. Proff. Adam Politzer u. H. Schwartze. Unter Red. v. H. Schwartze seit 1873. 67. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. '05. 13. —
Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie. Red. v. Prof. Dr. Helferich. 81. Bd. 6 Hefte. 1. Heft. 104 S. m. 11 Abbildgn.) gr. 8°. '05. 16. —
— deutsche, f. Nervenheilkunde. Hrsg. v. Proff. Dirr. Wilh. Erb, L. Lichtheim, Fr. Schultze, Ad. v. Strümpell. Red. v. A. Strümpell. 30. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 148 S. m. 11 Abbildgn. u. 5 Taf.) gr. 8°. '05. 16. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

G. D. Baedeker in Essen. 127
Polis, Temperaturkarte der Rheinprovinz. Auf Grund zwanzigjähriger Beobachtungen 1881—1900. Mit Sonderheftbeigabe. Aufgezogen mit Stäben (einschl. Sonderheft) 28 ℳ.
— Sonderheft. 1 ℳ.
Richter, Wandkarte von Hessen-Nassau, Grossherzogtum Hessen und Fürstentum Waldeck. Unaufgezogen 15 ℳ; aufgezogen mit Stäben und Schutzvorrichtung 24 ℳ.

Bibliographisches Institut in Leipzig, Berlin u. Wien. 143
Meyers Geographischer Hand-Atlas. 3. Aufl. Ausgabe B, mit Register aller auf den Karten verzeichneten Namen. In Halbleder geb. 15 ℳ.
Philippson, Europa. 2. Aufl. In Halbleder geb. 17 ℳ.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe. 134
Aubin, Entwickelung der richterlichen Unabhängigkeit. (Freiburg. Abhandlungen Heft VI.) 1 ℳ 80 ₰.

Bruno Cassirer in Berlin. 128
Hamann, Rembrandts Radierungen. 12 ℳ; geb. 14 ℳ.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (G. Böhme) in Leipzig. 130
Evang.-luth. Gemeindeblatt f. 1906. Jährl. 1 ℳ 50 ₰.

Richard Dietze (Dr. R. Dietze) in Berlin. 138
Dinglers Polytechn. Journal. 87. Jahrg. Pro Quart. 6 ℳ.

Freund & Wittig in Leipzig. 126
Hanstein, König Saul. Drama. 2 ℳ.

Carl Georgi, Universitätsbuchdruckerei in Bonn. 138
von Rottenburg, Das Zukunftsprogramm unserer Schulgesetzgebung. 1 ℳ.

Gerdes & Hödel in Berlin. 135
Puritas-Bibliothek: Was ein junger Ehemann wissen muss. 3 ℳ; geb. 3 ℳ 75 ₰.

Gose & Tetzlaff in Berlin. 129
Rabelais, Frau Anna. 2. Tauf. 2 ℳ 50 ₰; in japanischen Fantasiestoff geb. 3 ℳ 60 ₰.

Bruno Heßling G. m. b. H. in Berlin. 133
Niedling, Gotische Bautischler-Arbeiten. Lfg. 1. 8 ℳ.

Carl Marhold in Halle a. S. 128
Medizinische Woche. 7. Jahrg. 10 ℳ.

Edmund Meyer Verlag in Berlin. 131
Meyer, Gesammelte Reden und Aufsätze. 3 ℳ 50 ₰; kart. 4 ℳ; geb. in Halbpergt.-Bd. 5 ℳ.

Quandt & Händel in Leipzig. 134
Polytechnische Bibliothek 1906. 3 ℳ.

Max Spielmeyer in Berlin. 133
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk 1906. Heft 1. 2 ℳ.
— do. Jahrg. 1905. In Mappe 26 ℳ.

Julius Springer in Berlin. 130
Bansen, Der Grubenausbau. Geb. 7 ℳ.
Fränkel, Die Arzneimittel-Synthese. 2. Aufl. Geb. 16 ℳ.
Holfert-Arends, Volkstüml. Namen der Arzneimittel, Drogen und Chemikalien. 2. Aufl. Geb. 4 ℳ.
Wehnert, Einführung in die Festigkeitslehre. Geb. 6 ℳ.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin. 134
Russica. Bd. 112 u. folg.

Strecker & Schroeder in Stuttgart. 132
Daiber, Elf Jahre Freimaurer. 11. Tauf. 1 ℳ.

Veit & Comp. in Leipzig. 139
Müller, Bemerkungen zu dem Lippischen Thronfolgestreite und den beiden Schiedssprüchen. Geh. 80 ₰.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 137, 140 u. 142
Thomé, Lehrbuch der Zoologie. 4 ℳ; geb. 4 ℳ 80 ₰.
Telegraphen- und Fernsprech-Technik in Einzeldarstellungen. Herausgeg. v. Karrass. No. I. Kraatz, Maschinen-Telegraphen. 5 ℳ; geb. in Leinw. 5 ℳ 80 ₰.
Die Wissenschaft. Sammlung naturwissensch. u. mathemat. Monographien. XI. Heft: Kobold, Der Bau des Fixsternsystems. 6 ℳ 50 ₰; geb. 7 ℳ 30 ₰.

Zentralstelle des Volksvereins f. d. kathol. Deutschland in M.-Gladbach. 139
Apologetische Tagesfrage Nr. 5. 1 ℳ.

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftig gewordenes Urteil des Landgerichts hierselbst vom 30. Oktober 1905 ist für Recht erkannt worden:

Sämtliche Exemplare der Hefte 6, 7, 11, 14, 15, 16, 18, 19, 20 und 21 des im Verlage des Dresdener Roman-Verlag zu Dresden-Altstadt, Maxstraße 5, erschienenen Romans unter dem Titel:

Karl Münzer, der größte Räuberhauptmann, oder Räuberhauptmann Karl Münzer, der gefürchtetste Räuberhauptmann des 19. Jahrhunderts,

sowie die zur Herstellung der bezeichneten Hefte dieses Romans bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen, soweit sich dieselben im Besitz des Verfassers, Druckers, Verlegers oder eines Buchbinders befinden oder öffentlich ausgestellt oder angeboten werden.

Düsseldorf, 27. Dezember 1905.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2060 vom 2. Januar 1906.)

Nichtamtlicher Teil.

Die Postanweisungssteuer.*)

Von Arved Jürgensohn (Berlin-Friedenau).

Durch die Postordnung vom 18. Dezember 1874 wurde die Gebühr für Postanweisungen folgendermaßen geregelt:

bei Beträgen bis zu 100 ℳ 20 ₰ Portogebühr
„ „ über 100—200 „ 30 „ „
„ „ „ 200—300 „ 40 „ „

Fünf Jahre später wurde durch die Postordnung vom 8. März 1879 die dritte Taxstufe von 40 ₰ auf Beträge von 200 bis zu 400 ℳ ausgedehnt und die Höchstsumme also hinaufgerückt, was zugleich eine Portoverbilligung bedeutete, da man bisher 400 ℳ in zwei Anweisungen versenden mußte (300 ℳ zu 40 ₰ und 100 ℳ zu 20 ₰) und 60 ₰ dafür bezahlte.

Auch später bewegte sich die Weiterbildung des Postanweisungstarifs in der Richtung einer Verbilligung. Für kleine Geldbeträge empfand man längst die Gebühr von 20 ₰ nebst dem hinzukommenden Bestellgeld von 5 ₰ (auf dem Lande 10 ₰) noch als viel zu hoch, und man verschickte sie oft in Form von Briefmarken oder gar als Papiergeld in gewöhnlichen geschlossenen Briefen. Anderseits stellten sich auch größere Summen über 400 ℳ, für die man stets mehrere Anweisungen ausschreiben mußte, im Porto zu teuer, und als der Weltpostkongreß zu Washington vom Juni 1897 bei den internationalen Postanweisungen 1000 Franken (800 ℳ) als Höchstsumme für zulässig erklärte (vom 1. Januar 1899 ab), da war es nicht gut angängig, im innern Verkehr des Deutschen Reichs eine niedrigere Grenze beizubehalten. So trat denn am 1. Januar 1899 in Deutschland der folgende, noch heute gültige Postanweisungstarif in Kraft:

für Beträge	bis zu		5 ℳ	. . .	10 ₰
„ „	über	5 bis	100 „	. . .	20 „
„ „	„	100 „	200 „	. . .	30 „
„ „	„	200 „	400 „	. . .	40 „
„ „	„	400 „	600 „	. . .	50 „
„ „	„	600 „	800 „	. . .	60 „

Das war nicht nur für kleine Summen eine neue Verbilligung, sondern auch für große, da z. B. 600 ℳ bisher in zwei Anweisungen 70 ₰ (40+30 ₰), 800 ℳ aber 80 (40+40 ₰) kosteten, wenn man diese Beträge nicht etwa als Brief mit Wertangabe verschickte (1. Zone: 30 und 35 ₰; Fernzone: 50 und 55 ₰).

Auch fernerhin wären noch weitere Erleichterungen des Geldverkehrs wohl am Platz. Denn für kleine Beträge ist oft genug eine höhere Grenze, etwa 10 bis 20 ℳ, bei einem Porto von 10 ₰ gewünscht worden, und in Österreich kosten ja 17 ℳ (20 Kr.) nur 8,5 ₰ (10 Heller); in der Schweiz aber 16 ℳ (20 Fr.) 12 ₰ (15 C.), wobei ein Bestellgeld ganz wegfällt. Auch in mehreren andern Ländern herrschen wohlfeilere Tarife. Bei den größern Summen aber ist es eigentlich ein Widerspruch, wenn die Post Wertbriefe, die doch besonders sorgfältig gehütet und abgeliefert werden müssen, billiger befördert als gleich hohe Summen in Postanweisungen, wo ein Verlust des Formulars während der Beförderung noch keineswegs zugleich den Verlust des Wertbetrags bedeutet.

Es ist ganz nützlich, so einmal einen Rückblick auf die bisherige Entwicklung des Bargeldverkehrs und seine Portotarife zu werfen. Deutschlands Postanweisungen mit ihrem offenen Kartenformular und dem Abschnitt für schriftliche Mitteilungen haben sich vortrefflich bewährt, und die Portoerleichterungen haben diesen Verkehr stetig gehoben. Im innern Verkehr des Reichspostgebiets stieg in dem Lustrum 1894—1898 die Zahl der Postanweisungen von 78,39 auf 96,41 Millionen Stücke oder um 23%, in dem Lustrum 1898—1902, nach der Portoverbilligung, aber von 96,41 auf 129,41 Millionen oder um 34%. Die Prophezeiung des Herrn von Podbielski, daß die Ermäßigung der Gebühr für Beträge von 5 ℳ einen Einnahmeausfall der Reichspost in Höhe von 1½ Millionen Mark herbeiführen und »in den ersten Jahren doch zweifellos ein Minus der Einnahmen eintreten werde«, hat sich nicht erfüllt, da schon im ersten Reformjahr (1899) vielmehr eine Mehreinnahme von 1,4 Millionen gegenüber dem Vorjahr (1898) eintrat und diese sich im zweiten Jahr sogar auf 3,13 Millionen Mark steigerte.

In keinem Lande der Welt spielt das Postanweisungswesen eine so große Rolle wie in Deutschland, wo im Jahre 1903 im innern Verkehr (einschließlich Bayerns und Württembergs) 167,31 Millionen Stück befördert wurden und ihr Wert über 10 Milliarden Mark ausmachte. In England sind es bloß 101,07 Millionen Stück von 1,4 Milliarden Mark Wert (wobei freilich die außerordentliche Verbreitung des englischen Scheckverkehrs nicht vergessen werden darf), in Nordamerika 45,94 Millionen Stück von etwa 1,48 Milliarden Mark Wert, in Frankreich 45,56 Millionen Stück mit 1,34 Milliarden Mark Wert, in Österreich 26,43 Millionen Stück mit 0,98 Milliarde, in Rußland 17,48 Millionen Stück mit 1,75 Milliarden, in Ungarn 16,13 Millionen Stück mit 0,64 Milliarde, in Italien 15,71 Millionen Stück mit 0,84 Milliarde usw. Auch verhältnismäßig, nicht bloß absolut, ist der deutsche Verkehr der größte; denn es kommen hier 2,8 interne Postanweisungen auf den Kopf der Bevölkerung. Und nun will die Reichsregierung plötzlich dieser erfreulichen bisherigen Entwicklung Hemmnisse in den Weg legen, indem sie in der Form eines Reichsstempels den Postanweisungen eine neue Steuer von ungewöhnlicher Höhe auferlegen möchte.

Das ist eine sehr wenig glückliche Idee, ebenso wie die geplante Stempelsteuer auf die Postpakete. Diese würde aber nur eine Erhöhung um höchstens 20 Prozent des Portobetrags ausmachen; die Postanweisungssteuer dagegen würde das Porto der meisten stempelpflichtigen Anweisungen sogleich um 50% erhöhen. Nach der Reichsstempel-Novelle sollen ja außer Frachturkunden und Personenfahrkarten auch inländische Quittungen für Beträge von mehr als 20 ℳ besteuert werden. Und in diese Kategorie sollen nun die Postanweisungen eingereiht werden, da sowohl die Post dem Absender als auch der Empfänger der Post über den Geldbetrag quittiert. Der Stempel soll aber auf der Postanweisung verwendet und vom Absender bei der Einlieferung getragen werden. Er ist auch zu entrichten, wenn die Post über die Geldeinzahlungen gar keine Bescheinigung ausstellt, z. B. bei Postnachnahmesendungen, aber auch bei Postaufträgen zur Geldeinziehung; der quittierende Empfänger einer Geldsendung bleibt dagegen stempelfrei. Ganz einwandfrei erscheint das nicht, wenn man bedenkt, daß Quittungen über Geldempfänge zur Wiederauszahlung ausdrücklich steuerfrei bleiben sollen, und daß die Post doch nur die Einlieferung der Gelder dem Absender bescheinigt, während erst der Empfänger die eigentliche Quittung ausstellt.

Während die Vorlage aus dem Stempel auf Eisenbahnfrachturkunden einen Ertrag von 22,9 Millionen, aus den Fahrkarten rund 12 Millionen, aus dem Postpaketverkehr 17,6 Millionen herausrechnet, schätzt sie den Ertrag des Postanweisungsstempels auf etwa 8 Millionen Mark. In

*) Nachdruck nur mit Erlaubnis des Verfassers gestattet.

Wirklichkeit dürfte es wohl mehr sein, da diesen Schätzungen die Zahlen des Jahres 1903 zugrunde liegen, während der Verkehr im Jahre 1906 schon um 15% höher ausfallen würde. Es sollen natürlich nur die Postanweisungen für Beträge über 20 ℳ besteuert werden. Im innern Verkehr des Reichspostgebiets (Deutschland ohne Bayern und Württemberg) wurden 1903 insgesamt 135,89 Millionen portopflichtige Postanweisungen befördert. 64,53 Millionen von diesen oder 47,45% lauten auf Beträge von mehr als 20 ℳ und würden also stempelpflichtig sein. Der Stempel beträgt 10 ₰. 42,31 Millionen von diesen 64,53 Millionen, also zwei Drittel aller stempelpflichtigen Sendungen dieser Art, sind Geldanweisungen von mehr als 20 bis zu 100 ℳ, deren Porto sich zurzeit auf 20 ₰ beläuft und mit dem hinzukommenden Stempel von 10 ₰ also eine Erhöhung um 50% erfahren würde. 12,05 Millionen oder fast ein Fünftel jener 64,53 Millionen lauten auf Beträge von 100—200 ℳ, deren Porto von 30 auf 40 ₰ steigen, also um 33⅓% erhöht würde.

Der innere Verkehr des Reichspostgebiets wies (1903) 153,6 Millionen gewöhnliche Postpakete auf, von denen 12,4 Millionen als Nachnahmepakete versandt wurden. Diese würden oft eine doppelte Stempelgebühr zu tragen haben: erstlich den Stempel für die Paketadresse (5 oder 10 ₰) und zweitens den Stempel für die Geldzustellung mittels Postanweisung durch die Post (10 ₰). Paketverkehr und Postanweisungsverkehr stehen übrigens in innigen Wechselbeziehungen, da einer Postpaketsendung doch gewöhnlich eine Geldsendung vorausgeht oder folgt. Wenn man von den 153,6 Millionen interner Postpakete die 12,4 Millionen Nachnahmepakete abzieht, bei denen eine gewöhnliche Postanweisung vom Paketempfänger überflüssig wird, so bleiben 141,2 Millionen nach. Die Zahl der portopflichtigen Postanweisungen (135,8 Millionen) war aber, wie wir sahen, annähernd gleich groß. Es würde also unter der neuen Stempelgebühr einerseits der geldeinsendende Käufer, der Kunde, und anderseits der warenversendende Paketabschicker, der Kaufmann, zu leiden haben, der letztere, als häufiger Benutzer der Post, natürlich in erhöhtem Maße.

Von Interesse dürfte es sein, diesen Gedanken mit einigen Beispielen zu illustrieren. Nehmen wir drei Oberpostdirektionsbezirke mit großen, wichtigen Handelsstädten: den von Berlin: 631 qkm, von Hamburg: 6608 qkm, und von Leipzig, dem Zentrum des Buchhandels: 4890 qkm. Der Verkehr von Postanweisungen und Postpaketen war folgender (in Millionen):

im Bezirk		Postpakete ohne Wertangabe	Postanweisungen Stückzahl	Postanweisungen Betragssumme	
Berlin	aufgegeben	24,85	11,50	715,56	ℳ
	eingegangen	13,21	21,48	1138,95	„
Hamburg	aufgegeben	6,42	4,78	316,22	„
	eingegangen	6,31	7,73	391,18	„
Leipzig	aufgegeben	9,73	4,45	259,30	„
	eingegangen	5,85	7,36	387,84	„

Wie man sieht, entsprechen sich die aufgegebenen Postpakete und die eingegangenen Postanweisungen immer bis zu einem gewissen Grade, wenn natürlich auch sehr viele Zahlungen für Postpakete anders geleistet und sehr viele Postanweisungen für andre Zwecke verschickt werden.

Die Reichspost würde aber zum Teil in ihr eigenes Fleisch schneiden, wenn sie durch die Stempelverteuerung den Postpaketverkehr, der ihr im Innern allein etwa 75 Millionen Mark an Porto einbringt, und den Postanweisungsverkehr, dessen interne Portoeinnahme auf etwa 28 Millionen (1903) zu schätzen ist, hemmte oder gar verminderte und zugleich den Güterverkehr und Umsatz im Reiche mehr oder weniger erschwerte oder verzögerte. Gerade der innere Markt sollte doch — so hieß es früher — mehr gefördert werden. Tut man da recht, gerade den Verkehr, der am meisten diesem inneren Warenaustausch dient, mit Stempelzuschlägen und Portoverteuerungen zu belasten?

Schließlich sei noch erwähnt, daß auch ein Teil der Nachnahmebriefe (1903: 23,7 Millionen Stück im ganzen) und der Postaufträge zur Geldeinziehung (5,4 Millionen Stück) der Stempelsteuer unterliegen würde. Nach den bisherigen Reden im Reichstage darf man aber einigermaßen hoffen, daß diese höchst unglücklichen Verkehrssteuern nicht zur Wirklichkeit werden. Es gibt ja noch andere Wege genug, um die Reichsfinanzen zu bessern, und es wäre sogar möglich, durch gewisse Verkehrserleichterungen der Reichskasse sehr ansehnliche Mehreinnahmen zuzuführen.

Verzeichnis von deutschen Büchern, die in Rußland im September 1905 ganz oder teilweise verboten worden sind.

(Vgl. Börsenblatt 1904: Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 141, 142, 190, 191, 203, 237, 250, 283; 1905: Nr. 24, 53, 62, 81, 103, 149, 160, 175, 204, 224, 256.)

A.

Ganz verbotene Bücher.

Bülow, H. von, Die Revolution in Rußland und dessen Heer. 53 S. gr. 8°. Wien, K. Mitschke 1905. 1 ℳ 20 ₰.

Erfolg, der persönliche. Ein Werk über Anwendung und Verwertung persönlicher Kräfte im praktischen Leben. Neue Ausg. gr. 8°. Je 3 ℳ.

II. Ausübung des menschlichen Magnetismus. 50 S.

III. Gedankenkraft. Drahtlose Telegraphie von Mensch zu Mensch. Telepathie. 33 S.

Braunschweig 1904, H. Bischoff.

Fischer, Wilhelm, Der Nihilist. Roman. (Kaufmanns moderne Zehnpfennig-Bibliothek III. Jahrg. 8. Band.) 152 S. kl. 8°. Neurode (1905), W. W. Klambt. 10 ₰.

Glaubensbekenntnis eines modernen Theologen. 16 S. gr. 8°. Zürich, Th. Schröter. 30 ₰.

Henne am Rhyn, Dr. Otto, Aus Loge und Welt. Freimaurerische und kulturgeschichtliche Aufsätze. IV, 280 S. 8°. Berlin 1905, F. Wunder. 3 ℳ.

Kautsky, Karl, Die Sozialdemokratie in der katholischen Kirche. 32 S. 8°. Berlin 1902, Buchh. Vorwärts. 75 ₰.

Meyer, Professor D. Arnold, Die Auferstehung Christi. Die Berichte über Auferstehung, Himmelfahrt und Pfingsten, ihre Entstehung, ihren geschichtlichen Hintergrund und ihre religiöse Bedeutung. (Lebensfragen, Schriften und Reden, herausgegeben von Heinrich Weinel.) VII, 368 S. 8°. Tübingen 1905, J. C. B. Mohr. 3 ℳ.

Michel, Oscar, Vorwärts zu Christus! Fort mit Paulus! Deutsche Religion! 426 S. gr. 8°. Berlin 1905, H. Seemann Nachf. 5 ℳ.

Petrovic, Alex., Der russische Umsturz und die Sozialdemokratie. 84 S. gr. 8°. Berlin 1905, Herm. Walther. 2 ℳ.

Rasmussen, Cand. theol. Dr. Emil, Jesus. Eine vergleichend psycho-pathologische Studie. Übertragen und herausgegeben von Arthur Rothenburg. XXV, 167 S. 8°. Leipzig 1905, J. Zeitler. 2 ℳ 50 ₰.

Roeder, Hans, Worte für Menschen zur Entgegnung auf Chamberlains Worte Christi. III, 179 S. 8°. Berlin 1905, Herm. Walther. 3 ℳ.

Schmitz du Moulin, Muhammad Adil, Im Haram oder Beit-ul Mukadis d. h. im heiligen Tempel zu Jerusalem (Ritter des Lichtes V. Band). XXXV, 304 S. 8°. Leipzig 1905, Rudolf Uhlig. 4 ℳ.

Schweizer-Kalender, Des Volksboten, auf das Jahr 1906. 64. Jahrgang. 80 S. 8°. Basel.

Sternberg, Graf Adalbert, Politische Federzeichnungen. 173 S. gr. 8°. Berlin 1905, Herm. Walther. 2 ℳ.

Tchirn, G., Die Bibel nur Menschenwerk unter Berücksichtigung der theologischen Entgegnungen. 31 S. gr. 8°. Breslau, Preuß und Jünger. 1894. 40 ₰.

B.

Teilweise verbotene Bücher.

Hearn, Lafcadia, Kokoro. Mit Vorwort von Hugo von Hofmannsthal. Aus dem Engl. von Berta Franzos. 290 S. 8°. Frankfurt a. M, Literarische Anstalt. 1905. 5 ℳ.

Zu entfernen die beigefügten Ankündigungen über folgende verbotene Werke: 1. Ganz, Vor der Katastrophe, 2. Multatuli, Frauenbrevier, und 3. Zilliacus, Das revolutionäre Rußland.

Jahrbuch der Berliner Morgen-Zeitung. Kalender f. d. J. 1906. 8°. 351 S. Berlin, R. Mosse. 1 ℳ.

Mit Ausschnitt der Seiten 267—270.

Jahrbuch, Illustrirtes. Kalender f. d. J. 1906. 8°. 351 S. Berlin, R. Mosse. 1 ℳ.

Mit Ausschnitt der Seiten 267—270.

Kalender, Appenzeller, auf das Jahr 1906. (185. Jahrgang.) 80 S. 4°. Torgen. 40 ₰.

Mit Ausschnitt der Seiten 39—40.

C.

Frühere Auflagen verboten, die 6. erlaubt.

Sterne, Carus, Werden und Vergehen. Eine Entwickelungsgeschichte des Naturganzen in gemeinverständlicher Fassung. 6. neubearb. Auflage herausgeg. von Wilhelm Bölsche. 2 Bände. 551 u. 592 S. gr. 8°. Berlin 1905, Gebrüder Bornträger. 20 ℳ.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen vollendeten und versuchten Betrugs ist am 18. April 1905 vom Landgericht Hannover der Kunsthändler Konrad Gewecke zu 4 Monaten Gefängnis und 600 ℳ Geldstrafe verurteilt worden; der Mitangeklagte Dietrich ist gleichfalls verurteilt worden. Gewecke war Inhaber der Hannoverschen Kunstanstalt und trieb Handel mit Haussegen usw. Die Reisenden bekamen gedruckte Prospekte mit, die sie in den einzelnen Ortschaften verteilen ließen. Später holten sie sie wieder ab und nahmen Bestellungen entgegen. Der Umsatz eines Jahres betrug etwa 18000 ℳ. Im Jahre 1904 wurde bei einem Umsatz von 17000 ℳ ein Reingewinn von 15000 ℳ erzielt. Den großartigen Erfolg seines Unternehmens hatte Gewecke seinen Prospekten zu verdanken, in denen es hieß, daß der Erlös zum Teil für arme Krüppelkinder bestimmt sei. Tatsächlich hat Gewecke 600 ℳ jährlich an zusammen fünf Krüppelkinder ausgezahlt, die er durch Inserat kennen gelernt hatte. Der Prospekt begann: »Die Hannoversche Kunstanstalt ist eine wohltätige Anstalt. Sie kann aber nicht allen Anforderungen genügen und wendet sich an weitere Kreise zur Beschaffung der Mittel dazu« usw. Diese und noch andere Angaben des Prospekts sind nach der Feststellung des Gerichts unwahr und zur Täuschung über das Wesen der genannten Kunstanstalt geeignet. Dietrich hat die ihm zur Last gelegten Handlungen dadurch begangen, daß er die Haussegen vertrieb. — Die Revision der beiden Angeklagten wurde am 30. Dezember 1905 vom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

Umfrage über ein Scheckgesetz für Deutschland. — Die Kodifikation des Scheckrechts in Österreich hat die Redaktion der Monatsschrift für Handelsrecht und Bankwesen, Steuer- und Stempelfragen (Herausgeber Rechtsanwalt Dr. Heilbrunn in Frankfurt a. M.) veranlaßt, den hervorragendsten deutschen Bankinstituten die Frage vorzulegen, ob zurzeit in Deutschland der Erlaß eines Scheckgesetzes im Interesse des Handelsverkehrs erforderlich erscheine, oder ob die deutsche Handelswelt noch auf dem ablehnenden Standpunkt verharre, den der Bankiertag von 1902 in Befürchtung neuer, die Bewegungsfreiheit des Handels einschränkender gesetzlicher Vorschriften eingenommen hat.

Dem Ergebnis der Rundfrage entnimmt die Allgemeine Zeitung (München) folgendes:

Aus sämtlichen Antworten geht einheitlich hervor, daß eine gesetzliche Regelung nur dann wünschenswert sei, wenn sie jede neue Beschränkung des Handelsverkehrs vermeide, insbesondere von der Einführung eines Scheckstempels absehe, da eine solche bei der Natur des Schecks als eines kurzlebigen, einen Stempel nicht vertragenden Zahlungsmittels zu einer notwendigen Einschränkung des Scheckverkehrs führen müsse. Ebenso geht die einstimmige Ansicht dahin, daß Strafbestimmungen, wie sie der Regierungsentwurf von 1892 gegen mißbräuchliches Ausstellen eines Schecks vorsah, unter allen Umständen zu vermeiden seien. Von der Mehrzahl der Beantworter, und zwar gerade von seiten erster Großbanken, wurde die Befürchtung ausgesprochen, daß zurzeit für den Fall einer gesetzlichen Regelung diese Vorbedingungen einer gedeihlichen Weiterentwicklung des Scheckverkehrs seitens der gesetzgebenden Faktoren nicht die gebührende Berücksichtigung fänden, und es wurde demgemäß die Ansicht vertreten, daß eine Kodifizierung augenblicklich nicht im Interesse des Handelsverkehrs läge. Demgegenüber wurde namentlich aus süddeutschen Bankkreisen betont, daß ein Scheckgesetz an sich erstrebenswert sei, um dem Scheckverkehr eine gesicherte, gesetzliche Grundlage zu geben und damit seine Entwicklung zu fördern. Daß aus dem Mangel eines Gesetzes sich bisher nennenswerte Mißstände ergeben hätten, konnte nicht festgestellt werden. Dies wurde vielmehr zumeist direkt in Abrede gestellt.

Als wesentlicher Übelstand, der sich geltend gemacht habe, wurde hervorgehoben: das Fehlen einer Präsentationsfrist und die daraus resultierende Unbeschränktheit des Umlaufs des Schecks. Tatsächliche Mißbräuche bei Benutzung des Schecks sollen, wie vereinzelt betont wurde, in nicht unerheblicher Zahl namentlich in der Hinsicht beobachtet worden sein, daß Schecks vordatiert und die Guthaben überzogen werden. Die Bestimmung des § 10 des Regierungsentwurfs von 1892, nach der ein direktes Klagerecht des Inhabers gegen den Bezogenen insoweit gegeben werden soll, als dieser dem Aussteller gegenüber zur Einlösung verpflichtet ist, wird allgemein für wenig angemessen erachtet. Die Sicherung des Scheckinhabers kann vielmehr, wie allgemein anerkannt wird, zweckdienlich nur durch die wechselmäßige Ausgestaltung des Regreßrechts gewährleistet werden.

Bei der Frage des Verbots der Akzeptierung erhebt sich die Frage, ob in Deutschland ein Bedürfnis für eine Agnoszierung des Schecks vorhanden ist, durch die der Remittent sich, bevor er den Scheck weitergibt, Gewißheit verschafft, daß Deckung vorhanden ist. Von der Mehrzahl der Antwortgeber wurde das Bedürfnis einer besonderen gesetzlichen Bestimmung über die Zulässigkeit dieser Agnoszierung verneint, doch wurde vielseitig anerkannt, daß eine solche Agnoszierung häufig empfehlenswert sei, wobei jedoch betont wurde, daß aus der Bescheinigung des Bezogenen über das Vorhandensein von Deckung bei wahrheitsgemäßer Auskunft keinerlei Verpflichtung oder Berechtigung zur Reservierung des Guthabens folgen dürfte.

Die Präsentationspflicht anlangend, haben nur wenig Beantworter die Bestimmung des englischen Rechts befürwortet, wonach zur Erhaltung des Regreßrechts die Weiterbegebung innerhalb einer angemessenen Zeit (reasonable time) zu erfolgen hat. Man hat dagegen eingewandt, daß feste Fristen zur Präsentation vorzuziehen seien, wobei die Mehrzahl der Beantworter als angemessene Präsentationsfrist für Platzschecks 8, für andere an einem inländischen Platze zahlbare Schecks 15 Tage vorschlägt. Die überwiegende Anzahl der Beantworter steht auf dem Standpunkt, daß nach Ablauf der Präsentationsfrist ein Widerruf gestattet werden soll, da hierdurch eine weitere Gewähr zur Innehaltung der gesetzlichen Frist geboten wird, auch dem Aussteller die Möglichkeit gegeben werden soll, über sein Guthaben anderweitig zu verfügen, wenn der Scheckinhaber versäumt, in der gesetzlichen Weise mit dem Scheck zu verfahren.

Was die Frage der Haftung aus gefälschten Schecks angeht, so herrscht Übereinstimmung darüber, daß der entstehende Schaden von den angeblichen Ausstellern zu tragen ist, soweit diesen Personen in Ansehung der Verfälschung eine Verschuldung zur Last fällt; eine Haftbarkeit des Bezogenen könne nur dann als angemessen angesehen werden, wenn er bei der Einlösung die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns außer acht gelassen hat.

Zur Frage der Vorkehrungen, die gegen das Überziehen des Scheckkontos zu treffen seien, wird allgemein der Androhung einer öffentlichen Strafe widersprochen.

Hamburgs See-Ausfuhr von Büchern und Kunstwerken. — Die Ausfuhr von Büchern und Kunstwerken seewärts über Hamburg ist in ihrem allgemeinen Wachstum ein erfreuliches

Zeichen von der zunehmenden Geltung deutscher Wissenschaft und Kunst auf dem Weltmarkt. Der Wert der Bücherausfuhr über Hamburg nach den Vereinigten Staaten stieg im Laufe der letzten 5 Jahre um nahezu 320 000 ℳ; er betrug im Jahre 1904 insgesamt 1 055 570 ℳ, hatte aber im Jahre 1902 schon die stattliche Summe von über 1¼ Millionen Mark erreicht. Auch nach Großbritannien ist die Bücherausfuhr über Hamburg im Wachsen begriffen, sie stieg von ca. 410 000 ℳ im Jahre 1900 auf ca. 670 000 ℳ im Jahre 1904, während des gleichen Zeitraums in dem mächtig aufstrebenden Argentinien um nahezu 100 000 ℳ auf 243 000 ℳ im Jahre 1904. Die Bücherausfuhr nach Brasilien zeigt zwar für die Jahre 1900 und 1901 einen kleinen Rückgang, der aber durch den Bezug der nächstfolgenden Jahre reichlich ausgeglichen wurde und im Jahre 1903 sogar die (allerdings vom darauffolgenden Jahre nicht erzielte) Höhe von 259 000 ℳ erreichte. Jährlich steigend ist der Bücherbezug Chiles über Hamburg; er betrug im Jahre 1904 den Wert von 190 000 ℳ, 58 000 ℳ mehr als im Jahre 1899.

Die Ausfuhr von Werken der Kunst weist natürlich in ihrem Wachstum der letzten 5 bis 6 Jahre erheblich größere Werte auf. So stieg allein die Ausfuhr von Gemälden und Zeichnungen aus dem Hamburger Hafen seewärts, die im Jahre 1897 mit 3 900 000 ℳ bewertet war, auf nahezu 9 700 000 ℳ im Jahre 1904, und die Jahre 1899—1904 zeigen ein Mehr der Ausfuhr von durchschnittlich jährlich 1 Million Mark. — Für Kupferstiche, Lithographien 2c. ist unser bester Abnehmer Amerika. So stieg die Ausfuhr an solchen Kunstblättern über Hamburg nach den Vereinigten Staaten, die noch im Jahre 1898 nicht mehr als 634 000 ℳ betrug, schon im Jahre 1900 auf das Doppelte und erreichte bei jährlich zunehmendem Werte im Jahre 1904 die stattliche Summe von nahezu 3 Millionen Mark. Die hamburgische Ausfuhr dieser Kunsterzeugnisse nach Großbritannien hob sich im Laufe von 5 Jahren um ca. 1 424 000 ℳ und bewertete sich im Jahre 1904 auf 2 635 000 ℳ. Im gleichen Zeitraum stieg die Ausfuhr nach Argentinien, das im Jahre 1899 an Kupferstichen, Lithographien 2c. über Hamburg für ca. 80 000 ℳ bezog, bei jährlich rasch anwachsenden Mengen und Werten um ca. 324 000 ℳ auf eine Gesamtausfuhr im Jahre 1904 im Werte von ca. 404 000 ℳ.

(Hamburger Beiträge.)

Post. — Vorbemerkungen aus dem »Postblatt« zum Deutschen Reichsanzeiger 1906 Nr. 1, 2. Januar 1906: (Die Nummern 1—4 verzeichnen Neuerungen aus dem letzten Vierteljahr.)

1. Nach Anecho und Lome (Togo) sind Briefe und Kästchen mit Wertangabe bis 8000 ℳ sowie Postpakete und Postfrachtstücke mit Wertangabe bis 8000 ℳ zugelassen.

2. Im Paketverkehr mit Österreich-Ungarn nebst Liechtenstein kann der Absender die Erklärung, daß er die Zollgebühren tragen wolle, auch nachträglich abgeben.

3. Korea nimmt am Dienste für Briefe und Kästchen mit Wertangabe bis 8000 ℳ teil.

4. Postpakete und Postfrachtstücke (im unmittelbaren Austausch zwischen den Postanstalten) nach dem Süden des Schutzgebiets von Deutsch-Südwestafrika — mit Ausnahme von Ramansdrift, Warmbad, Ukamas — sind unter gewissen Beschränknngen wieder zugelassen.

5. Ansichtspostkarten mit brieflichen Mitteilungen auf der Vorderseite sind jetzt im Verkehr mit allen europäischen Ländern sowie mit den deutschen Schutzgebieten und deutschen Postanstalten im Auslande versuchsweise zugelassen.

6. In Privatangelegenheiten der mobilen Truppen des Heeres, der Schutztruppe und der Marine in Deutsch-Südwestafrika, sowie der Besatzungen der in den deutsch-südwestafrikanischen Gewässern befindlichen Kriegsschiffe werden als Gegenstände der Feldpost befördert: gewöhnliche Briefe bis 250 g, gewöhnliche Postkarten, Postanweisungen und Pakete bis 2½ kg. Briefe bis 50 g, Postkarten und Postanweisungen bis zum Betrage von 800 ℳ (letztere nur in der Richtung nach der Heimat) sind portofrei. Für Briefe über 50—250 g sind 20 ₰, für Pakete 1 ℳ vom Absender zu entrichten. Feldpostanweisungen an die Truppen sind bis zum Betrage von 100 ℳ zulässig; die Gebühr beträgt 10 ₰. Wegen der Telegramme, auch bezüglich Deutsch-Ostafrikas, erteilen die Postanstalten Auskunft.

7) Eine Ersatzpflicht für Einschreibsendungen übernehmen zurzeit noch nicht: die Vereinigten Staaten von Amerika (einschl. Insel Guam, Hawai, Philippinen-Inseln, Porto Rico), Argentinien, Brasilien, Canada, die Cap-Kolonie, Cuba, Natal, Somaliland (Schutzgebiet), Süd-Rhodesia (einschl. Betschuanaland [Schutzgebiet]), Paraguay.

8) Im Verkehre mit überseeischen Ländern wird empfohlen, die abzusendenden Pakete möglichst so einzurichten, daß sie als Postpakete befördert werden können (nicht über 3 bezw. 5 kg). Pakete, die den bezüglichen Anforderungen nicht entsprechen und deshalb der fremden Postverwaltung nicht überliefert werden dürfen, werden nur innerhalb Deutschlands durch die Post befördert und dann (in Bremen oder Hamburg) in der Regel einer Speditionsfirma übergeben. Die Beförderung solcher Pakete (Postfrachtstücke) verursacht höhere Gebühren, mancherlei Nebenkosten, Verzögerungen und Umständlichkeiten. Die Verpackung der Pakete nach überseeischen Ländern muß besonders haltbar sein.

---

* Statistik des Kolportage-Vertriebs. — Der Central-Verein Deutscher Colportage-Buchhändler versandte durch seine »Rabatt-Kommission« an die Vereinsmitglieder einen Fragebogen zur Feststellung der im Jahre 1905 durch Mitglieder des Centralvereins Deutscher Colportage-Buchhändler vertriebenen hauptsächlichsten Zeitschriften, Lieferungswerke, Journale, Modenzeitungen usw., sowie der Gesamtsumme der erzielten Umsätze. Die Antworten sollen den Abonnentenbestand am 15. Januar 1906 ergeben. Sie beziehen sich auf folgende Gattungen:

1. Illustrierte Zeitschriften die Nr. bezw. Heft zum Preise von 5—15 ₰. (Nimm mich mit, Berl. Ill. Zeitung, Zeit im Bild, usw.)
2. Desgleichen zum Preise von 20 ₰ und darüber. (Welt und Haus, Woche, Buch für Alle, Gartenlaube, Universum usw.)
3. Modezeitungen. (Modenwelt, Gr. Modenwelt, Deutsche Modenzeitung, Elegante Mode, Bazar, Kindergarderobe usw.)
4. Frauenzeitungen. (Sonntags-Zeitung, Dies Blatt gehört der Hausfrau, Häuslicher Ratgeber usw.)
5. Witzblätter. (Lustige Blätter, Kladderadatsch, Kleines Witzblatt, Meggendorfer-Blätter usw.)
6. Politische Wochen- und Halbmonatschriften. (Plutus, Neue Zeit usw.)
7. Sportzeitschriften.
8. Fachzeitschriften.
9. Zeitschriften mit Versicherung. (Nach Feierabend, Wage und Schwert usw.)
10. Lieferungswerke und Gesamtwerke. (Schiller, Goethe, Marlitt, Heimburg usw.)
11. Religiöse Literatur.
12. Volkswirtschaft, Rechts- und Staatswissenschaft.
13. Geschichte, Biographien, Geographie, Naturwissenschaft.
14. Lexika, Atlanten.
15. Sammlungen. (Reclam, Meyer, Kürschner, Weichert, Hesse, Musikalien usw.)
16. 10 Pf.-Romanliteratur.
17. Diverses.
18. Gesamtumsatz im Jahre 1905.

Der entsprechend ausgefüllte Fragebogen wird bis 1. Februar 1906 an den Vorsitzenden der Kommission Herrn L. Glöckner, Dresden-N., Alaunstraße 11, zurück erbeten.

Die Angaben sollen dazu dienen, bei Angriffen auf den Kolportage-Buchhandel in einwandfreier Weise eine Aufklärung über das, was dieser eigentlich vertreibt, geben zu können, sowie auch seinen Anteil am Umsatz des Gesamt-Buchhandels annähernd festzustellen. Die Umfrage geschieht infolge eines Beschlusses der letzten Generalversammlung des Zentralvereins auf dort gestellten und angenommenen Antrag des Vereins Deutscher Colportage-Buchhändler in Frankfurt am Main.

Konferenz gemeinnütziger, neutraler Rechtsauskunftstellen. — Die von Behörden und gemeinnützigen Gesellschaften ins Leben gerufenen Rechtsauskunftstellen haben sich in verhältnismäßig kurzer Zeit derartig vermehrt und entwickelt, daß sie im öffentlichen Leben bereits festen Fuß gefaßt haben. Mit der Entwicklung und dem Ausbau der einzelnen Auskunftstellen geht Hand in Hand das Bedürfnis, die bei der Einrichtung und Geschäftsführung gewonnenen Erfahrungen mit andern Auskunftstellen im persönlichen Verkehr auszutauschen, die Grundsätze und Ziele fremder Auskunftstellen kennen zu lernen

und schließlich auch gemeinsame, der Gesamtheit aller Rechtsauskunftstellen dienende Aufgaben nach Möglichkeit zu erfüllen. Daß durch eine solche Aussprache nicht nur die Interessengemeinschaft der bestehenden Rechtsauskunftstellen in zweckentsprechender Weise gewahrt und gefördert, sondern auch die durchaus wünschenswerte Bildung neuer Auskunftstellen in geeigneter Weise vorbereitet und unterstützt wird, bedarf keiner weitern Begründung. Diese Erwägungen haben mehrere städtische und private Auskunftstellen zu dem Entschluß geführt, den Zusammenschluß der gemeinnützigen und neutralen Auskunftstellen in die Wege zu leiten und zu diesem Zweck eine Versammlung einzuberufen. Als Tagesordnung ist in Aussicht genommen: 1. Konstituierung, 2. Bericht (Oberbürgermeister Dr. Ebeling-Dessau), 3. Erfahrungen (Referent: Soziales Museum zu Frankfurt a/M.), 4. sonstige Fragen und Anträge. Die Versammlung soll am 6. Januar 1906 in Magdeburg stattfinden. Eine Einladung hierzu ist von den Auskunftstellen in Berlin (Bureau für Sozialpolitik), Bremen (Bürgerlicher Volksverein), Dessau (städtische Rechtsauskunftstelle), Frankfurt a/M. (Soziales Museum), Lübeck (öffentliche Rechtsauskunftstelle), Magdeburg (städtische Rechtsauskunftstelle) und Mülhausen i/E. (städtisches Auskunftbureau) unterzeichnet und an die bestehenden neutralen und gemeinnützigen Auskunftstellen, sowie an die Gemeindeverwaltungen sämtlicher deutschen Städte mit mehr als 25000 Einwohnern gerichtet worden. (Dtschr. Reichsanzeiger.)

Remittendenfakturen OM. 1906. (Vgl. 1905 Nr. 292, 295, 296, 298, 299, 301, 302; 1906 Nr. 1 d. Bl.) — Weitere Eingänge von Remittendenfaktur-Vordrucken OM. 1906: Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn; Amthor'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig; Albert Langen, München; Carl Heymanns Verlag, Berlin; Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Württembergische Jubiläums-Postmarken. — Wie der »Staatsanzeiger« für Württemberg mitteilt, werden mit Genehmignng des Ministeriums zu Beginn des Jahres 1906 zur Feier des hundertjährigen Bestehens des Königreichs Württemberg Jubiläums-Freimarken sowohl für den amtlichen Verkehr der Staatsbehörden als auch für den der amtlichen Bezirke ausgegeben. An das Publikum wird die Jubiläumsmarke, soweit der Vorrat reicht, in der gleichen Weise käuflich abgegeben wie die gewöhnlichen amtlichen Postwertzeichen.

---

* Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig. — Die Weihnachtsfeier des Buchhandlungsgehilfen-Vereins zu Leipzig findet bereits am Sonnabend den 6. Januar (nicht, wie zuerst festgesetzt: am 7. Januar) im Deutschen Buchhändlerhause statt.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien. — Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 21. Dezember 1905.

Das wirkliche Mitglied Hofrat Dr. Zd. H. Skraup in Graz übersendet drei im chemischen Institut der Universität in Graz ausgeführte Arbeiten für die Sitzungsberichte:

1. »Über binäre Lösungsgleichgewichte zwischen Phenolon und Amiden, I«, von R. Kremann.

2. Über die Beständigkeitsgrenzen von Molekular-Verbindungen im festen Zustand und die Abweichungen vom Kopp-Neumannschen Gesetze« von R. Kremann und R. von Hofmann.

3. Über den Einfluß von Substitution in den Komponenten binärer Lösungsgleichgewichte, II«, von R. Kremann und O. Rodinis.

Das korrespondierende Mitglied Professor L. von Graff in Graz übersendet Nummer 3 des VII. Bandes der »Arbeiten aus dem Zoologischen Institut zu Graz«, der die Ergebnisse einiger mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie (aus dem Legat Wedl) unternommenen Studienreisen über marine Turbellarien Orotavas und der Küsten Europas enthält.

Professor Dr. G. Jaumann in Brünn übersendet eine Abhandlung mit dem Titel: »Elektromagnetische Vorgänge in bewegten Medien.«

Das wirkliche Mitglied Hofrat E. Mach überreicht eine Abhandlung von Dr. R. Daublebsky von Sterneck, a. o. Professor der Mathematik an der Universität in Czernowitz: »Versuch einer Theorie der scheinbaren Entfernungen.«

Das wirkliche Mitglied Professor V. Uhlig überreicht eine vorläufige Mitteilung: »Über einige geologische Beobachtungen in Nord-Albanien von Dr. H. Vetters.« (Nach: Wiener Ztg.)

---

* Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Jul-Katalog 1905 af Akademiska Bokhandeln in Helsingfors. 8°. 28 S.

Deutsche Juristen-Zeitung. Begründet von Laband-Stenglein-Staub. Herausgegeben von Dr. P. Laband, Professor, Dr. O. Hamm, wirkl. Geh. Rat, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Ernst Heinitz, Justizrat. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. XI. Jahrgang, No. 1, 1. Januar 1906. 4°. Sp. 1—104. In Anzeigen-Umschlag.

Deutsches Zeitgenossenlexikon. Biographisches Handbuch deutscher Männer und Frauen der Gegenwart. Lex.-8°. 1626 Spalten. Leipzig, Weihnachten 1905, Verlagsbuchhandlung Schulze & Co. Geb. in Ganzleinwand 12 ℳ ord., 9 ℳ netto, 8 ℳ 50 ₰ bar.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York: Publication Office, 298 Broadway.) Vol. 30. No. 12, December 1905.

Contents:

Cedar Rapids (Ia.) Free Public Library. Frontispiece.
Editorials: Southern Library Association Meetings. — Conference on Copyright Revision. — The Bancroft Collection. — Library Censorship. — Vulgarization of Children's Books.
Special Collections in American Libraries: The Collections of the Wisconsin Historical Society on the History of the Middle West. A. C. Tilton.
The Print made useful. Frank Weitenkampf.
The Gentle Librarian. Virginia E. Graeff.
A Western View of the Portland Conference. Joy Lichtenstein.
The Public Library in American Life.
Railway Libraries.
Schools and Libraries in Rural Russia.
Reproduction of Manuscripts.
The Librarian as Censor.
Agr.cultural Bulletins: Their Indexing and their Use. J. F. Daniels.
Cedar Rapids (Ia.) Free Public Library. Harriet A. Wood.
A Professorship of Knowledge at the Los Angeles Library.
Binding and Repairing at Worcester County Law Library.
Impressions of American Libraries.
A. L. A. Committee on Prose Fiction.
Bibliographical Society of America.
American Library Association: Committee Appointments.
State Library Commissions: Michigan.
State Library Associations: California — District of Columbia — Kansas — Ohio.
Library Clubs: Bay Path — Chicago — New York — Pennsylvania — Western Massachusetts.
Library Schools and Training Classes: Drexel Institute — Pratt Institute — Simmons College — Syracuse University.
Reviews: Leather for Libraries — Meyer. Studies of Museums and kindred Institutions — Pellechet. Catalogue Général des Incunables des Bibliothèques Publiques de France — Reyer. Kritische Studien zum Volkstümlichen Bibliothekswesen der Gegenwart. —
Library Economy and History — Gifts and Bequests — Practical Notes — Librarians — Cataloging and Classification — Bibliography: Indexes — Anonyms and Pseudonyms — Notes and Queries — Humors and Blunders.

Erscheinungsfest. Hohes Neujahr. — In Sachsen wird das Erscheinungsfest — Sonnabend, 6. Januar — als kirchlicher Festtag gefeiert, was für den Geschäftsverkehr mit Leipzig zu beachten ist.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 31. Dezember 1905 konnte Herr Richard Utermöhlen seine fünfundzwanzigjährige Tätigkeit im Hause Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg, festlich begehen. Zu Ehren des Jubilars war sein Platz mit Blumen und Geschenken geschmückt, die ihm von seiten des Chefs, Herrn Carl Langenscheidt, sowie von dem Personal der Verlagsbuchhandlung, der Drucklegungswarte, der Buchdruckerei und andern zugegangen waren. Die kleine Feier nahm unter Ansprachen und Dankesworten einen würdigen Verlauf.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über den Nachlaß des Verlagsbuchhändlers Engelbert **Friedrich Justus Luckhardt**, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **Friedrich Luckhardt** in Leipzig-Gohlis, Äußere Hallesche Str. 36, Wohnung in Leipzig, Salomonstr. 9, ist heute am 28. Dezember 1905 nachmittags 1/2 6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Rechtsanwalt Dr. **List-Sening** in Leipzig.

Wahltermin am **18. Januar 1906** vormittags 11 Uhr.

Anmeldefrist bis zum **2. Februar 1906.**

Prüfungstermin am **14. Februar 1906** vormittags 11 Uhr.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 27. Januar 1906.

(gez.) **Königliches Amtsgericht Leipzig, Abt. II** A[1], Nebenstelle Johannisgasse 5, I, den 28. Dezember 1905.

(Leipziger Ztg. Nr. 302 v. 30. Dezbr. 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

WEISE & CO. Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe. Berlin W. 62.

Aus dem Verlage von Kanter & Mohr, Berlin, haben wir mit allen Rechten käuflich erworben*):

— Malerische — Architekturskizzen

von

Dr. R. ANHEISSER, Architekt.

100 Lichtdrucktafeln in Mappe.

(1904.) 24 ℳ ord.

Die Auslieferung dieses Werkes findet nur noch durch uns statt.

Wir bitten um reges Interesse für die reizvollen Skizzenblätter, die nicht nur dem Architekten, sondern auch dem Theatermaler eine grosse Anzahl hervorragender Motive bieten.

Hochachtungsvoll

Weise & Co.

*) Wird bestätigt:

Kanter & Mohr.

Da der Kommissionsverlag der **Heimatglocken** (von A. H. Vollmar) an uns überging, erbitten wir schleunige Angabe Ihrer Kontinuation pro 1906 auf dieses Blatt; auch stehen Probehefte zu Diensten.

Berlin SW. 47, Januar 1906.

Wilh. Schultze's Verlag (L. Grieben jun.).

Zur

dringenden endlichen Beachtung!

Bitte genau zu unterscheiden:

den **Verlag**

Paul Baumanns Verlagsbuchhandlung

in **Ballenstedt a. Harz**

(früher in Dessau!)

und

das **Sortiment**

Paul Baumanns Nachf.

William Claass

in **Dessau**

Durch andauernde Nichtbeachtung obigen Unterschieds seitens vieler Verlagsfirmen entstehen Verzögerungen direkt und via Leipzig expedierter Sendungen, falsche Buchungen und manche andere Unannehmlichkeiten für alle Teile. Ich muss daher wiederholt dringend bitten, endlich auf allen Auslieferungslisten, Kontinuationsverzeichnissen, Konten etc. meine Sortimentsfirma richtigzustellen.

Hochachtungsvoll

William Claass

Dessau, Kavalierstrasse 26.

Weil, 1001 Nacht

(früher:

Verlag von Alfred Kröner, Stuttgart)

ging in meinen Verlag über.

Die vielen mir überwiesenen Bestellungen konnten bisher nicht ausgeführt werden, da die Vorräte total vergriffen sind.

Eine neue Auflage erscheint demnächst.

Berlin im Januar 1906.

Th. Knaur Nachf.

Halle a. S., den 1. Januar 1906.
Gr. Brauhausstrasse 16/17.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir unserem langjährigen treuen Mitarbeiter,

Herrn Robert Huland,

sowie unseren bewährten Abteilungs-Vorstehern, den

Herren Otto Sonne, Carl Friedrich Romacker und Albert Teubner

dergestalt Gesamt-Prokura erteilt haben, dass Erstgenannter zusammen mit einem der drei weiter genannten Herren unsere Firma rechtsverbindlich zeichnen kann.

Wir benutzen diese Gelegenheit, uns Ihnen bestens zu empfehlen und Sie um weitere Erhaltung Ihres freundlichen Wohlwollens zu bitten.

Hochachtungsvoll

Otto Hendel,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei,
Verlag der „Saale-Zeitung",
Verlag der „Neuen Halleschen Tageszeitung".

P. P.

Heute übernahm ich die Kommission der Firma

Schoepfer'sche Buchh. E. Jerster, Reichenberg,

was ich freundlichst zu beachten bitte.

Leipzig, 1. Januar 1906. **Fr. Foerster.**

Kommissionswechsel.

Hermann Schild in Berlin, früher Otto Maier in Leipzig, jetzt „Grosso- u. Kommissionshaus Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler", eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Leipzig.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich am hiesigen Platze eine **Buch- und Musikalienhandlung** errichtet und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten etc.

Czernowitz, den 1. Januar 1906.

E. Rauch.

P. P.

Ich zeige hierdurch an, dass ich am heutigen Tage die in meinem Besitz befindliche Firma

Jul. Bohne's
Buch- und Kunsthandlung
(Waldemar Freytag)

an Herrn Richard Dausel mit Aktiven, jedoch ohne Passiven, verkauft habe. Die Regulierung der letzteren für meine Rechnung erfolgt prompt zur Ostermesse dieses Jahres durch meinen Herrn Nachfolger.

Ich empfehle Ihnen Herrn Richard Dausel als einen tüchtigen und kapitalkräftigen Buchhändler, der die übernommene Handlung gewiss in vorteilhafter Weise weiterentwickeln wird und bitte deshalb die Herren Verleger, das mir entgegengebrachte Vertrauen freundlichst auf diesen übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 2. Januar 1906.

Waldemar Freytag.

P. P.

Im Anschluss an die Mitteilung des Herrn Waldemar Freytag beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage dessen Handlung käuflich mit allen Aussenständen, jedoch ohne Verbindlichkeiten, erworben habe. Ich werde das seit 1861 am hiesigen Platze bestehende Geschäft unter der Firma

Jul. Bohne's
Buch- und Kunsthandlung
Inhaber **Richard Dausel**

in streng solider Weise weiterführen und hoffe, gestützt auf langjährige praktische Erfahrungen und im Besitze reichlicher Betriebsmittel, dasselbe bald einem recht gedeihlichen Aufschwung entgegenführen zu können.

An die Herren Verleger richte ich das höfl. Ersuchen, mich in meinem Unternehmen durch Offenhalten des Kontos oder Neueröffnung eines solchen unterstützen zu wollen. Ich werde mich dafür durch rege Verwendung für deren Verlag dankbar erweisen und jedenfalls meinen Verpflichtungen stets auf das pünktlichste nachkommen.

Über Verlagsunternehmen, die ich in Vorbereitung habe und die ich mit der erworbenen Handlung vereinigen werde, gestatte ich mir später zu berichten.

Meine Vertretung übernimmt mit dem heutigen Tage Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der auch bereit sein wird, Auskunft über mich zu erteilen.

Indem ich mich Ihnen empfohlen halte, zeichne ich

in vorzüglicher Hochachtung

Berlin SW. 11, Anhaltstr. 14,
den 2. Januar 1906.

Richard Dausel
in Firma Jul. Bohne's Buch- und Kunsthandlung
(Inh. Richard Dausel).

Kaufgesuche.

Jung. Sortimenter wünscht sich durch Erwerb einer Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen, baldigst selbständig zu machen. An Kapital steht 15000 ℳ, event. mehr, zur Verfügung. Gef. Angebote unter O. O. # 4233 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für zwei befreundete Kollegen suche ich baldigst einen soliden und gutgehenden

Verlag

zu erwerben. Kaufsumme bis 100000 M. kann sofort bar bezahlt werden.

Leipzig, Querstr. 4/6.

Carl Cnobloch.

Solider Verlag

wissenschaftlicher od. belletristischer Richtung wird für möglichst sofort von kapitalkräftigem Buchhändler (60—70000 ℳ können bar gezahlt werden) zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter F. L. # 4224 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufe

in Nord- od. Mitteldeutschland Buchhandlung mit Nebenbranchen, die mögl. bald verkauft werden soll und preiswert, d. h. zum Netto-Lagerwert abgegeben wird, sofort gegen bare Auszahlung.

Angeb. u. G. Dieck 31 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen mir bekannten Herrn suche ich ein rentables Verlagsunternehmen. Verfügbares Kapital bis 30000 ℳ. Angebote an Georg E. Nagel in Berlin-Schöneberg, Mühlenstrasse 8.

Junger Buchhändler, seit Jahren im Fach, sucht einen mittleren Verlag zu erwerben oder in einen solchen, bezw. in eine Buchdruckerei mit Verlag als Teilhaber einzutreten. Gef. Angebote unter # 4240 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten und wird strengste Diskretion zugesichert.

Kleineres Sortiment m. Nebenbr., event. auch Leihbibliothek, nur z. reellen Inventurwert sofort od. später zu kaufen gesucht. Gef. ausführl. Angebote über Umsatz, Miete u. Reingewinn ꝛc. befördert Herr L. Fernau in Leipzig.

Teilhabergesuche.

Tätiger oder stiller

Teilhaber

für lange Jahre bestehende, gut rentierende **Fachzeitschriften** gesucht. Nötiges Kapital 30—40000 ℳ. Kann auch mit anderem Verlage verbunden werden. Angebote unt. # 30 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Schematismus des Bistums Breslau
und seines Delegaturbezirkes, nebst Anhang: Schematismus der preussischen Anteile der Erzbistümer Prag und Olmütz für das Jahr 1906.
Preis kart. 3 ℳ ord., 2 ℳ 40 ₰ netto bar.
Ohne Anhang Preis kart. 2 ℳ ord., 1 ℳ 60 ₰ netto bar.

G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau.

Z Die nahende Zeit der

Reisen nach dem Süden

bitten wir wieder in **tätiger Weise** zu benutzen für den erfolgreichen Vertrieb von

Goethe,

unser

Reisebegleiter in Italien.

Von

von Graevenitz.

Mit 8 Abbildungen.

Elegant geh. ℳ 2.80 ord., ℳ 2.10 no.; in Originalband ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no.

Freiexemplare 13/12.

Wir empfehlen, das Buch **jedem, der Italien kennt** oder **dahin zu reisen gedenkt,** namentlich **jedem Käufer von Italien-Reisebüchern** vorzulegen. **Prospekte** stehen **kostenlos** zur Verfügung.

Berlin S. W. 12. **E. S. Mittler u. Sohn.**

100 Mark ohne Risiko

Z
verdienen Sie, wenn Sie sich ständig und besonders zur bevorstehenden Schulentlassung für das Buch der Berufe verwenden, da ich 50 Bände gemischt mit 50% Rabatt liefere und diese Vergünstigung auch gewähre, wenn dieser Absatz nach und nach im Laufe eines Kalenderjahres erzielt wird.

Auch die kleinste Handlung

kann diesen Absatz mit Leichtigkeit erzielen, da ich **Prospekte und zweifarbige Plakate** unberechnet zur Verfügung stelle und auch die Bände selbst bereitwilligst in Kommission liefere.

Von dem **Buch der Berufe** erschienen bisher

Band I **Der Marineoffizier**
„ II **Der Elektrotechniker**
„ III **Der Ingenieur**
„ IV **Der Chemiker**
„ V **Der Offizier**
Band VI **Der Arzt**
„ VII **Der Oberlehrer**
„ VIII **Der Journalist**
„ IX **Der Architekt**
„ X **Der Musiker**

Preis pro Band kartoniert ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no., ℳ 2.— bar
„ „ „ gebunden ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no., ℳ 2.70 bar } Freiexemplare 13/12

20 Exemplare, auch gemischt, mit 40%, 50 Exemplare mit 50%. Partieverrechnung innerhalb eines Kalenderjahres gestattet.

Prospekte gratis! **Plakate gratis.**

Hannover, Osterstr. 89. **Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung.**

Hermann Costenoble · Jena
Verlagsbuchhandlung

Verlagsbericht für 1905.

Abshoff u. **Humann, Die Talsperren** und ihre Einwirkung auf die allgemeine Wasserwirtschaft in Deutschland, insbesondere im Wesergebiete. Mit 1 Karte und 2 Tabellen. 8°. Geheftet M. 2.—.

Berthold, Konrad, Die Bilder des Meister Eltz. Ein Sommernachtstraum. 1. u. 2. Aufl. Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

Burggraf, Julius, Schillerpredigten. gr. 8°. Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—.

Gerstäckers Volkstümliche Schriften:

Bd. VII. **Blau Wasser.** Gebunden M. 3.—.
„ VIII. **Aus zwei Weltteilen.** Gebunden M. 3.—.
„ IX. **Streif- und Jagdzüge.** Gebunden M. 3.—.
„ X. **Im Eckfenster.** Gebunden M. 3.—.

Das Unternehmen ist nun vollständig.

Gruhn, Dr. Albert, Das Schlachtfeld von Issus. Eine Widerlegung der Ansicht Jankes. Mit 1 Karte. Geheftet M. 1.—.

Gruhn, Dr. Albert, Staat und Schule. Geheftet M. 2.—.

Gutzkow, Karl, Wally, die Zweiflerin. Roman. Nebst einer Folge von Streitschriften. Kritische Ausgabe von Eugen Wolff. Mit einem Bilde nach einem Stiche von A. Weger. Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—.

Harder, Agnes, Engelchen und Bengelchen II. Bd. Bredablick. Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.—

König, Walther, Goethe in Berlin. Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Krauss, Dr. S., Théodule Ribots Psychologie. Ein Beitrag zur Geschichte der modernen Psychologie in Frankreich.

I. Teil: Ribots erste Schaffensperiode (1876—1890). gr. 8°. Geheftet M. 4.—.

Kuhlenbeck, Ludwig, Die Rechtswissenschaft in ihren Beziehungen zu anderen Wissenschaften. Geheftet M. 1.50.

Kühl, Thusnelda, Die Leute von Effkebüll. Roman. 1. u. 2. Aufl. Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—.

Lehmann-Hohenberg, Naturwissenschaft und Bibel. Beiträge zur Weiterbildung der Religion. Ausblicke auf eine neue Staatskunst. 2. Auflage. Geheftet M. 2.—.

Major, G., Neue Wege für den Religions- und Konfirmanden-Unterricht Abnormer. Geheftet M. 1.50.

Mechtold, Dr. Franz, Die Sozialdemokratie ist keine politische Partei, sondern eine Kulturbewegung. 1. und 2. Auflage. Geheftet M. —.50.

Ohorn, Anton, Der Klosterzögling. Roman eines Wissenden. 3. Auflage. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Primer, Fred. W., Erzählungen aus dem amerikanischen Volksleben. Bd. II. Verschollen. Geh. M. 2.—.

Schallmayer, Dr. W., Beiträge zu einer Nationalbiologie. Nebst einer Kritik der methodologischen Einwände und einem Anhang über wissenschaftliches Kritikerwesen. Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—.

Schiller im Urteil des zwanzigsten Jahrhunderts. Stimmen über Schillers Wirkung auf die Gegenwart. Eingeführt von Eugen Wolff. Mit einem Bilde nach dem Gemälde von Anton Graff. Gebunden M. 4.—.

Winterfeld, A. von, Der Kamrad von der Garde. Komischer Soldaten-Roman. Geh. M. 1.50, geb. M. 2.50.
do. **Schwippe und Wippe oder Zwei Erbfeinde.** Komischer Roman aus dem Leben der deutschen Kleinstaaterei. Geheftet M. 1.50, gebunden M. 2.50.

Wülfing, J. Ernst, Was mancher nicht weiß. Sprachliche Plaudereien. 1. u. 2. Auflage. Geb. M. 2.50.

Zobeltitz, Hans von, Arbeit. Roman aus dem Leben eines Großindustriellen. 4. Aufl. Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin.

Z

Die Ernennung von

Ludwig Barnay

zum „Direktor des Königl. Schauspiels" wird die Aufmerksamkeit erneut auf seine bei uns erschienenen

Erinnerungen

(2. Bde. brosch. 10 M., geb. 12 M. — Prachtausg. 16 M.)

lenken, um so mehr, als der Verfasser darin bemerkenswerte Aufschlüsse über seine Beziehungen zur Person des Kaisers gibt. Wir bitten um freundliche Verwendung. In vereinzelten Fällen stellen wir auch gebundene Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur — Berlin W. 30.

Zur Marokko-Konferenz!

Marokko

Reiseschilderungen von Dr. Siegfried Genthe

Z

Herausgegeben von **Dr. Georg Wegener**

Mit einer Einleitung von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Th. Fischer in Marburg.

Mit 18 Abbildungen nach Aufnahmen des Verfassers.

8°. XIX u. 368 S. Preis geh. ord. ℳ 6.—, no. ℳ 4.50, bar ℳ 4.—; eleg. in Halbfranz oder in Leinen geb. ord. ℳ 7.50, bar ℳ 5.25.

Inhalt: Vorwort. — Einleitung von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Th. Fischer. — An der Schwelle des Scherifenreiches: Erste Eindrücke von Marokko. — Aufbruch ins Innere. — Eine Karawanenreise nach Fes: Asaila. — El Araisch. — El Ksar. — Bei den Bergberbern der Maßmuda. — Auf der Karawanenstraße. — In der heiligen Stadt Wasan: Vom Scherifentum und der Heiligenverehrung in Marokko. — Erste Tage in Wasan. — Begegnung mit dem Großscherifen. — Am Hofe des Sultans: Die Filali-Sultane in Geschichte und Literatur. — Geburtstagsfeier des Propheten im Palast. — Eine Unterredung mit Mulai Abd ul Asis. — Nachwort.

Angesichts der politischen Bedeutung der Marokko-Frage, insbesondere angesichts der bevorstehenden Marokko-Konferenz dürfte gegenwärtig kein Reisewerk zeitgemäßer sein und freudiger begrüßt werden als ein solches über Marokko, sofern es wirklich auf gediegener Grundlage beruht und dabei angenehm zu lesen ist. Beides ist in dem vorliegenden Buche in ungewöhnlichem Maße der Fall.

Der Verfasser, der im Frühjahr 1903 in der Nähe von Fes in Marokko ermordete Berichterstatter der Kölnischen Zeitung, ein Talent ersten Ranges, vereinigte in sich ein glänzendes schriftstellerisches Können mit einem erstaunlich vielseitigen sprachlichen, geographischen und historischen, durch langjährige Universitätsstudien und umfassende Reisen in den verschiedensten Teilen der Erde erworbenen Wissen und einer seltenen Sorgfalt und Zuverlässigkeit der Arbeitsweise.

Prof. Th. Fischer, unfraglich selbst der erste Kenner Marokkos in Deutschland, urteilt über das Werk, „daß diese Berichte überhaupt **zum bei weitem Besten gehören, was über Marokko jemals geschrieben worden ist,** und daß es sehr schade gewesen wäre, wenn sie nicht dauernd und bequem zugänglich gemacht worden wären."

Die Versendung aller bisher à cond. verlangten Exemplare

erfolgt Sonnabend den 6. Januar.

Buchhandlungen, die es im Trubel des Weihnachtsgeschäfts verabsäumt haben, dieses

ausserordentlich zeitgemässe Buch

zu bestellen, bitten wir, dies umgehend nachholen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

Z Die nachstehend verzeichneten Werke meines Verlags sind fertiggestellt und liegen zur Versendung bereit:

Elementar-Schulbuch der Harmonielehre. Von **Prof. Dr. Hugo Riemann.** Gr. 8°. (VIII, 192 S.) Brosch. ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 bar; geb. ℳ 3.50 ord., ℳ 2.65 bar u. 11/10.

Die neueste Arbeit des bekannten Verfassers beschränkt sich ganz darauf, dem Schüler, der einen korrekten normalen vierstimmigen Satz schreiben will, dazu die erforderlichen Anweisungen zu geben. Das Buch wird in Musikschulen, Seminaren und Präparandenanstalten Eingang finden, weshalb ich die Verwendung in der angegebenen Richtung empfehle.

Katechismus des Klavierspiels von Prof. **Dr. Hugo Riemann.** 3. Aufl. 8°. (VIII, 117 S.) Brosch. ℳ 1.50, ℳ 1.13, ℳ 1.—; geb. ℳ 1.80, ℳ 1.25 und 7/6.

Katechismus der Harmonie- und Modulationslehre (Praktische Anleitung zum mehrstimmigen Tonsatz) von **Prof. Dr. Hugo Riemann.** 3. Aufl. 8°. (VIII, 223 S.) Brosch. ℳ 1.50, ℳ 1.13, ℳ 1.—; geb. ℳ 1.80, ℳ 1.25 und 7/6.

Katechismus der Gesangskunst von **Richard Dannenberg.** 3. Aufl. 8°. (VIII, 148 S.) Brosch. ℳ 1.50, ℳ 1.13, ℳ 1.—; geb. ℳ 1.80, ℳ 1.25 u. 7/6.

Das deutsche Volkslied. Kurze Einleitung in die Geschichte und das Wesen des deutschen Volksliedes von **G. Winter.** 8°. (VIII, 141 S.) Brosch. ℳ 1.50, ℳ 1.13, ℳ 1.—; geb. ℳ 1.80, ℳ 1.25 und 7/6.

In vielen größeren und großen Musikinstituten ist die Einführung der Katechismen erfolgt. Für Handlungen, die mit Institutsvorstehern und Musikinteressenten in Verbindung stehen, wird es leicht sein, lohnenden Absatz zu erzielen.

Masonia. Ein Blick in eine andere Welt von **Diedrich Bischoff.** Gr. 8°. (X, 488 S.) Brosch. ℳ 6.—, ℳ 4.50, ℳ 4.—; geb. ℳ 7.—, ℳ 4.75 u. 11/10.

In Freimaurerkreisen und bei Sozialpolitikern wird diese hervorragende Publikation Beachtung und Anerkennung finden. Die Verwendung für dieses Werk wird sich sicher lohnen.

Ihre geschätzten Aufträge erbitte ich mir auf den beigefügten Verlangzetteln.

Leipzig, Anfang Januar 1906. **Max Hesses Verlag.**

Neujahrs-Offerte.

Z **Angehörigen des Buchhandels** stellen wir das anerkannt vorzügliche, 1903 in unserem Verlage erschienene Werk:

HANDBUCH DER BIBLIOGRAPHIE

KURZE ANLEITUNG ZUR BÜCHERKUNDE UND ZUM KATALOGISIEREN

von **FRIEDR. JOH. KLEEMEIER**

20 Bogen. Oktav. Gebunden **6 Mark**

mit 50% bar, also für 3 Mark

zur Verfügung, wenn bis längstens 20. Januar 1906 bestellt. Ab 21. Januar tritt der bisherige Rabatt (33⅓%) ausnahmslos wieder ein.

Wir haben in Deutschland ausgezeichnete Bibliographien; eine Anleitung zur Bücherkunde und zur Herstellung von Bücherverzeichnissen fehlte uns jedoch bisher. Nun mag ja die Anfertigung eines Katalogs als eine ziemlich einfache Sache erscheinen; bei der Arbeit stellen sich aber häufig gewisse Schwierigkeiten ein. Der Anfänger — und an diesen wendet sich vorliegendes Werk hauptsächlich — wird öfter in Zweifel geraten, wie er ein Werk einordnen soll, damit es an die richtige Stelle kommt und leicht aufzufinden ist. Der Geschäftsmann muss bei der Beurteilung und Bewertung der von ihm zu verzeichnenden Werke verschiedene andere Punkte berücksichtigen und hervorheben, wenn er sich nicht lächerlich machen und schädigen will. Auch der Bücherfreund verlangt, dass ihm besondere Eigentümlichkeiten einzelner Bücher in den Katalogen bekanntgegeben werden, und schliesslich muss jeder Benutzer eines Kataloges verlangen können, dass das in einem Katalog stehende Werk so gekennzeichnet ist, dass keine Verwechslungen und Täuschungen vorkommen können.

Über alles dies und noch vieles andere gibt Kleemeiers Handbuch der Bibliographie erschöpfende, zuverlässige Auskunft.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Für Kaisers Geburtstag

bitte auf Lager zu halten:

Henkel, Das Kaiserfest. 2., erweiterte Aufl. (Heft I der patriotischen Feste in der Schule.) 50 ₰ ord., Rabatt 25% u. 13/12.

Jander, Vaterländische Gedichte für den Schulgebrauch. 1 ℳ 50 ₰ ord., Rabatt 25% u. 13/12.

Kleese, Reden eines Lehrers bei festlichen Gelegenheiten. 6. Aufl. 1 ℳ 50 ₰, Lwdbd. 2 ℳ ord., Rabatt 25%, fest 13/12, bar 7/6. Einb. d. Freiex. 35 ₰. (Enthält u. a. auch **12 Musterreden zur Feier des 27. Januar** in Schulen und Vereinen.)

Mönch. Vaterländische Gedichte der Neuzeit. Für Schule u. Haus. 1 ℳ 50 ₰ ord., Rabatt 25% u. 13/12.

Münch, Patriotische Dichtungen zur Feier nationaler Gedenktage in den Schulen. 50 ₰ ord., Rabatt 25% u. 13/12. (Verlag von E. Morgenstern, Breslau.)

Hoffmeyer, Dreikaiserbüchlein. Lebensbilder unserer Hohenzollernkaiser, Deutschlands Jugend gewidmet. Mit 51 Abbildungen. Geb. 75 ₰ ord.. — Partiepreis von 20 Exemplaren an je 65 ₰ ord., Rabatt 25%.

Hieraus einzeln:

Wilhelm II. Mit Titelbild und 13 Abbildungen im Text. 18.—27. Tausend. Steif geh. 20 ₰ ord. — Partiepreis von 20 Exemplaren an je 15 ₰ ord., Rabatt 25%.

Breslau, Januar 1906.

Ferdinand Hirt.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Der gewerbliche Kredit.

Licht- und Schattenseiten des modernen Kreditwesens.

Leitfaden für Gewerbetreibende

von **Richard Pape,**

Sekretär der Handwerkskammer zu Insterburg!

Preis ℳ 1.— ord., 75 ₰ netto.

Nur bar.

Ostpreussische Druckerei & Verlagsanstalt A.-G.

in Königsberg, Pr.

Z Verlag **Freund & Wittig,** Leipzig, Wiesenstr. 29.

Ad. v. Hanstein, **König Saul.**

Drama. Brosch.

Preise bar ℳ 1.30, netto ℳ 1.50, ord. ℳ 2.—.

Wird auch à cond. vergeben. Bestellzettel liegt bei.

Wandkarten-Verlag von G. D. Baedeker in Essen.

Ⓩ

Soeben erschienen:

Temperaturkarte der Rheinprovinz.

Auf Grund zwanzigjähriger Beobachtungen 1881—1900

herausgegeben vom

Meteorologischen Observatorium Aachen

entworfen von dessen Direktor

Dr. P. Polis

Massstab 1:175000. Grösse 172 cm hoch, 107 cm breit.

Als **Sonderheftbeigabe:** Erläuternder Text mit 11 Abbildungen und 4 Tabellen.

Preis: aufgezogen mit Stäben (einschl. Sonderheft) M. **28.**— ord., M. **21.**— bar.

Ein Exemplar steht mit Remissionsberechtigung binnen 3 Monaten zum Barpreise zur Verfügung, jedoch nur dann, wenn die nicht abgesetzte Karte in **tadellosem** Zustande wieder an mich zurückgelangt.

Preis des **Sonderheftes,** wenn allein bezogen, M. **1.**— ord., M. —**.75** bar.

Diese Wandkarte stellt die Temperaturverhältnisse in der Rheinprovinz und der angrenzenden Gebiete von Westfalen und Hessen-Nassau für den langen Zeitraum von 20 Jahren dar. Sie wurde auf Anregung der Landwirtschaftskammer der Rheinprovinz veröffentlicht.

Es ist damit ein reichhaltiges, wertvolles statistisches Material geschaffen für alle in Betracht kommenden Kreise, als: Behörden, Körperschaften, Schulen usw. und weit darüber hinaus.

Wandkarte von Hessen-Nassau,

Grossherzogtum Hessen und Fürstentum Waldeck.

Entworfen, gezeichnet und herausgegeben von

Gustav Richter.

Massstab 1:150000. Grösse 193 cm hoch, 158½ cm breit.

Preis: unaufgezogen M. **15.**— ord., aufgezogen mit Stäben und Schutzvorrichtung M. **24.**— ord.

Rabatt 25% und bei Barbezug auf 12:1 Freiexemplar.

(Der Aufzug der Freiexemplare wird mit à M. 6.75 bar berechnet.)

Bei seinem prächtigen Kolorit zeichnet sich dieses neue Kartenwerk in hervorragender Weise durch Deutlichkeit und Anschaulichkeit aus. Obwohl die Staatsgrenzen in zarten farbigen Bänderungen, die Eisenbahnen in schmalen roten Linien wiedergegeben sind, stellt das Ganze doch ein höchst eindrucksvolles und deutliches Gemälde der Naturzüge des Landes dar; in grünen bis dunkelbräunlichen Farbentönen prägt sich die Bodengestaltung aus, welche in der Annahme einer erhöhten seitlichen, von N.-W. einfallenden Belichtung dargestellt ist. Diese Behandlungsweise allein erlaubt es, den unterschiedlichen Bodenformen und Höhenzügen durch entsprechende Verwendung von Licht und Schatten den Charakter plastischer Gebilde zu verleihen, so dass sie scheinbar aus dem Ganzen der Karte emporragen. In dunkelblau sind die Landgewässer, die Darstellung der Städte in 6 Grössenangaben gehalten Grössere Landgemeinden, Dörfer, Schlösser, Ruinen, Denkmäler, Kirchen, Kapellen, Bäder, Anfänge der Flussschiffahrt, Kanäle: alles ist deutlich gezeichnet, ohne dass die Karte überladen erscheint.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für diese beiden neuen Kartenwerke.

Verlag von Bruno Cassirer in Berlin W.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich:

Rembrandts Radierungen

von

R. Hamann.

Ein stattlicher Band von 350 Seiten größten Lexikon-Formats.
Mit 137 Abbildungen in Originalgröße und 2 Lichtdrucktafeln.

Preis nur M. 12.—, gebunden M. 14.—.

Inhalt: Leben, Selbst- und Familienporträts — Der Porträtist — Der Erzähler — Plastische und malerische Darstellung — Die Farbe — Der Raum — Die Landschaft — Das Licht — Die Technik — Das Werk Rembrandts.

„Dieser neue Zuwachs der Rembrandtliteratur bedeutet die Beseitigung eines fühlbaren Mangels, bedeutet, was noch mehr heißt, eine tatsächliche Bereicherung der Rembrandt- und damit der modernen kunsthistorischen Literatur.

Leicht war die Aufgabe nicht, aber fesselnd, und je genauer man Rembrandt kennen lernt in seinen Radierungen, je näher man ihm kommt, desto größer wird der Meister, desto intensiver fühlt und erlebt man das, was man Kunst, was man Leben nennt. Diese Grundstimmung bricht überall durch in dem Buche, sie läßt sich nicht verleugnen, denn ihr verdankt das Werk seine Entstehung — seine Frische und Lebenswärme. Es ist nicht geschrieben für Gelehrte, es ist, wie das Vorwort sagt, geschrieben für Kunstliebhaber, für Menschen, die den Künstler suchen. Das Künstlerische als Gegenstand der Darstellung ergab die im Inhalte genannte Einteilung.

Gerade Fragen wie die nach der Darstellung von Form, Farbe, Raum, Licht in der Radierung scheinen bisher von der Kunstgeschichte viel zu sehr außer acht gelassen zu sein. Diese Probleme sind unbefangen und frisch angepackt und durchgeführt und geben auch dem, der seinen Rembrandt zu kennen meint, neue Gesichtspunkte und Anregungen. Jeder gelehrte Apparat ist absichtlich vermieden. Der Verfasser beherrscht sein Material vollkommen, er steht den Kunstwerken selbständig gegenüber und sagt Dinge, die man bei seinen literarischen Vorgängern noch nicht gelesen hat. — Es ist wirklich ein neues Buch. — Überhaupt scheint mir die Frische, die sich in Auffassung und Sprache kundgibt, der Reiz des Buches zu sein, das Etwas, das den Leser fesselt und nicht ermüden läßt.

Die Sprache ist lebendig und anschaulich, hier und da einer zarten Seele vielleicht zu derb und zu burschikos, doch dafür keinen Augenblick konventionell. Man ist häufig überrascht über die treffenden Vergleiche, über die knappe, bedeutungsvolle Übersetzung des sinnlich Sichtbaren in das Wort.

(Dr. M. Schütte in der „Magdeburger Zeitung".)

Für den prächtig ausgestatteten Band, dessen Preis außerordentlich niedrig angesetzt ist, werden Sie in den weiten Kreisen der Kunstfreunde und Kunsthistoriker leicht Abnehmer finden.

Verlagsbuchhandlung
Carl Marhold
in Halle a. S.

Ⓩ In **eleganter, vornehm wirkender** Ausstattung erschien soeben die **erste Nummer** der mit Beginn ihres **siebenten Jahrgangs** in meinen Verlag übergegangenen

Medicinischen Woche.

Herausgegeben von

R. Deutschmann, Hamburg, **A. Dührssen,** Berlin, **A. Hoffa,** Berlin, **E. Jacobi,** Freiburg i. Br., **R. Kobert,** Rostock, **M. Koeppen,** Berlin, **K. Partsch,** Breslau, **H. Rosin,** Berlin, **H. Schlange,** Hannover, **H. Senator,** Berlin, **A. Sommer,** Giessen, **H. Unverricht,** Magdeburg, und **A. Vossius,** Giessen.

Redigiert von
Dr. P. Meissner, Berlin.

Die „Medicinische Woche" erscheint jeden Montag mit der Beilage:

Balneologische Centralzeitung.

Organ
des Allgem. Dtschn. Bäderverbandes, des Schwarzwaldbädertages, des Verbandes d. dtschn. Nordseebäder u. des Vereins der Badeärzte der Ostsee.

Redigiert von
Hofrat Dr. W. H. Gilbert,
Baden-Baden.

Jahresabonnement
der „Medicinischen Woche"
= 52 Nummern im Umfang von je 2—3 Bogen =
10 Mark.
— 25% Rabatt und 11/10. —

Probenummern gratis!

Durch Vorlegung oder Versendung von Probenummern gewinnen Sie mühelos Abonnenten, denn bei der **grossen Reichhaltigkeit und vornehmen Ausstattung jeder einzelnen Nummer wird kein Arzt den geringen Abonnementspreis von ℳ 10.— pro Jahr scheuen.**

Ich bitte um tätige Verwendung und Benutzung mitfolgenden Verlangzettels.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., Anfang Januar 1906.

Carl Marhold, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Das zweite Tausend

Rabelais:

„Frau Anna“

ist bereits erschienen.

Berliner Kritiker schreiben uns privatim:

„Ich danke Ihnen für Übersendung der Studie „Frau Anna“. Ich habe das Buch mit größtem Interesse gelesen und werde, sobald es mir möglich, eine Besprechung bringen. Besonders hervorheben möchte ich die künstlerische Ausstattung . . . .“ R. Kl.

„Besten Dank für die Übersendung der „Frau Anna“. Das Buch ist ebenso interessant in den Motiven wie vorzüglich im Stil. Sehr merkwürdig talentierte Sachen. Und die Ausstattung scheint mir ebenso originell wie geschmackvoll. — Was ich für die Verbreitung dieses Buches tun kann, soll sehr gern geschehen.“ J. B.

Bisher wurden noch keine offiziellen Rezensionsexemplare verschickt; es geschieht dieses erst in kommender Woche. Alle Zeitungen werden dann dieses interessante Buch bald besprechen.

Verkaufspreis: Brosch.: ℳ 2.50, à cond.: ℳ 1.85, bar: ℳ 1.60.
" Gebunden: ℳ 3.60, für jeden Einband berechnen wir ℳ —.70 netto.

Broschierte Exemplare mit Umschlagzeichnung von César Klein liefern wir in beschränkter Anzahl noch à cond. Gebundene — in japanischem Fantasiestoff! — nur bar. Beachten Sie, bitte, unsere **Ausnahme-Bar-Offerte** auf beiliegendem Bestellzettel; Sie gehen kein Risiko ein, wenn Sie diese **Ausnahme-Offerte** sich zunutze machen. **Die originelle Ausstattung sichert Verkauf aus dem Schaufenster!**

Berlin, im Januar 1906.

Gose & Tetzlaff, G. m. b. H.

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel.

Soeben erschien:

Anregung zum Studium der auf Capillaritäts- und Adsorptionserscheinungen beruhenden

Capillaranalyse

Von

Professor Dr. **Fr. Goppelsroeder** in Basel.

8°. Preis ℳ 6.— mit 25% in Rechnung, 30% bar.

Der Verfasser, bekanntlich einer der Begründer der Capillaritätstheorie gibt hier zum erstenmale eine zusammenhängende Übersicht über seine Erfahrungen und Forschungeu auf diesem Gebiete. Das Werk ist für **Chemiker, Physiologen** und **Mediziner** von ausserordentlichem Interesse. Wir bitten Sie um recht tätige Verwendung und sind gern bereit, Firmen, die sich besonders für das Werk interessieren, in jeder Weise entgegenzukommen.

Exemplare stehen à cond. zur Verfügung, wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Basel, den 2. Januar 1906. **Helbing & Lichtenhahn, Verlag.**

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Der Grubenausbau.

Von

Hans Bansen,

dipl. Bergingenieur, ord. Lehrer an der Oberschlesischen Bergschule zu Tarnowitz.

Mit 352 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis ℳ 7.—.

Die Arzneimittel-Synthese

auf Grundlage

der Beziehungen zwischen chemischem Aufbau und Wirkung.

Für Ärzte und Chemiker

von

Dr. **Sigmund Fränkel,**

Dozent für medizinische Chemie an der Wiener Universität.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

In Leinwand gebunden Preis ℳ 16.—.

Volkstümliche Namen

der

Arzneimittel, Drogen und Chemikalien.

Eine Sammlung der im Volksmunde gebräuchlichen Benennungen und Handelsbezeichnungen.

Zusammengestellt von

Dr. **J. Holfert.**

Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Bearbeitet von

G. Arends.

In Leinwand gebunden Preis ℳ 4.—.

Einführung

in die

Festigkeitslehre

nebst Aufgaben aus dem Maschinenbau und der Baukonstruktion.

Ein Lehrbuch

für Maschinenbauschulen und andere technische Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht und für die Praxis.

Von

Ernst Wehnert,

Ingenieur und Lehrer an der Städtischen Gewerbe- und Maschinenbauschule in Leipzig.

Mit 221 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis ℳ 6.—.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1906. **Julius Springer.**

Z Erschienen ist die 2. Auflage von **P. Wilhelm Auer „Goldene Legende".**

Der Absatz von 20000 Exemplaren

innerhalb 2 Jahren beweist die grosse Beliebtheit der

Goldenen Legende

2. Auflage

von

Pater Wilhelm Auer

Kapuzinerordenspriester
Ehrenkaplan des heil. Hauses von Loreto.

Prachtvoll ausgestattet mit 13 Vignetten, 163 Text-, 36 Voll- und 23 Farbdruckbildern.

Im Originaleinband Preis 14 ℳ; 8 ℳ 40 ₰ bar u. 13/12.

Hoher Rabatt; günstige Bezugsbedingungen bei tätiger Verwendung.

1 Expl. zur Probe mit 50% bar.

Auf vielseitigen Wunsch wird die Heftausgabe fortgesetzt. Heft I in entsprechender Anzahl gratis.

Heft 2—23 à 50 ₰ ord., 33 ₰ netto.

Rheinisches Verlags-Institut für katholische Literatur
(G. Brake), **Köln a. Rh.**

Ⓩ Vom 1. Januar ab erscheint in unserem Verlag:

Evangelisch-Luther. Gemeindeblatt

herausgegeben von

der evang.-luther. Synode v. **S. Catharina, Paraná** u. a. Staaten.

Schriftleiter: P. **Gottfr. Riegel** in Inselstraße bei **Joinville** (Südbrasilien).

Monatl. erscheint 1 Nummer v. 8 Seiten. Jährlich ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 netto.

Das **„Evang.-luther. Gemeindeblatt"** ist das Organ des von dem Verbande der lutherischen Gotteskasten-Vereine ins Leben gerufenen kirchlichen Hilfswerkes in **Brasilien** und wird allen Freunden dieses Werkes bestens empfohlen.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg. Nachf.
(G. Böhme) in Leipzig.

Adressbuch 1906 der **Kommerzien- und Kommissionsräte Deutschlands.** Auf Bütten-Papier zweifarb. gedruckt. Halbleinenband. ℳ 7.50 ord., 6 ℳ bar. (Zirka 1500 genaueste Adressen.)
Verlag **A. Johannesson,** Reuthau, Post Waltersdorf, Kreis Sprottau.

Wirklich lohnend! Muss Interessenten vorgelegt werden.

Z

Nach den Feiertagen will ich nicht versäumen, nochmals auf meine bislang im Verlage von Gerhard Kühtmann, Dresden, erscheinenden

Fachkalender für 1906

hinzuweisen mit der Bitte, sich energisch dafür verwenden zu wollen. Für die in Kommission gegebenen Exemplare verlängere ich den Termin **vom 15. Januar** auf **0.-M. 1906,** wie es auch sonst an Entgegenkommen meinerseits nicht fehlen soll.

Für das Sortiment lohnt sich die Gewinnung von Fortsetzungen.

Kalender für Betriebsleitung und praktischen Maschinenbau 1906 (Red. Hugo Güldner). 14. Jahrg. 2 Teile. Lnwd. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.20 bar. 7 Expl. bar mit 40%. Brieftaschenlederband M. 5.— ord., M. 3.75 bar.

Deutscher Schlosser- und Schmiedekalender 1906 (Red. Prof. Walter). 25. Jahrg. Lnwd. M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar (11/10). Brieftaschenlederband M. 4.— ord., M. 3.— bar.

Deutscher Mühlen-Kalender 1906 (Red. R. W. Kunis). 27. Jahrg. Lnwd. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar (7/6). Brieftaschenlederband M. 5.— ord., M. 3.75 bar.

Kalender für die Baumwoll-Industrie 1906 (früher herausgegeben als Kalender für die Textil-Industrie). 27. Jahrg. Lnwdbd. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar (7/6). Brieftaschenlederband M. 5.— ord., M. 3.75 bar.

Kalender für Eisenbahn-Beamte 1906 (Red. J. Gehrcke). 33 Jahrg. Lnwd. M. 1.50 ord., M. 1.15 bar (11/10). Zum Subskriptionspreis M. 1.— ord., M. —.80 bar (12/10).

Kalender für Zeichenlehrer und Zeichner 1906 (Red. Th. Wunderlich). 14. Jahrg. Lnwd. M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar (11/10). Brieftaschenlederband M. 4.— ord., M. 3.— bar.

Kalender für Kohleninteressenten 1906 (Red. O. Polster). 6. Jahrg. Lnwd. M. 4.— ord., M. 3.— bar (11/10). Brieftaschenlederband M. 6.— ord., M. 4.50 bar.

Prospekte unberechnet. Wer besondere Verwendung plant, wende sich direkt an mich.

Listen anlegen!!!

Hochachtungsvoll

H. A. Ludwig Degener, Leipzig.

Edmund Meyer Verlag, Berlin W. 35

Z Soeben erschien:

Prof. Dr. Alfred Gotthold Meyer

Gesammelte Reden und Aufsätze.

Nach seinem Tode herausgeg. von Prof. Dr. Ludw. Kaemmerer. Mit einem Nachruf von Geheimrat Prof. Dr. Julius Lessing. 8°. 208 S. Mit dem Bild des Verfassers in Heliogravüre.

Brosch. ℳ 3.50; kart. ℳ 4.—; in eleg. Halbpergt.-Band ℳ 5.—. A cond. mit 25%. Bar mit 33⅓% und 7/6.

Aus dem Inhalt: Max Klingers Todesphantasien. — Chr. D. Rauch. — G. Schadow. — Kinder, Putten und Engel in der Renaissanceplastik. — L. Ghiberti. — Zur Geschichte der Renaissance-Herme. — Die Certosa bei Pavia. — Die Hohenzollern in unserer Stilgeschichte. — Otto Eckmann. — Schinkels Theaterdekorationen. — Das deutsche Haus in St. Louis etc. etc.

Das 11. Tausend ist erschienen

Ⓩ

von **Daiber, Elf Jahre Freimaurer**

Nachdem das Weihnachtsgeschäft vorüber ist und für das Sortiment eine stillere Zeit beginnt, empfehlen wir diesen wirkungsvollen **Schaufensterartikel** von größter Absatzfähigkeit Ihrer erneuten Aufmerksamkeit und bitten diejenigen Firmen, welche bisher regelmäßig Partien bezogen, um Aufgabe ihres Bedarfs. Allen Handlungen aber, die sich bisher des Vertriebs nicht angenommen haben, empfehlen wir den Bezug von **zwei Probe-Exemplaren für M. 1.20 bar.**

10000 Exemplare in 8 Monaten

beweisen mehr als alle Anpreisungen, **wie leicht** von diesem Artikel ein **größerer Absatz** zu erzielen ist. Stellen Sie ständig im Schaufenster Exemplare aus mit der Schleife

Logenmysterien
Nur 1 M.

Bestellungen erbitten wir auf beifolgenden Bestellzetteln.

Stuttgart, Anfang Januar 1906.

Strecker & Schröder
Verlagsbuchhandlung.

Musik für Alle

Monatshefte zur Pflege volkstümlicher Musik.

Preis 50 Pfennig das Heft.

Vierteljährlich Mk. 1,50.

Bezugsbedingungen:
bar mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monate 40% Rabatt.

Bei einer Kontinuation von 10 Exempl. 50% Rabatt.

Berlin SW. 12.

Allstein & Co.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch
1906
Januar/Februar-Ausgabe

Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 30. Dezember 1905.

Julius Springer.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Rud. Bechtold & Co. in Wiesbaden.

Jetzt beste Zeit zur Gewinnung von Abonnenten.

18000
Abonnenten.

Inserate
über Fachliteratur finden weiteste Verbreitung.

Die in unserem Verlag bereits im XXI. Jahrgang erscheinenden

★ Geisenheimer Mitteilungen ★

Organ der Königl. Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh.

über Obst- und Gartenbau

nehmen unter der großen Zahl von Obst- und Gartenbau-Zeitschriften mit **die erste Stelle** ein. Trotz des mäßigen Abonnements-Preises von 1 ℳ 75 ₰ ord. (1 ℳ 30 ₰ netto) bieten die Mitteilungen eine solch **reichhaltige Fülle interessanten Stoffes**, daß jeder Gartenbesitzer, Landwirt und Obstbaumzüchter **zum Abonnement leicht zu gewinnen ist.** Wir machen Sie auf den **lohnenden Nutzen** aufmerksam, den Sie durch deren **energischen Vertrieb** erreichen. Wir liefern Ihnen

10 Exemplare	das Exemplar	80 ₰	netto
25 "	und mehr " "	65 ₰	"
50 "	" " " "	60 ₰	"
100 "	" " " "	55 ₰	"

Probe-Nummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten. Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Rud. Bechtold & Comp., Verlagshandlung in Wiesbaden.

Ⓩ Im Januar beginnt ein neuer Jahrgang der

XIX. Jahrgang 1906

Blätter für Architektur und Kunsthandwerk

Leitung: Kgl. Baurat Paul Graef

monatlich ein Heft mit 10 Lichtdrucktafeln nach Originalaufnahmen, mit vielen Grundrissen und erläuterndem Texte, nebst dem Beiblatt:

Anzeiger für Architektur, Kunsthandwerk und Bau-Industrie.

Bezugspreis vierteljährlich 6 Mark.

Bezugsbedingungen:

1—10	Exemplare mit	25% Rabatt	21—50	Exemplare mit	33⅓% Rabatt
11—20	„ „	30% „	51 und mehr	Exemplare mit	40% „

Ausserdem auf je 12 Exemplare ein Freiexemplar.

Die **grossen Vorzüge** des Inhalts der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" gegenüber andern architektonischen Fachblättern:

- Vorzügliche Wiedergabe der nach **künstlerischen** Grundsätzen photographisch aufgenommenen Bauten durch unveränderlichen **Lichtdruck**
- Diese Lichtdrucktafeln bilden eine an **Gediegenheit** und **Billigkeit** unübertroffene Vorbildersammlung: die **Lichtdrucktafel** kostet einschliesslich der Erläuterung **nur** 20 ₰
- Die Abbildungen bringen sowohl **interessante moderne** Bauten als auch **mustergültige alte** Bauwerke, so dass Einseitigkeit des Inhalts durchaus vermieden wird

werden auch im neuen Jahrgang die Gewinnung neuer Abonnenten leicht machen.

Von besonderem Interesse wird die im XIX. Jahrgange beginnende Veröffentlichung einer Reihe der vorzüglichen Aufnahmen der Königl. Preuss. Messbilderanstalt nach den Originalaufnahmen sein, zu der der Herr Kultusminister den „Blättern für Architektur und Kunsthandwerk" die besondere Erlaubnis erteilt hat.

Ich bitte daher, diesen günstigen Zeitpunkt zu benutzen. Sie haben schon

an 13 Jahres-Abonnenten ℳ 110,40 Verdienst.

Durch die Post wird die Zeitschrift nicht geliefert,

so dass die einmal gewonnenen Abonnements dem **Sortimentsbuchhandel verbleiben.**

An **Vertriebsmaterial** stelle ich Ihnen zur Verfügung:

1. das erste Heft des neuen Jahrgangs.
2. den soeben vollständig gewordenen Jahresband.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12, im Januar 1906.

Max Spielmeyer,
Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

Künftig erscheinende Bücher.

Bruno Hessling, G. m. b. H. in Berlin SW. 11 u. New York.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Gotische Bautischlerarbeiten.

Türen, Wandverkleidungen, Erkner, Geländer und andere Holzarbeiten des inneren Ausbaus.

Neue Originalentwürfe im gotischen Stile

mit architektonischen und ornamentalen Details in vergrössertem Massstabe

von

A. Niedling, Architekt und Professor.

Erste Lieferung. Acht Tafeln.

Vollständig in 2 Lieferungen à ℳ 8.— ord.

Architekt Professor A. Niedling hat seinen Ruf als einer der ersten Gotiker der Neuzeit bei Architekten, Bildhauern, Kunsttischlern und Dekorationsmalern seit langem begründet, besonders durch eine Reihe von Werken den inneren Ausbau und die Ausschmückung des christlichen Gotteshauses betreffend. Auch dieses neue Werk wird günstige Aufnahme finden, und bitten wir Sie um recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin — New York, Januar 1906.

Bruno Hessling
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Julius Hoffmann Verlag ✐ Stuttgart

Z

Moderne Bauformen

IV. Band. Complett in Mappe

26 M. ord., 19 M. 50 netto, 18 M. 20 bar, Freiexemplare 7/6

Die allgemeine Anerkennung und die günstige Aufnahme, die den Modernen Bauformen zuteil geworden sind, bieten die beste Gewähr, daß sich eine Verwendung dafür als lohnend erweisen wird. Firmen die sich mit dem Vertrieb des vollständig vorliegenden vierten Bandes befassen wollen, stelle ich gern

1 Exemplar à cond.

zur Verfügung. Ich kann indessen nur auf Verlangen expedieren und bitte ergebenst sich des dieser Nummer beiliegenden Bestellzettels zu bedienen. Der mit Januar 1906 beginnende fünfte Jahrgang wird inhaltlich eine bedeutende Erweiterung erfahren.

Julius Hoffmann ✐ Stuttgart

Januar 1906

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

In den nächsten Tagen erscheint:

Z

Freiburger

Abhandlungen aus dem Gebiete des öffentlichen Rechts

herausgegeben von

Woldemar von Rohland Heinrich Rosin
Richard Schmidt

Heft IV

Die Entwicklung

der

richterlichen Unabhängigkeit

im neuesten

deutschen und österreichischen Rechte

von

Dr. Gustav Aubin.

Preis 1 ℳ 80 ₰.

Wir erbitten Ihre Bestellung.

Karlsruhe (Baden), den 4. Januar 1906.

Z In unserem Verlage erscheint auch für 1906 die

Polytechnische Bibliothek.

Monatliches Verzeichniss der in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Werke aus den Fächern der *Mathematik u. Astronomie, der Physik, Chemie u. Elektrotechnik, der Mechanik und des Maschinenbaues, der Baukunst und Ingenieurwissenschaft, des Berg- und Hüttenwesens, der Mineralogie und Geologie.*

Preis des Jahrgangs von 12 Nrn. 3 ℳ.

Wir liefern **bar mit 25%, von 10 Exemplrn. an mit 50%** und ersuchen, wo es noch nicht geschehen, den festen Bedarf verlangen zu wollen.

Leipzig, Januar 1906.

Quandt & Händel.

Z

Russica

Band 112 u. folgende

erscheinen demnächst!

Ich bitte zu verlangen, da ich die Bände separat nicht mehr anzeige.

Berlin SW. **Hugo Steinitz**
Verlag.

PURITAS-BIBLIOTHEK

Ⓩ

Aufklärung und Reinheit.

Herausgegeben

von

D. theol. **Sylvanus Stall**, Dr. Dr. med. **Mary Wood-Allen** und **Emma F. A. Drake.**

Einzige autorisierte Deutsche Ausgabe

veranstaltet von

Dr. **P. von Giżycki,**

Stadtschulinspektor in Berlin.

Ausgabe für das männliche Geschlecht:

Was ein Knabe wissen muss.

Was ein junger Mann wissen muss.

Was ein junger Ehemann wissen muss.

Was ein Mann von 45 Jahren wissen muss.

Ausgabe für das weibliche Geschlecht:

Was ein kleines Mädchen wissen muss.

Was ein junges Mädchen wissen muss.

Was eine junge Frau wissen muss.

Was eine Frau von 45 Jahren wissen muss.

Preis jedes Bandes: Broschiert: M. 3.— ord., M. 2.10 à cond., M. 1.90 bar.
Gebunden: M. 3.75 ord., M. 2.65 à cond., M. 2.45 bar.

Im Januar gelangt zur Ausgabe der Band:

Was ein junger Ehemann wissen muss.

Noch vor Ostern folgt der entsprechende Band der Ausgabe für das weibliche Geschlecht:

Was eine junge Frau wissen muss.

Es ist unnötig für uns, dieses, von **hohem sittlichen** Ernste getragene Unternehmen in reklamehafter Weise in den deutschen Buchhandel einzuführen. Der Erfolg der englischen Ausgaben, sowie Name und Stellung des deutschen Übersetzers sind die besten Bürgen für den reinen Geist, der die Bücher belebt. In den Ländern englischer Zunge wurden weit über 100000, in der schwedischen Übersetzung in zwei Jahren 32000 Bände verkauft, ein Beweis, wie lichtvoll in der „Puritas-Bibliothek" diese schwierigen Fragen behandelt werden. **In Deutschland besitzen wir kein Werk, welches dem hier gebotenen in irgend einer Beziehung gleichgestellt werden könnte.** Wir bitten, ausgiebig zu verlangen, und stellen auf Wunsch Propagandamaterial zur Verfügung.

Berlin W. 57.

Gerdes & Hödel.

SLUB
Wir führen Wissen.

A. Hartleben's Verlag.

Z Anfang Januar 1906 erscheinen:

Lieferung 2 == Fritz Hoppe == Lieferung 2

Lexikon der Elektrizität und Elektrotechnik.

Mit zirka 500 Abbildungen. In 20 Lieferungen zu 3 Bogen à 50 ₰.

Lieferung 1 beliebig à cond.; beim Vertriebe verloren gehende Hefte werden bereitwilligst gutgebracht. 50 ₰. Ansichtsschleifen, Prospekte gratis. **Bezugsbedingungen:** Lieferung 1 beliebig à cond., bei 7/6 Fortsetzung gratis. Kontinuation 30%, 7/6 bar; ab 20 Fortsetzung glatt 40% bar.

Die ungeheure Ausdehnung, die neben der elektrotechnischen Wissenschaft besonders die elektrotechnische Praxis genommen hat, bringt es mit sich, daß dem in der Praxis tätigen Elektrotechniker häufig Ausdrücke begegnen, die er entweder nur mit sehr großem Zeitverlust in umfangreichen Spezialabhandlungen finden kann, oder aber solche, über die er überhaupt in der Fachliteratur keine Auskunft erhält, weil es sich beispielsweise um Spezialfabrikate einzelner Firmen, um einen Spezialausdruck eines bestimmten Anwendungsgebietes oder dgl. handelt.

Von allen Seiten ist denn auch das Bedürfnis nach einem praktischen Nachschlagebuch der gesamten Elektrotechnik geäußert worden, so daß es der durch seine zahlreichen anerkannten Veröffentlichungen aus dem Gebiete der praktischen Elektrotechnik wohlbekannte Autor unternehmen zu müssen glaubte, unter Mitwirkung von Fachgenossen das vorliegende „Lexikon der Elektrizität und der Elektrotechnik" herauszugeben. Dasselbe soll in erster Linie den Bedürfnissen der Praxis genügen, weshalb theoretische Abhandlungen nur soweit Platz gefunden haben, als unbedingt erforderlich erschien.

Das Werk umfaßt alle Anwendungsgebiete der Elektrizität, die elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung mit allem, was dazu gehört, die Elektrotherapie, die Elektrochemie und die Galvanotechnik, die Telegraphie, die Telephonie und das Signalwesen, die atmosphärische Elektrizität, die Blitzableiter 2c., kurz, alle Gebiete, zu denen die Elektrizität in irgend welcher Beziehung steht. Dabei soll das Werk weder ein Fach besonders bevorzugen, noch soll es bloß dem Laien und Anfänger oder lediglich dem Spezialisten gerecht werden, sondern jedem dienen. Zu diesem Zwecke sind alle in die Elektrotechnik einschlagenden Stichworte aufgenommen und unter Zuhilfenahme zahlreicher Illustrationen allgemein verständlich erläutert worden.

== Heft 2 ==

Neueste Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft.

== Herausgegeben und redigiert unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Dr. **Theodor Koller.** ==

XXXIII. Jahrgang 1906. Jährlich 13 Hefte à 60 ₰. Pränumerationspreis 7 ℳ 50 ₰.

Heft 1 beliebig à cond.; beim Vertriebe verloren gehende Hefte werden bereitwilligst gutgebracht. 60 ₰. Heft 1 pro Heft 1—13 Jahrespränumeration 7 ℳ 50 ₰.

Ansichtsfakturen, Prospekte gratis. **Bezugsbedingungen:** Heft 1 beliebig à cond. bei 11/10 Kont. gratis. Fortsetzung bar mit 33⅓% Rabatt, 11/10 Exemplare.

Inhalt des ersten Heftes:
Original-Mitteilungen. — Einfache Einrichtung an Lokomobilen und Eisenbahnlokomotiven zur Beseitigung des Funkenwerfens. — Die Sidotsche Blende. — **Berichte über die neuesten Erfindungen und Verbesserungen im Gebiete der Technik.** — Darstellung einer plastischen Metallkomposition. — Herstellung von Kunstwachs. — Erfahrungen aus der Praxis über die sogenannten Biersiphons. — Neues Kehrgerät für Schornsteine. — Sauerstoffentziehung durch Platin. — Die Festigkeit imprägnierten Bauholzes. — Neue Vorrichtungen zum Verdampfen kleiner Mengen weingeistiger und ätherischer Lösungen. — Hygienische Beurteilung des hängenden Gasglühlichtes. — Praktische Ratschläge für den Ankauf eines gebrauchten Motorwagens. — Praktische Erfahrungen über Anlagen zum Gelbbrennen. — **Elektrotechnik.** Neue Untersuchungen von Tantallampen. — Behandlung von Meßgeräten. — **Berichte über die Fortschritte in der Industrie.** — Neues Verfahren zur Gewinnung von Kohlensäure aus solche enthaltenden Gasgemischen. — Welches ist die beste Maschinenglätte und richtige Leimung für ein gutes Streich- und Tapetenpapier? — Zubereitung und Färbung von Marsalawein. — Neue Erscheinungen in der Spiritus- und Preßhefefabrikation. — Aufbewahren von hochprozentigem Spiritus. — Praktische Erfahrungen über Formen aus Holz. — Neues Verfahren zur Gewinnung von Gespinstfasern und Papierstoff aus Schilf, Binsen u. dgl. — Herstellung eines guten Fettlackes. — Herstellungsverfahren für ein zum Weichmachen von hartem Wasser dienendes Mittel. — Die Arbeiten mit dem Vakuumapparat. — Bezugsquellen für Maschinen, Apparate und Materialien. — **Berichte über die Fortschritte in der praktischen Chemie.** — Über Natriumperborat und Wasserstoffsuperoxyd. — Schneller Nachweis vom Leinöl in anderen fetten Ölen. — Loslösen der Schmelzen von Platintiegel. — **Berichte über die Fortschritte in der Haus- und Landwirtschaft.** — Einkleben von Photographien in Bücher. — Herstellung von Pilzextrakt. — Praktischer Getränkewärmer. — Wann ist der geeignetste Zeitpunkt zum Kalken? — **Praktische Vorschriften und Rezepte.** — Herstellung von Schokoladenextrakt. — Vorschriften zur Herstellung von Farben für bestimmte Zwecke. — Russischer Politurlack für Holzbildhauer, Drechsler. — Grundiermittel für ungehobeltes Holz. — **Feuilleton.** — Kleinere Mitteilungen. — Neuigkeiten vom Büchermarkte. — Eingegangene Bücher und Broschüren. — Neue Erscheinungen auf dem Patentgebiete. — Übersicht über neuere Patente aus der chemischen Industrie. — Technisches Feuilleton. — Technische Spezialitäten und Geheimmittel. — Kalender-Literatur. — Fragekasten. — Beantwortungen. — Briefkasten.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ In unserem Verlage beginnt ein neues Sammelwerk zu erscheinen unter dem Titel:

Telegraphen- und Fernsprech-Technik in Einzeldarstellungen.

Unter Mitwirkung anderer Fachmänner

herausgegeben von

Th. Karrass

Geh. Postrat

Ober-Telegrapheningenieur im Reichs-Postamt.

Noch vor 35 Jahren war es angängig, das ganze Gebiet der Telegraphentechnik in einer einzigen handlichen Druckschrift von mässigem Umfange ausführlich und eingehend zu bearbeiten, wie es in dem seinerzeit beifällig aufgenommenen Werke unseres Verlages „Der elektromagnetische Telegraph von Dr. H. Schellen“ geschehen ist. Davon aber, dieses Werk nochmals in neuer Auflage erscheinen zu lassen, ist abgesehen worden, weil der zu behandelnde Stoff im einzelnen und im ganzen, nach Inhalt und Umfang sich entwickelt hat, wie vor einem Menschenalter kaum jemand es ahnen konnte. Das Bestreben, die Telegraphenleitungen immer mehr auszunutzen, hat zur Verbesserung vorhandener und zur Konstruktion neuer Telegraphenapparate geführt; die Erfindung des Fernsprechers und seine ausgedehnte Verwendung zur Nachrichtenbeförderung hat die Telephonie und damit einen ganz neuen Zweig der Telegraphentechnik begründet, der dem älteren an Umfang und Bedeutung kaum noch nachsteht; endlich hat die Entdeckung, dass elektrische Wellen, die ohne eine zusammenhängende Drahtleitung sich im Raume verbreiten, zur Nachrichtenbeförderung praktisch ebenfalls dienen können, die Telegraphie und die Telephonie weit über ihre früheren Grenzen hinaus erweitert.

Aus ähnlichen Gründen wie die, die uns im Jahre 1902 dazu geführt haben, das Sammelwerk „Elektrotechnik in Einzeldarstellungen“ erscheinen zu lassen, entstand bei der vorher gekennzeichneten Sachlage der Plan, statt eines einzigen, das ganze Gebiet der telegraphischen Nachrichtenbeförderung umfassenden Buches ebenfalls ein Sammelwerk ins Leben zu rufen, das den Titel **„Telegraphen- und Fernsprech-Technik in Einzeldarstellungen“** erhalten hat.

Als **No. I** der Reihe gelangt zur Ausgabe:

Maschinen-Telegraphen.

Von

A. Kraatz

Telegrapheningenieur im Reichs-Postamt

Gr. 8°. Mit 158 eingedruckten Abbildungen.

Preis geheftet ℳ 5.—, gebunden in Lnwd. ℳ 5.80.

Weitere Mitteilungen über das grossangelegte Unternehmen, welches dem Bedürfnis eines weitausgedehnten Interessentenkreises entgegenkommt, besagt der **Prospekt,** welchen wir **mit und ohne Firma** zu zweckentsprechender Verbreitung in beliebiger Anzahl **gratis** liefern.

Wir bitten, zu verlangen.

Braunschweig, Anfang Januar 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

SLUB
Wir führen Wissen.

Bei Beginn des 87. Jahrgangs der Zeitschrift

DINGLERS POLYTECHNISCHES JOURNAL

Ⓩ Redaktion: **Prof. M. RUDELOFF**

bitte ich um Ihre erneute Verwendung für dieses altangesehene Blatt.

Vom ersten Heft des neuen Jahrgangs mit nachstehendem Inhalt, der insbesondere **für Behörden, Ingenieure und sonstige technische Beamte im Hebezeug- und Kranbau, Transport- und Verkehrswesen** interessante Berichte enthält, stelle ich Probe-Exemplare gern zur Verfügung mit der höfl. Bitte um sorgfältige, zweckdienliche Verbreitung.

Amerikanische Klappbrücken.
Die Hebezeuge auf der Weltausstellung in Lüttich 1905.
Anlage und Betrieb von Fabrikbahnen.
Die Weltausstellung in Lüttich 1905. Das Eisenbahnwesen, mit besonderer Berücksichtigung der Lokomotiven.
Neue Holzbearbeitungsmaschinen. Der Cipollina-Doppeldiagramm-Indikator.
Ein neues Instrument zur Messung von Wechselströmen. Über die Veränderlichkeit des spezifischen Gewichts.
Bücherschau.
Bei der Redaktion eingegangene Bücher.

Ich bemerke noch, dass ich auf den Bezugspreis von ℳ 6.— pro Quartal auch bei Postbezug 25% Rabatt vergüte und bitte um Aufgabe Ihrer Bestellungen.

Berlin W. 66, Buchhändlerhaus. **Richard Dietze, Verlagsbuchhandlung**
(Dr. R. Dietze).

Ⓩ **Aufsehen erregend!**

+ + Wichtig für die bevorstehende Beratung des preussischen Schulgesetzes! + +

In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

Das Zukunftsprogramm unserer Schulgesetzgebung.

Vortrag,
gehalten in Bonn am 15. Dezember 1905 und mit einigen Zusätzen versehen
von

Franz von Rottenburg.

Preis ℳ 1.—.

Die Stellungnahme des als Sozialpolitiker so hervorragenden langjährigen Chefs der Reichskanzlei und jetzigen Kurators der Bonner Universität wird nicht verfehlen, grosses Aufsehen zu erregen. —

An der Hand der Geschichte weist Rottenburg schlagend nach, dass die Kirche einen Anspruch auf die Schule nicht erheben darf.

Bonn, Januar 1906. **Carl Georgi,**
Universitäts-Buchdruckerei und Verlag.

Anfang nächster Woche liefern wir:

Apologetische Tagesfragen Nr. 5:

Die Stellung der Frau im Menschheitsleben.

Eine Anwendung katholischer Grundsätze auf die Frauenfrage.

Von **Dr. Joseph Mausbach,**
Professor an der Universität Münster.

1.—3. Auflage. 116 S. 8°. Preis ℳ 1.— ordinär,
ℳ —.75 netto,
ℳ **—.65 bar.**

Die Schrift versucht, in einer kurzen, systematischen Übersicht die positive Seite der heutigen Frauenfrage, d. h. die mögliche und erstrebenswerte Ordnung weiblichen Lebens und Schaffens vom Standpunkte der katholischen Sittenlehre zu behandeln. Das tiefere Eingehen auf den idealen Zusammenhang der katholischen Grundsätze führt von selbst zu einer Rechtfertigung derselben gegenüber manchen Vorurteilen, so daß die Schrift sich ohne Zwang in die Reihe der „Apologetischen Tagesfragen" einordnet.

Apologetik ist nicht notwendig Polemik; wenn letztere in der vorliegenden Abhandlung nicht ganz zu umgehen war, so richtet sie sich doch nur gegen die sogen. neue Ethik, nicht gegen ein anderes christliches Bekenntnis. Nichts liegt dem Frauengemüte an sich ferner, als der konfessionelle Kampf; überdies sind heute die Zeiten so ernst und die Angriffe auf gemeinsame sittliche Ideale, zumal auf das Heiligtum der Ehe, so zahlreich, daß die auf christlichem Boden stehenden Frauenverbände kein ernsteres Anliegen haben dürfen, als unter Zurückstellung des Trennenden mit vereinter Kraft zum Schutze gefährdeter christlicher und deutscher Sitte einzutreten. Mit besonderer Freude ist die Tatsache zu begrüßen, daß auch der **Allgemeine Deutsche Frauenverein** durch die programmatische Rede seiner ersten Vorsitzenden, **Helene Lange,** auf der letzten Generalversammlung 1905 an alle Theorien, die unter dem Schlagworte des Rechtes auf Mutterschaft, der freien Ehe usw. die sittliche Verpflichtung der Ehe lockern, eine scharfe Absage gerichtet hat. (Aus dem Vorwort.)

M.-Gladbach, 2. Januar 1906.

Zentralstelle des Volksvereins für d. kath. Deutschland.
(Volksvereins-Verlag.)

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Ⓩ In diesen Tagen erscheint:

Bemerkungen
zu dem
Lippischen Thronfolgestreite
und den beiden Schiedssprüchen.

Von
Heinrich Müller,
Reichsgerichtsrat a. D.
Berichterstatter im ersten Schiedsgericht.

Gr. 8°. Geh. 80 ₰.

Diese Ausführungen zu den beiden Schiedssprüchen, durch welche wichtige Grundsätze des deutschen Privatfürstenrechts endgültig entschieden sind, haben für weite Kreise Interesse und werden sich auch durch Auslegen leicht verkaufen.

☛ Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

☛ **Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.** ☚

Aufhebung des Ladenpreises ꝛc.

Hierdurch mache ich dem Sortimentsbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß der Ladenpreis meines Verlagswerks

Wuttke, Die deutschen Städte.
1. Auflage. 2 Bände. Gebunden.
ℳ 30.—.

vom heutigen Tag ab aufgehoben ist.

Leipzig, den 1. Januar 1906.

Friedrich Brandstetter.

Ladenpreis-Aufhebung.

Der Ladenpreis von

Briefe, die ihn erreichten (Werder)

wird hiermit aufgehoben.

Szelinski & Comp., Verlag, Wien.

Angebotene Bücher.

Dissertationen
aller Universitäten und PROGRAMM-BEILAGEN der höheren Lehranstalten liefert prompt die Zentralstelle für Dissertationen u. Programme der Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig
Lagerbestand ca. 1 Million Abhandlungen

C. Brodbeck in Cottbus:
Andree, Handatlas. M. Suppl. 1881.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ Zur Versendung gelangt:

Die Wissenschaft

Sammlung

naturwissenschaftlicher und mathematischer Monographien

Heft 11:

Der Bau des Fixsternsystems

mit besonderer Berücksichtigung

der photometrischen Resultate

Von

Dr. Hermann Kobold

a. o. Prof. an der Universität und Observator der Sternwarte in Kiel.

Mit 19 eingedruckten Abbildungen und 3 Tafeln.

Gr. 8°. Geh. ℳ 6.50 ord., ℳ 4.90 netto; geb. ℳ 7.30 ord., ℳ 5.50 netto und 6 + 1 Freiexemplar exkl. Einband.

Das **elfte Bändchen** unserer Monographiensammlung **„Die Wissenschaft"** stellt sich die Aufgabe, eine Darstellung des Wissens unserer Zeit vom Bau und von den Gesetzen des Universums zu geben. Es wendet sich an einen grösseren Leserkreis, und deshalb ist der möglichst vollständigen Zusammenstellung der direkten Forschungsergebnisse und der Darstellung der Theorien und der Vorstellungen, die an sie geknüpft sind, eine Beschreibung der Beobachtungsmethoden und der Instrumente voraufgeschickt, die den Leser auf dem Gebiete orientieren soll. Die mathematische Behandlung ist möglichst einfach gehalten, so dass dem mit den Grundlehren der höheren Mathematik vertrauten Leser keine Schwierigkeiten erwachsen werden. Die beigefügten Figuren werden in der Regel aber auch ohne tieferes Eindringen in die mathematische Begründung das Verständnis der Resultate zu vermitteln vermögen und sie der Anschauung näher bringen, so dass auch den Freunden der Himmelsforschung, die zur Lösung sehr vieler der wichtigsten Probleme ebenso berufen sind, wie die Fachgelehrten, Anregung und Förderung geboten wird.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Januar 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite. ☜

Angebotene Bücher ferner:

Johannes Schuth in Coblenz:
2 Deckers amtl. Terminkalender 1906.
30 Tanera, Krieg u. Frieden. (Neu!) à 4.50.

Carl Winiker in Brünn:
Archiv f. Naturgesch. Jahrg. 28—71. Pappbde. mit Stempel des Besitzers.

Hey'sche Buchh. in Mühlhausen i. Thür.:
***Breymann, Baukonstruktionslehre. 4 Bde. Orig.-Halbfrzbde.** Gut erhalt.

Friedrich Fleischer's Sort. in Leipzig:
Annalen d. Oberlandesgerichtes. Bd. 1-26.
Sächs. Archiv. 1—14.
Plinii Secundi historia mundi naturalis. (Mit Holzschnitten.) 1582.
Carpzov, Definitiones ecclestiacae s. consistorials. (Schweinsleder geb.) 1649.
Carpzov, practica nova rerum criminatium. (Schweinsleder geb.) 1739.
Voltaire, la Henriade. (Illustr.) 1728.
Hübner-Schumann, reales Staats-, Zeitungs- u. Konversationslexikon.

Friedr. Fleischer's Sort. in Leipzig ferner:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 7. Aufl. 1830. 12 Bde.
Schinkel, Sammlung architektonischer Entwürfe. Neue Ausg. 1841/43.
Sächs. Landtagsmitteilungen. I. u. II. Kammer. 1845—51. 24 Bde.
v. Watzdorf u. Siebdrat, neues Archiv f. sächs. Strafrecht. 9 Bde.
Zeitschrift für Rechtspflege u. Verwaltung. Bd. 1—3 u. neue Folge.
Sächs. Archiv f. bürgerl. Recht u. Prozess. Bd. 3—9.

J. Gamber, 2, Rue de l'Université, in Paris:
Gesamtgebot bevorzugt, gebe aber auch einzeln ab:
Schulze, Cäcilie. 1822.
Arnim, Halle u. Jerus. 1811.
Heine, über Börne. 1840.
Goethe, Ph. Hackert. 1811.
Goethe, Wahlverwandtschaften. 1810.
Brentano, Goldfaden. 1809.
(Hoffmann) Nachtstücke. 2 Bde. 1817.
(Hoffmann) Elixiere des Teufels. 2 Bde. 1815.
Heine, Atta Troll. 1847.
Rehfuss, Brautfahrt. 1811.
Gaudy, venet. Novellen. 1838.
Heine, französ. Zustände. 1833.
Jean Paul, heiml. Klaglied. 1801.
Wieland, geh. Gesch. d. Verst. u. H. 1770.
Arnim, Isabella v. Ägypten etc. 1812.
— Landhausleben. 1826.
— Berthods Leben. 1817.
— Wintergarten. 1809.
Uz, poet. Werke. 1768.
Hoffmann, Erzählungen. 5 Bde. 1839.
Gellert, Oden u. Lieder. 1757.
Schiller, Wilh. Tell. 1804.
Spindler, Schwärmer. 1831.
Immermann, Gedichte. 1822.
Engel, Philosoph. 1775.
Van der Velde, Schriften. 8 Bde. 1855.
von Vargas, Novellen. 1792.
Jean Paul, Titan. 4 Bde. 1800.
Rabener, Briefe. 1772.
Tieck, Sternbalds Wandgn. 2 Bde. 1798.
Tieck, Lovell. 3 Bde. 1795.
Stieglitz, Bilder d. Orients. 4 Bde. 1831.
Jean Paul, Kampaner Thal. 1797.
Prutz, kl. Schriften. 2 Bde. 1850.
Jean Paul, Hesperus. 4 Bde. 1798.
Wilhelm u. Louise. (1773.)
Arnim, Gräfin Dolores. 2 Bde. 1810.
Kinkel, Otto d. Schütz. 1864.
Hölty, Gedichte. 1783.
Sämtl. Werke sind geb. (meist hübsch). Gewicht 4 Postpakete.

W. Kloeres in Tübingen:
1 Lueger, Lexikon der ges. Technik. 7 Bde. Geb.

Joh. Hoffmann in Riesa:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 17 Bde. Geb. (Tadellos erhalten.)

Erich Schroeder in Halberstadt:
1 Weltgesch., Allgem., 12 Bde. Origfrz. (Hist. Verlag Baumg.) Sehr saub. Expl.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

In meinem Verlage wird erscheinen:

Soziale Medizin und Hygiene

eine Zeitschrift, herausgegeben von:

Dr. R. ABEL, Regierungs- und Medizinalrat in Berlin; Professor Dr. E. FRANCKE in Berlin; Dr. M. FÜRST, Arzt in Hamburg; Dr. K. JAFFÉ, Arzt in Hamburg; Dr. E. PFEIFFER, Physikus und Stadtarzt in Hamburg; Dr. E. ROTH, Regierungs- und Geheimer Medizinalrat in Potsdam; Dr. F. WINDSCHEID, Professor in Leipzig.

Preis halbjährlich M. 8.—

jährlich erscheinen 12 Hefte.

Die genannten Herren gaben bisher heraus das

Archiv für soziale Medizin und Hygiene,

so dass dessen frühere Abonnenten die „Soziale Medizin und Hygiene" halten werden.

Interessenten sind:

Ärzte, Hygieniker, Techniker spez. Gesundheits-Ingenieure, Ministerien, Regierungsbehörden und deren Mitglieder, ferner Magistrate sowie höhere städtische Beamte, Krankenkassen, Versicherungsanstalten usw.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Probehefte auf Wunsch gratis.

Das erste Heft wird Anfang Januar ausgegeben.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Jul. Baedeker in Düsseldorf:
Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure 1883—1903. **Geb.** 1904-1905 brosch.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV, Wiedner Hauptstrasse 13:
*Hübner, neun Jahre Erinnerungen.
*Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft.
*Jahrb. d. Grillp.-Gesellsch. Bd. 10 u. 13.
*Gervinus, Gesch. d. dtschn. Dichtg. 5. Aufl.
*Platen, Tagebücher. 2 Bde. (Cotta.)
*Preger, Wagner.
*Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—7.
*Spitzer, Spaziergänge. Bd. 4.
*Littrow, Wunder d. Himmels. 1897.
*Vega, Logarithmen. Mehrfach.

Valentin Bauch in Würzburg:
*Thalhofer, Liturgik. Kplt.
*Hettinger, aus Welt u. Kirche. Bd. 1 ap. geb. (3. od. 4. Aufl.) Ohne Illustr.

Friedrich Fleischer's Sort. in Leipzig:
Gerber, Freimaurerei u. öffentl. Ordnung.
Rütjes, wider die Freimaurerei.
Zeitschrift f. wissensch. Geographie.
Meyers geograph. Kalender.
Schwarz, Algerien nach 50 Jahren franz. Herrschaft.
Teuerdank. Bd. 1—12.
Gudrun-Lieder für d. dtsche. Haus.
Böttner, Balkongärtnerei u. Vorgärten.
— prakt. Gemüsegärtnerei.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Cornifici Rhetorica, ed. Kayser. Lpz. 1854.
*Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. II. Bd. 1—4.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd. in London W.:
*1 Museum Boltenianum. Vol. 1.
*1 Baritz, dtsch.-rumän. Wrtrb. 1853.

Schriftenvertriebsanstalt in Berlin SW.:
*Dincklage, wie wir uns. eisern Kreuz erwarben.
*Hoffmann, H., wider den Kurfürsten.
*Fremantle, 50 Jahre zur See.
*White, aus m. Diplomatenleben.
Alles mögl. brosch.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Anzeiger, Anatom. Kplt. u. einz. Bde.
*Bruns' Beiträge. Bd. 3, H. III; 38, H. II.
*Bulletin of Hygiene Laborat. I. II. V. VI.
*Centralblatt, Chemisches, 1877—92.
*Henle-Meissner, Bericht f. 1871. Inh. u. R.
*Schmidts Jahrbücher. Alle Generalreg.
*Vierteljahrsschrift f. öff. Gesundheitspfl. Bd. 37 u. Suppl. zu 36.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
*Frankenberg, Kard. Graf, Erzbischof v. Mecheln, Porträts.
*Prinz Friedrich v. Preussen (l'Allemand, Oldermann fec.), Porträt.
*Fries, neue od. anthrop. Kritik d. Vernunft.
*Schopenhauer, Welt als Wille. 1819.
*Graesse, Trésor de livres rares.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Suchier u. Birch-Hirschfeld, frz. Litt.
*Vogt u. Koch, dtsche. Literatur.
*Wülker, engl. Litteratur.
*Frenssen, Jörn Uhl.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
*Treitschke, dtsche. Gesch. Kplt. u. e. Bde.
*Ranke, Weltgesch. Textausg.
*Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. Aufl.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Meyer, Geschichte d. Altertums.
*Oncken, allg. Geschichte.
*Kürschners Nationalliteratur.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
*Lübke u. Lützow, Denkmäler d. Kunst. Stahlst.-A.
*Burckhardt, Cicerone. 1902.
*Chodowiecki, Auswahl a. s. Kupferst.-Sammlg. 1.
*Hogarth, Zeichngn. m. T. v. d'Elwers.
*Kunstwart 1900—02.

Rudolf Jäger in Aussig:
*1 Sachs-Villatte, Französisch. Geb.
*1 Muret-Sanders, Englisch. Geb.
*1 Kraemer, Weltall u. M. Bd. 4. 5. Geb.
(Nur gute Expl.)
Angebote direkt.

Carl Vietor in Cassel:
Spohr, Selbstbiographie.

Lundequist'sche Buchh. in Upsala:
1 Kants Leben u. die Grundlagen seiner Lehre, v. Kuno Fischer. Mnchn. 1860.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. W.:
*Avenarius, Lebe! 1.—2. Aufl. Geb.

E. d'Oleire in Strassburg i. E.:
Franklin, Reichsstrafgericht.
Fresenius, analyt.-chem. Analyse.
Rehm, Staatslehre.
Baumblatt, Luitp., histor. Romane u. Erz.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ

Zur Versendung gelangt:

Lehrbuch der Zoologie

für

Gymnasien, Realgymnasien, Oberreal- und Realschulen, landwirtschaftliche Lehranstalten usw.,

sowie zum Selbstunterrichte

von

Prof. Dr. Otto Wilhelm Thomé

Direktor der Realschule der Stadt Cöln

Mit über 1000 Einzeldarstellungen auf 463 in den Text eingedruckten Figuren und 18 farbigen Tafeln.

Siebente Auflage.

Gr. 8°. Geh. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto; geb. in Lnwd. ℳ 4.80 ord., ℳ 3.60 netto und 10+1 Freiexemplar.

Diese neue, siebente Auflage ist ihrem Wesen nach nur wenig geändert. Die Hauptaufgabe wurde, wie auch früher, in einer eingehenden Behandlung unseres Körpers und dessen Pflege, einer Kennzeichnung der Stämme und Klassen des Tierreiches, einer Darlegung der wichtigsten, nützlichen und schädlichen Tiere, sowie deren Verbreitung gefunden. **Überall wurde, soweit angängig, den neuesten Standpunkten Rechnung getragen. Neu sind vor allem 18 farbige Tafeln,** von denen 7 auf den Menschen entfallen, sowie zahlreiche, zum Teil nach Photographien lebender Tiere gefertigte Abbildungen, die Lebenstätigkeiten oder Beziehungen zur Umgebung der Tiere zum Ausdruck bringen.

Die Vorzüge des Buches, das auch im Auslande besondere Anerkennung gefunden hat, wie dies je eine englische, holländische und ungarische Übersetzung beweisen, sind so bekannt, daß diese neue zeitgemäße Ausgabe desselben keiner weiteren Empfehlung bedarf. Wir bitten Sie, insbesondere **alle Lehrer der Naturgeschichte** darauf aufmerksam zu machen. **Alle zur Prüfung behufs Einführung gewünschten Exemplare werden von uns gebunden völlig kostenfrei direkt per Post an die aufgegebenen Adressen geliefert.**

Braunschweig, Anfang Januar 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite! ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Hans Schoof in Berlin S. 42:
*Möhring, archit. Charakterb. I. II.
*Meurer, Pflanzenbilder.
*Messel, ausgef. Architekturen.
*Gerlach, Blumen u. Pflanzen.
*Rieth, Skizzen.
*Architekturwelt. II—V.
*Mod. Bauformen. III. IV.
*Lienard, Ornamente.
*Kick, dekor. Holzarbeiten.

Ramdohr'sche Buchh. in Braunschweig:
Ehemann, Kunstschmiedearbeiten i. Stile d. Barock u. Rokoko in Würzburg.
Aucassin et Nicolete, hrsg. v. Suchier. M. dtschn. Anm.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin:
Kunstgeschichte in Bildern. 5 Bde.
Zielinski, Cicero im Wandel d. Jahrh.
Lasker, d. Männer d. dtschn. Volkes.
Rothenburg, aus d. Tiefe; — jenseits d. Grenze; — was unsere Mutter erlebte.
Wagner, Rich., sämtl. Werke.
Beowulf. Orig.-Ausg.
Rolandslied. Orig.-Ausg.
Althochdtsche. Gedichte (Hildebrandslied, Muspilli etc.).

Ludwig Hofstetter in Halle a. S.:
*Siebdraht, der Baugewerksmeister.
*Müller-Breslau, graph. Statik.
*Weil, topograph. Percussion.
*Engelmann, Bürgerl. Recht.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
*Blätter f. Kostümkunde. N. F. 4 Bde.
*Larousse, Grand Dictionnaire. 17 vols.
Heine, Werke. Hamb. 1876. Bd. 1—3.
Hottinger u. Schwab, Schweiz i. i. Ritterb.
Hess, Badenfahrt.
Meissner, kl. Reisen in d. Schweiz.
Helvetischer Almanach 1802, 03, 08.
Vögelin, das alte Zürich.
Grimm, deutsche Grammatik. Bd. 3. 4.
Fauchard, Zahn-Chirurgie. 1740.
Klass. Bilderschatz. 4. u. 9. Jg. A. e. H.
Fröhlich, ges. Schriften. 6 Bde. Auch e.
— Fabeln. 2. Aufl. 1829.
— 100 neue Fabeln. 1825.
— Schweizerlieder. 1827.
*Berichte d. chem. Ges. 1.—6. Bd. A. e.
*Ungewitter, Vorlegeblätter f. Ziegel- u. Steinarb.
— Vorlegebl. f. Holzarbeiten.
*Uhlenbeck, etym. Wörterb. d. goth. Spr.
*Langes Bibelwerk: Altes Test.
*Seiss, Offenbarung Jesu. Bas. 1884.

J. Rosenheim, Sort. in Frankfurt a/M.:
*Kürschners National-Literatur. Kplt.
Hempels Klassiker-Ausgabe.

C. Spielmeyer's Nachf. in Göttingen:
1 W. Busch-Album. Geb. Antiqu.

I. Taussig in Prag:
*Vogl (J. N.), Balladen. 1846.
*Förster, Harmonielehre.
*Meissner, A., Rococobilder.
*Schlagintweit, Indien.
*Ring, Berlin.
*Kürschner, China.
*Schultz, allgem. Kunstgesch. Gr. Ausg.

H. Dominicus Nachf. in Teplitz:
Muspratt, Chemie. 3. Aufl.
Fischer, Technol. d. Brennstoffe.
— Handb. d. chem. Technol. I.
Lunge, Grundriss d. chem. Technol. I.
Goethes Werke. (Bibl. Inst.)
Schillers Werke. (Cotta.)
Nietzsche, also sprach Zarathustra.
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch.
Brockhaus' Konv.-Lexikon.
Liliencron, Werke.
Stratz, Rassenschönheit.
Brehms Tierleben. Volks-Ausg.
Sudermann, Katzensteg.
Seder, d. Blume.
Ebers, Werke. Kplt.
Dahn, Werke. Kplt.
Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 2-5.
3 Österr. Recht. (Bong.)

Emmo Wittig in Hildburghausen:
Schuchardt, Schliemanns Ausgrabungen in Troja. 2. Aufl. Leipzig 1891.

M. Hauptvogel in Gotha:
Booz, Ad. } Alchem.
Suchten, Al. v. } Schriften.
Bodenstein, Adr. v. } Schriften.
*Voss, Soph. Gräf., 69 Jahre a. preuss. Hofe.
Schillers Werke. (Cotta.) Bd. 4. 5. 7. 12.

Otto Spamer in Leipzig:
1 Werner, berühmte Seeleute.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Am 11. Januar erscheint:

Ⓩ

Meyers Geographischer Hand-Atlas

Dritte, neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 115 Kartenblättern und 5 Textbeilagen.

Ausgabe B, mit Register aller auf den Karten verzeichneten Namen

In Halbleder gebunden 15 M. ord., 10 M. 25 Pf. netto und 13 für 12.

Am gleichen Tage gelangt zur Auslieferung:

Europa

Eine allgemeine Landeskunde

Zweite, neubearbeitete Auflage, von Professor Dr. **Alfred Philippson**

Mit 144 Abbildungen im Text, 14 Kartenbeilagen und 22 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck

In Halbleder gebunden 17 ℳ ord., 12 ℳ 10 ₰ netto.

Vertriebsmaterial bitten wir auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, Berlin und **Wien**, 3. Januar 1906.

Bibliographisches Institut.

Gesuchte Bücher ferner:

W. Kloeres in Tübingen:
Volkswirtschaftl. Blätter. I—IV.
Beck, Ethik.
Varnhagen u. Rahel, Briefwechsel. 6 Bde. Tadelloses Ex.!
Mugdan, Materialien z. B. G.-B.
Holtzendorff, Encyklopädie.
Lexer, mittelhochd. Wörterbuch. Gr. A.

A. Spiro in Posen:
*2 Georges, lat.-dtsch. Handwrtrb. 2 Bde.
*3 Pape, griech.-dtsch. Handwrtrb. 2 Bde.
*Nauticus 1905.
*Weissenberg, poln. Schlossleben.
*Rud. Gneist. Alles!
*Kempner, Gedichte.
*Oehlschläger, Gesch. v. Posen.

E. Obertüschen in Münster i. W.:
Engelmann, Handels-, Wechsel- u. Seerecht. 2 ℳ.
Scott, sämtl. Werke.

W. Muller, 59, Castle Street East, Oxford Street in London W.:
Botanische Zeitung 1904. Nummern.
Flora (Elwert) 1903, 04. Nummern.
St. Anselm, cur Deus homo, ed. Laemmer. 1857.
Wesner, de actionibus inter Innoc. IV. et Friedr. II. Bonn 1870.

Theodor Pfeil in Radeberg:
Velh & Kl.'s Monatsh. Jg. 1904/05. H. 4.
*Nietzsche, Zarathustra. V.-A. Geb.

W. Muller, 59, Castle Street East, Oxford Street in London W.:
St. Anselm, cur Deus homo, ed. Laemmer. 1857.
Dahn, Könige d. Germanen.
Baron, Pandekten.
Arndt, Lehrbuch der Pandekten.

Hahn'sche Buchh. in Hannover:
Publikationen aus den preuss. Staatsarchiven. Bd. 71 u. f.

Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa.:
*Caveda, Baukunst in Spanien. 1858.
*Gritzner, Ritter- u. Verdienstorden.
*Kosmos. Jahrg. 1.
*Passavant, christl. Kunst in Spanien. 1853.
*Sörgel, Rechtsprechung. Jahrg. 1—2.
*Achenbach, Rechtsgültigk. d. Distriktsverleihung. 1859.
*Annales des Min. de Belgique. 1902.
*Bergwerksfreund. Bd. 18 u. folg.
*Brassert, Bergrecht d. preuss. Landrechts. 1861.
*Cohen, Mikrophotographien d. mikrosk. Strukt. d. Mineral.
*Congrès géol. int. Sess. VI et VII.
*Cramer, Berg-, Hütten- u. Hammerwesen in d. nassau-using. Länd. 1805.
*Eversmann, Eisen- u. Stahlerzeugg. zw. Lahn u. Lippe. 1804.
*Jacobi, Berg-, H.- u. Gewerbewesen d. R.-B. Arnsberg. 1857.
*Jahrb. f. Berg- u. Hüttenleute. Siegen 1808.
*— d. O.-B.-B. Dortmund. Jahrg. 1—3.
*Jars, metallurg. Reisen. 1777.
*Karsten, Archiv f. Bergbau. Bd. 17 u. folg.
*— Ursprung d. Bergregals. 1844.
*Kerl, Löthrohruntersuchungen. 2. Aufl.
*Liederbuch f. Bergleute. Siegen 1856.
*Mathesius, Sarepta. 1571.
*Maurenbrecher, rheinpreuss. Landrecht. 1830—31.
*Skalley, Aphorismen üb. Bergwerksregal. 1845.
*Span, 600 Bergk-Urthel. 1673 od. 98.
*Sperges, tyrol. Bergwerksgesch. 1765.

Wichert & Schoof in Berlin SW. 61:
Sport-Album der Radwelt. Jahrg. 1.
*Racinet, Geschichte des Kostüms.

Paul Parey in Berlin:
*Holmberg, H. J., ethnograph. Skizzen üb. d. Völker d. russ. America.
*Langsdorff, G. H. v., Bemerkungen auf e. Reise um die Welt in den J. 1803 bis 1807. 2 Bde.
*Lütke, F., Voyage autour du monde 1826—29. Partie historique. 3 v.
*Erman, Archiv f. wissensch. Kunde von Russland. 25 Bde.
*Erman, ethnograph. Wahrnehmungen u. Erfahrungen an d. Küsten d. Beringsmeeres. In Bastian u. Hartmann, Zeitschrift f. Ethnologie. Bd. 2 u. 3.

Helbing & Lichtenhahn, Antiqu., Basel:
v. Hehn, V., Goethe.
— andere Werke v. Hehns.
Goethe, Werke. Ausgabe letzter Hand. Sowohl 8°.-Ausg. als 12°.-Ausgabe.
Briefe d. Elisab. Charlotte v. Orleans. Stuttg. 1843. — Auch andere Ausg.
Fresenius, quantitative Analyse. Nur die 5. Aufl., in 3 Abdrücken erschienen 1861—1863—1870. Mehrere Explre.

C. E. Klotz in Magdeburg:
*Bähr, O., gesammelte Aufsätze. II.
*Scott, Ivanhoe.
*Cooper, Waldromane (Lederstrumpf-Geschichten). Orig.-Ausgabe.

SLUB
Wir führen Wissen.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Nekrolog d. Deutschen. Jg. 1—14.
Nationalgeist, Noch etwas v. deutschen.
Pauli, Staatsgeschichte. Bd. 1. 3. 8.
Pfister, Staatsrecht Badens. Tl. 3.
(Pflanz,) Antw. d. Kathol. Württembergs.
Philipps, Kirchenrecht. Bd. 6. 7.
Planck, christl. Gesellschaftsverf. Bd. 4. 5.
Ranfft, geneal. Archivarius. Bd. 22 bis Schl.
— Nachr. v. Begebenheiten. Bd. 12.
— neue geneal. Nachr. Bd. 9.
Réponse d'un Allem. à François.
Rumford, kl. Schriften. Bd. 2, Tl. 2.
Reyscher, Samml. württ. Gesetze. Bd. 1, Tl. 2; Bd. 16, Tl. 2.
Büdings kirchenhist. Samml. Bd. 1.
(Moser,) Samml. d. Staats-Dedukt. Bd. 9.
Samml. v. Reichshofratsgutachten. Bd. 1-4.
(Bernoulli,) Samml. v. Reisebeschreibgn. Bd. 2. 3. 14. 15.
Sartorius, hanseat. Bund. Bd. 3.
Samml. aller Conclusorum. 1786.
Scheible, Schaltjahr. Bd 5.
Schubert, Staatskde. Europas. Bd. 1, Tl. 4.
Schön, Adel Württembergs.
Schwabenspiegel 1900/01. No. 7. 10. 13.
(Faberna,) Selecta jur. publ. Suppl. 1.
Sierstorff, Erz. d. Holzarten. Bd. 2.
Simeon b. Jochai, Hist. d. Kriege. 1. 2.
(Leo,) Signatura temporis. 1848.
Staatsacta Josephs II. Tl. 2. 3.
(Moser,) Staatsarchiv, Ttschs. Tl. 1—4.

Bangel & Schmitt (Otto Petters) in Heidelberg:
*Häusser, französ. Revolution.
*Heilfron, röm. Rechtsgesch. 5. Aufl.
*Dölp, Aufg. z. Diff.- u. Integr.-Rchg.
*Corpus iur. civ. I. 1886.
*Scherr, Blücher; — Kultur und Sittengesch.; — menschl. Tragikom.; — Michel.
*Jannarakis, dtsch.-neugriech. Wörterb.
*Rhousopoulos, neugr.-dtsch. Wörterb.

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag:
Kieperts Lehrb. d. alten Geographie.
Ott, Baumechanik. 1. Aufl. Bd. 3. Kplt.
Reuss, la destruction du protestantisme en Bohème. 1868.
Elster, Prinzipien d. Literaturwissenschaft.
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 14 u.f. ohne Suppl.
Verhandlungen d. I., II. u. III. deutschen Geographentages.
Böcklins Werke. 4 Bde.
Langer, die Ahnen u. Adelsprobe.
Taloj, Volkslieder d. Serben. 2. Aufl. 1835.
Kapper, Siegfr., Lazar d. Serbencar. 1851.
Majláth, magyarische Sagen u. März. 1832.
Bechstein, L., die Volkssagen d. Kaiserstaates Österreich. Bd. 1. 1841.
2 Lorm, Gräfenberger Aquarelle. 1848.
Harres, Schule d. Zimmermanns. II. Teil. Wehr- u. Schleusenbau.
Mond, Der, nach s. kosmisch. u. individuellen Verhältnissen, v. Beer u. Mädler.

Gustav Neugebauer in Prag:
1 Baron, Pandekten. Kompl.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Euterpe. (Musik.-Zeitschrift.) 1878—79.
Grimms dtschs. Wörterb. Bd. 4, I. 6 u. folg.
May, ges. Romane. Kplt. Origbd.
Geschäftsordng. f. d. kgl. sächs. Justizbehörden. 1905.
Roscher, Vorlesgn. üb. d. Staatswirtsch.
Christl. Schulbote. 1879—83.
Damm, Klavierschule.
Dtsche. Schulgesetz-Sammlg., v. Keller. 1876. 1878.
Haus u. Schule, v. Spiecker. 1879—82.
Laacke, Schulaufsicht. 1894.
Hanstein, Frauen in d. Gesch. d. dtschn. Geisteslebens. I. II.
Archiv f. Laryngologie. Bd. 13. 16.
Barth, nördl. Kalkalpen. 1874.
Schumann, Wandrgn. dch. Altpreussen.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitschr. f. physiol. Chemie. 31.
(A) Centralbl. f. Physiol. XIV.
(A) Westdeutsche Zeitschrift 1902.
(A) Centralblatt, Chem., 1903.
(A) Zeitschr. f. Landeskulturgesetzgebung. 1—35.
(A) Gesundheitsingenieur 1900, 1901.
(A) Statistik d. dt. Reichs. Bd. 143.
(A) Röm. Quartalsschrift. Bd. 1—17 u. Suppl. 1—14.
(A) Acta Tiroliensia. 2 Bde.
(R) Retcliffe, Puebla; — Villa Franca; — Zehn Jahre.
(R) Frick-L., physik. Technik. I.
(R) Weinhold, physik. Demonstrationen.
(R) Ruyter-K., Komp. d. Chirurgie.
(R) Bumm, Geburtshilfe.
(R) Albert, chirurg. Diagnostik.
(W) Chemiker-Kal., v. Biedermann. 1902—1905.
(W) Plato, ed. Stallbaum. Kplt. u. einz.
(W) Richter, Kathol. u. ev. Kirchenr. 8. A.

Langenscheidtsche Verlags-Buchhdlg. (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg:
Beauvais, grosse deutsch-franz. Phraseol.
Gerlach, Allegorien u. Embleme.
Stuck, Karten u. Vignetten.

Edmund Meyer in Berlin W.:
*Beer, Briefwechsel, hrsg. v. E. v. Schenk. Leipzig 1837.
*Goya, Caprichos. Neuer Abdruck.
*Hackländer, Geschichten im Zickzack. Nicht illustr.
*Helmholtz, physiol. Optik.
*Immermann. Sein Leben u. s. Werke, hrsg. v. G. zu Putlitz. 1870.
*Kämpfer, E., Beschreibung von Japan. Lemgo 1715.
*Muther, Jahrhundert franz. Malerei.
*Nagler, die Monogrammisten.
*Richter-Bechstein, Märchenb. 2. ill. Ausg.
*The Studio. Vol. 27, 29. Mögl. in Heften.
*Volkelt, Ästhetik d. Tragischen.
*Werner, Lyrik u. d. Lyriker.
*Wundt, Ethik.

H. G. Wallmann in Leipzig:
La Sainte Bible illustrée, par Louis Legoud. Neuchâtel.

J. Mändl in Komotau (Böhmen):
*1 Lippert, Religionen.
Angebote direkt erbeten.

Williams & Norgate in London:
*Weber, Lehrbuch d. Algebra. 2. Aufl. Halbfrz. Tadellos.
Angebote direkt!
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 5. 7. 11.
Angeli, Ulm u. Austerlitz.
Eckstein, Prusias.
Centralblatt f. Bakteriol. 1. Abt. Bd. 1—38. Originale u. Referate! Auch einzelne Bde.
Brockelmann, C., Gesch. d. arab. Lit.
Archives de physiologie normale et pathologique. 5me sér. Vol. VI. 1894.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
*1 v. Hefner-Alteneck, Eisenwerke. 2 Bde. ℳ 84.— ord. (Frankfurt, Keller.)

Otto'sche Buchh. in Leipzig:
Meitzen, das deutsche Haus. 1882.
— Wandergn., Anbau, Agrarrecht.
Kretschmer, Einl. in d. Gesch. d. griech. Spr.
Uhlands Maschinenkonstrukteur 1872.
Erfindungen u. Erfahrgn. Jahrg. 1904.
Freiligrath, polit. Gedichte. 1848.
Livingstones letzte Reise in Zentral-Afrika.
Auerbach, Schwarzw. Dorfgeschichten.
Scherer, Gesch. d. russischen Handels.
Holtei, Theater.
Stöcker, d. sonntägl. Predigt. 1887—89. Auch einzeln.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW.:
Beitr. z. K. d. Russ. Reiches. VIII.
v. d. Borne, Fischerei Deutschlds.
Brinton, American race. 1891.
Hartmann, Wahrheit i. Darwinismus. 1875.
Siegfried, Demokratie i. Neuseeland.
Grevillea, ed. Cooke. Vol. 20—22.
Schmidt, Studien üb. Vulkane u. Erdb.
Photograph. Correspondenz (Wien). 1-33. 1864—96 u. einzeln.
*Korschelt u. Heider, Entwicklgsgesch.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim:
1 Gräfliches Taschenbuch.
1 Adeliges Taschenbuch. (Ein neuerer Jahrgang.)
1 Storm, Hausbuch d. dtschn. Dichter seit Claudius.
1 Heinrichs, Louise, Irrgarten in d. Filauriada.

J. H. Roboisky in Leipzig:
Christ, e. Frühlingsfahrt nach d. Canar. Inseln.
Meyer, H., d. Insel Tenerife.
Bolle, Canar. Inseln. Teneriffa. Gomera. (Separate a. d. Zeitschr. f. allg. Erdkunde. Bd. 10—12.)

Julius Kühkopf in Korneuburg:
Antiqu., jedoch gut erhalten.
1 Verne, Jul., sämtliche Werke. Illustr. Ausgabe. Geb.
1 Leixner, Literaturgeschichte. Geb.
1 Eschstruths u. Marlitts Romane. Auch einzelne Bände.

Ed. Rühls Buchh. in Bautzen:
*Rosenthal, Französisch.
*— Italienisch.

SLUB
Wir führen Wissen.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:
Bibliothek f. Bibliophilen, hrsg. v. Angermann: Schelmuffsky u. Hutten. Billig!
Hackländer, Haus Benzon; — d. letzte Bombardier.
Jänicke, Heinrich IV.
*Jensen, Familie Trimborn & Co.
Kiepert, Integralrechnung.
Bone, Lesebuch f. höhere Schulen.
Rosenfeld, Lieder d. Ghettos.
Maupassant, Romane. Franz.
Reichsgesetzbl. f. 1887 u. 1890.
Preuss. Gesetzsamml. u. Reichsgesetzblatt f. 1903 u. folg.
Braune, althochdt. Grammatik. 2. A.
Bluntschli, Lehre v. mod. Staat. Bd. 3.
Gartner, rätoroman. Grammatik.
Geschichte d. Wendentums.
Chroniken niederschles. Städte.
Neumann, Jahrb. d. dtschn. Rechts.

A. Schönfeld in Wien:
*Schaumberger, sämtl. Werke. 4 Bde. (ℳ 10.—.)
*Peyrer, Wasserrecht. 3. Aufl.
*Finger, Strafrecht.
*Zeitschrift f. Vermessungsw. Jg. 1—3.
*Müller-Pouillet, Physik. 9. A.
*Die Schönheit. 1. u. 2. Jahrg.
*Meyer, Naturkräfte.
*Haeckel, Kunstformen in d. Natur.
*Arrhenius, Elektrochemie.
*Flowers Kollektion.
*Darwin, sämtl. Werke. 16 Bde.
*Doré-Bibel (kath. Ausg.).
*Kunst f. Alle 1905.
*Jugend 1905.
*Oesterr. Recht. 3 Bde.
*Brehm, Vögel. 3. Aufl. Bd. 3.
*Kraemer, Weltall. Bd. 3 u. 4.
*Euler, Handb. f. d. Turnwesen.
*Dohme, Kunst u. Künstler. Bd. 1.
*Dewall, Erlösung.
*Hillebrandt, Zeiten, Völker u. Menschen.
*Kürschner, Quartlexikon. (Mehrfach.)
*Niebuhr, Vorles. üb. griech. Geschichte.
*Hoeck, römische Geschichte.
*Wagner, Rich., gesamm. Werke.
*Cappelli, Lexicon abbreviaturarum.
*Cochem, Auszug a. d. gr. Leben Christi.
*Schuster, Comment. z. Verf. ausser Streitsachen. 1886.
*Kohler, Rechtsphilosophie.

P. Brandt in Berlin-Steglitz:
Hettner. — Jul. Stahl.
Kleinbürgerl. Lit. d. XVIII. Jahrhdts.
Häusser, — Schnaase, Briefe.
Lessing. — Herder. Vollst. Ausg.
Dahn. — Freytag. — Ganghofer.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin:
Aus Kollmanns Sammlg. amerik. Romane:
Bennet, die Flüchtlinge.
Jones Abenteuer in d. Wildnis od. d. Kriegspfad.
Mayne Reid, Kriegsfährte; — weisse Häuptling; — Sage aus Mexiko.

Ferd. Martin in Leitmeritz:
Herbst, Ed., Handb. d. Strafrechts.

Leykam in Graz:
1 Contessas Schriften, herausgegeben von E. v. Houwald. 9 Bände. 1826.

J. Gamber, 2 Rue de l'Université, in Paris:
*Salet, Traité analyse spectrale. 1888.
*Travaux L. Fréderiq. T. I. Gand.
*Moureux, Magnétisme. (Entr. Annales Chie. 1860.)
*Scheffer, Voyage d'outremer. 1892. (Rec. Voyages XII.)
*Rambaud, Empire grec.
*Burnouf, Dre. classique sanscrit français.
*Dumeril, Comédie ancienne. 2 vol.
*Eichhof, Grammaire langues indoeurop.
*Petronius, Satyricon. 2 vol. Paris 1797.
*Petronius, Satyricon, ed. Buecheler.
*Revue orient chrétien 1897, No. 1. 2. 3; 1898, No. 4; 1899, No. 3. 4; 1900, No. 1.
*Lieblein, Dre noms égypt.
*Giller, A., Hist. Polksiego. 4 vol. Paris.
*Coussemaker, Drames liturg.
*Voltaire, ed. Kehl. Bd. 44. (Romans I.)
*Voltaire, Beuchot. Bd. 61 u. 62.
*Les arts 1903 u. 1905.
*Boussinesq, Applic. potentiel 1885.
*Harisse, Bibl. Américc. 1866—72.
*Carte géolog. Internat. (Reimer.)
*Descartes, Oeuvres, p. Cousin. Bd. 2 u. 9.
*Bibliographie de la France 1864.
*Kempis, Mystique.
*Damas Hinard, Poème du Cid. In-4°.
*Annuaire Inst. droit. Bd. 10—17.
*Caudlot, Ciment et chaux.
*Halphen, Chaux et ciment.
*Imitat. J. Christ Barbon (en français).
*Cervantes, D. Quichotte. 4 vols. Ibarra 1782.
*Horace. Elzevier. 1629.
*Amoenitate poeticae Barbon.
*Sohm, Kirchenrecht. 1892.
*Schneider, Kirchenrechtsquellen. 1898.
*Heusler, Instit. Privatrecht. 1885—86.
*Summa Goffredi de Trano in titulos decretalium. 1667 od. 1564. 70. 86.
*Galletti, del primicero d. sancta sede apostol. 1776.
*Lexicon d. griech. u. röm. Mythologie, von Roscher etc. Kplt. u. einz. Lfgn.
*Clementina. Hrsg. v. P. de Lagarde. 1869.
*Laurin, Introd. juris canon. 1888.
*Babelon, Monnaies de la républ. rom.
*Weisschuh, de rhotacismo linguae graecae. 1881.
*Kekulé, antike Terracotten: I. Pompeji; — II. Sizilien.
*Erdmann, hellen. Städtegründgn. 1883.
*Schubert, Gesch. d. Pyrrhus. 1894.
*Reimpredigt (altfr.), hrsg. v. Suchier. 1879.
*Berliner Winckelmannprogr. 1, 5, 6, 31.
*Gerhard, Festgedanken an Winckelmann.
*— Orakel der Themis.
*Adler, Pantheon z. Rom.
*Herondas, Mimiiamben, ed. Bücheler.
*Théâtre érotique de la rue de santé.

Louis Mosche in Meissen:
1 Jugendfreund. Bd. 49.
1 Deutsche Jugend 1879.
1 Knabenbuch. Bd. 10.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Davis, Carthago u. s. Überreste.
— Wandergn. durch Ruinenstädte.
Dörpfeld, Troja u. Ilion.
Vaux, Niniveh u. Persepolis.
Heuser, Leben hl. Kinder.
Geibel, E., gesammelte Werke.
Bock, Kräuterbuch. 1551.
Alles über Ossiack (i/Kärnten) u. König Boleslaus.
Tauler, Predigten. Hrsg. v. Hamberger.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel:
*Hager, pharmaceut. Praxis.
*— Untersuchgn. 2. A. 2 Bde. u. I.
*Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Origbd.
*Zeitschr. 1905, nur tadellos: Buch f. Alle. — Bibl. d. Unterh. — Kunstwart. — Gartenlaube.
*Gesenius, hebr. Wörterbuch. N. A.
*Jahrb. d. Schw. Alpenclubs. Bd. 37-40.

Grunewald-Buchhdlg. Hans Püllmann in Grunewald:
Schering, Anleitg. z. Anfert. v. Referaten. (Guttentag.)

Max Busch (Jul. Kössling) in Leipzig:
Auspitz u. Lieben, Unters. üb. d. Theorie d. Preises. 1888. 555 Seiten.
Choulant, Handbuch d. Bücherkunde f. d. ältere Medicin. 2. Aufl.
Chroniken von Crossen, — Lebus, — Züllichau.
Cooper, sämtl. Romane.
Dühring, natürl. Dialektik.
Erlenmeyer, Morphiumsucht. 3. A. 1887.
Förster, Höfe u. Cabinette Europas im XVIII. Jahrhundert.
Haack, Schiffswiderstand. 1900.
Iselin, Träume e. Menschenfreundes. 1776.
Leser, die Hypothekenbanken und ihre Jahresabschlüsse.
Lueger, Wasserversorgung d. Städte.
Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. 2 Bde.
Pauli, altital. Forschungen.
Berliner philolog. Wochenschr. Bd. 7. 8. 1887—88.
Schrott, d. Logismographie. 1882.
Texte u. Untersuchgn. z. Geschichte der altchristl. Literatur. 1—15.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Virchows Archiv. Bd. 101—142.
*Archiv f. exp. Pathologie u. Pharmakologie. Bd. 1—36.
Jahrbuch der Kinderheilkunde. Bd. 1—40.
*Archiv f. Kinderheilkunde. Bd. 1—37.
*Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 1-41.
*Archiv f. klinische Chirurgie. Bd. 1—26.
*Ergebnisse d. allgem. Pathologie. Bd. 1-9.

A. Hermann, Buchh. in Paris V:
*Pfeiffer, Nomenclator zoologicus. 2. A.
*Cotteau, Péron et Gauthier, Echin. foss. d'Algérie.
*Tschudi, d. Tierleben d. Alpenwelt.
*Christ, Pflanzenleben d. Schweiz.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.
*1 Stielers Hand-Atlas. Vorletzte Aufl. (65 ℳ ord.) Gut erhalten.

SLUB
Wir führen Wissen.

W. Weber Buchh. in Berlin W. 8:
Bayr. Regierungsblatt 1806/11. 13. 17.
Intelligenzblatt f. d. Kgr. Bayern 1818/20.
Reg.- u. Intelligenzblatt f. d. Königr. Bayern 1821/25.
Regierungsblatt f. d. Königr. Bayern 1826/38. 1864/73.
Gesetzblatt f. d. Kgr. Bayern 1870/73.
Ges.- u. Verordnungsbl. f. d. Kgr. Bayern 1874/1905.
Ges.-Sammlung f. d. Königr. Sachsen 1818/40. 1869. 1896, Nr. 4.
Reg.-Bl. f. d. Kgr. Württemberg.
Kurbad. Regierungsblatt 1803/6.
Grossherz. bad. Reg.-Bl. 1807/16.
Bad. Staats- u. Reg.-Bl. 1817/44.
Bad. Regierungsbl. 1845/68.
Gesetz- u. Verordnungsbl. f. d. Grosshzgt. Baden 1869/1905.
Ministerialbl. d. inn. Verwaltg. 1854/56. 1858/60. 1865/68. 1870. 1873. 1874.
Aristophanes, dtsch. v. Droysen. 1. Ausg.
Wedekind, Marquis v. Keith.
Psellus, de operat. daemonum, ed. Boissonade. 1838.
Jonas, F., z. Erinner. an Prediger Ludw. Jonas. (1880.)
Sydow, Aktenstücke betr. d. v. Consist. d. Prov. Brandenb. verf. Disciplinarverf. 2. A. 1873.
— Aktenst. betr. d. Disciplinarverf. vor d. ev. Oberkirchenrat. 1873.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
(Gef. Angebote bitte mit „Ri." zu bezeichnen.)
Jahresber. über die Fortschr. der klass. Altert.-Wiss. 1900/1901.
Repertor. für Kunstwissensch. Bd. 7 u. f.
Gazette des beaux arts av. chron. 1902 u. f.
Abhndlgn. d. k. Ges. d. Wiss. Göttingen. Bd. 1—5.
Freiburger Diöcesan-Archiv. Bd. 24 u. f.
Archiv f. Anthropol. Bd. 13—19 u. 27 u. f.
Archiv f. Buchbinderei. Jg. 3—5.
Cesky katalog bibliogr. 1882—88.
Dinglers polytechn. Journal. Jg. 1899 u. f.
Franco Gallia. Jg. 9.
Der Freimüthige, hrsg. v. Kuhn. Jg. 4 u. f.
„Hermes." Bd. 33 u. f.
Jahrb. d. kunsthist. Sign. d. Allh. Kaiserh. Bd. 23 u. f.
Jahresber. des Vereins für Erdkunde, Metz. 23 u. f.
Archäol.-Epigr. Mitteil. a. Österr.-Ung. T. 21 u. f.
Benecke, Müller u. Zarncke, mittelhochd. Wörterbuch.
Schweighäuser, Lexicon Herodoteum.
Werner, Scholastik des M.-A.
Bibel, übers. v. Mendelssohn.
Realencyclop. f. Theologie u. Kirche.
Täubner, apokryph. Evangel.
Hach, Darstell. d. Verkündig. Mariae.

G. D. Baedeker in Essen:
*Rowinski, l'oeuvre gravé de Rembrandt.
*Bode, Rembrandt. Paris 1897 u. f., sowie andere vollständige Galeriewerke über Rembrandt.
Angebote gef. direkt.

vorm. Weiss'sche Univ.-Bh., Heidelberg:
Blätter f. Gefängniskunde. I u. folg.
Gerichtssaal. I u. folg.
Zeitschrift f. Psychiatrie. 1—26.
Archiv f. Gesch. d. Philos. 14—17.

Bültmann & Gerriets in Oldenburg (Grossh.):
*Verschied. Lexika.
*Meyers Konv.-Lex. VI. 1—11.
*Wüllner, Physik.
*Nernst, Chemie.
*Georges. Mittl. A.
Angebote gef. nur direkt.

Coburg in Rendsburg:
*Schillings mit Blitzlicht u. Büchse.
*Kerner v. M., Pflanzenleben. 2 Bde. Geb.
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 13—Schluss.
*Nietzsche, gesamm. Werke.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.
*Weltall u. Menschheit.
*Kinderlaube. Verschied. Jahrgge.

A. Weismann's Sort. (F. Sigleur) in Esslingen:
Gartenlaube 1904, Nr. 41—53. (S. 721 bis Schluss.) (Auch gut erhalt. Lesezirkel-Exemplar.)

L. Wilckens in Mainz:
*Laband, Staatsrecht. 4. A.
*2 Staub, Handelsgesetzbuch.
*Schönberg, Handb. d. polit. Ökonomie.
*Holtzendorff, Encyclop. d. Rechtswissenschaft. Ältere Aufl.
*Riehl, die Pfälzer.
*Wood, Romane. (Tauchnitz.)
*Ouida, Wanda. (Tauchnitz.)
*Burckhardt, Conrad Witz.
*Hellwald, Kulturgeschichte.
*Scherr, Geschichte d. Frauenwelt.
*Schulz, häusl. Leben d. Kulturvölker.
*— höf. Leben z. Zt. d. Minnesänger.

Borb. Buchdr. u. Verlagsanst. in Borbeck:
*Brockhaus' oder Meyers Konv.-Lexikon. Ält. Aufl. (3 letzten Auflagen.)
Angebote direkt erbeten.

A. Schönfeld in Wien:
*Schultz, Kunstgeschichte. Grosse Ausg.
*Hoffmann, Grossschmetterl. Europas.
*Legendre, Zahlentheorie.
*Brehm. 2. Aufl. Chromo-Ausg.
*Hübner, Spaziergang. (Nur 1. grosse Prachtausg.) Tadellos.
*Koch, Encyclop. d. Tierheilk. Kplt.
*— do. Bd. 11 apart.
*May. (Münchmeyer illustr.) Alles.
*Suchier u. Birch-Hirschfeld, frz. Liter.
*Bersch, chemisch-techn. Lexik.
*Mommsen, röm. Gesch.
*Duncker, Gesch. d. Altert.
*Neumayr, Erdgesch. 2. Aufl.
*Bibliothek d. Unterh. 1900—04.
*Este, Tagebuch meiner Reise. 2 Bde.
*Hauer, Geologie.
*Peschka, darstell. Geom. Kplt.
*Freytag, die Ahnen. Kplt.
*Wolff, Sülfmeister.
*— Raubgraf.
*Bartels, dtsche. Dichtung d. Gegenw.
*— Gesch. d. deutschen Literatur. 2 Bde.
*Fleischhaus, Ceskè pisemnitstoi.
*Klöpper, frz. Reallexikon.

A. Dressel's Akad. Buchh. in Dresden:
Sturmhoefel, Zentralbau od. Langhaus.
Mehrtens, Fabrikation d. Eisens in bautechn. Beziehg. S.-A. a.: Dtsche. Bauzeitung 1882.
Allievi, Cinematica della bietta piana. Napoli 1895.

Rob. Schilling in Bernburg:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Neue Ausgabe. Kplt.
*Beckers Weltgeschichte. Ältere Aufl.
*Leixner, deutsche Literaturgeschichte.
*Jugend. Jahrg. 1. Kplt.

Heidsieck & Gottwald in Barmen:
Mommsen, röm. Geschichte. V.

Wilhelm Bröckings Verlag in Wiesbaden:
*1 Meinhold, W., die Klosterhexe.
*1 — die Bernsteinhexe.
*1 Freytag, die Ahnen. Kplt.
*1 — Soll und Haben.
*1 Marlitt, ges. Romane u. Nov. Kplt.
*1 Schwabe, homöp. Therapie.
*1 Hiltl, Geheimnisse e. Fürstenh.
*1 Clausewitz, Buch v. Kriege.
*1 Vogel, C. D., Beschreib. d. Herzogt. Nassau.
*1 — Topographie d. Herzogt. Nassau.
*1 Bielschowsky, Goethe. I/II.
*1 Palleske, Schiller.
*Alles über Friedrich d. Grossen.
Gef. Angebote direkt erbeten!

Priebatsch's Buchh. in Breslau:
Andersson, Reisen in Südw.-Afrika. 1858.
Costenoble.

A. Freyschmidt in Cassel:
*Schwarze, Unterrichtsbriefe z. Erlernung d. Rechnens (Liebel). 1890.
*Gabelsberger, neue Vervollkommnungen in der Redezeichenkunst. 1848.
*Suetons Kaiserbiograph., übers. v. A. Stahr.
*Felicie ou mes fredaines.
*Hill, Fanny, Memoiren.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
Sorge, der Phosphor.
Bendix, Kinderheilkde. Alle Aufl.
Stratz, Schönheit. — Rassenschönheit. — Naturgeschichte.
Schmiedeberg, Pharmakologie. 1902.
Musikwissenschaftl. Preisherabsetzungen.
*Brauns, das Mineralreich.
*Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. jüd. Volk.
Hutchinson, Syphilis.
Jacobi, Atlas d. Hautkrankh.
Casper-Richter, funktion. Nierendiagnost.
Mascagni, vasomm. lymphat. descriptio.
Sappey, Traité des vaisseaux lymphat.
Laennec, Auscultation. 2 vols. 1819.
*Kataloge, alte Medizin, bes. Incunabeln!
Chun, Tiefen d. Weltmeers. 1900.
Kaposi, Atlas d. Hautkrankh.
Karpinsky, künstl. Glieder, auch Text ap.
Kaufmann, path. Anatomie. 3. A.
Kissel, Denkwürdigkeiten.
Zeitschrift f. Ethnologie. Bd. 21.

Joh. Ewich in Duisburg:
1 Beilstein, Handbuch der organ. Chemie. Mit Suppl.-Bänden u. Register-Band.

SLUB
Wir führen Wissen.

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Haeckel, Ernst, generelle Morphologie d. Organismen. I/II.
1 Haeckel, E, systemat. Phylogenie. I/III.

Hermann Costenoble in Jena:
*Extra-Beilage zu Eberhardts Allgemeinem Polizei-Anzeiger. Bd. 36, No. 47.

E. Schultz in Pr.-Stargard:
*Baumeister, Denkmäler. 3 Bde.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
*Brehms Tierleben. Volksausg. 3 Bde.

W. Hofmann in Ludwigshafen a/Rh.:
*1 Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. Ausg. 2 Bde.

H. Differt's Buchh. (Mor. Liebe) in Cottbus:
Sievers, Australien.

Fr. Strobel in Jena:
*Clarke, Geodesy. 1880.
*Jahrbuch der Shakespeare-Gesellschaft. Jahrg. 1—40. Auch einzeln.
*Adress-Kalender, Weim.-Eisen., auf 1810, 1811.
*Ephemeriden, Allgem. geogr. Bd. 41. Weimar 1813.
*Therèse philosophe.

L. W. Seidel & Sohn in Wien I, Graben 13:
Die Kriege von 1792—1815 in Europa u. Ägypten, mit besonderer Rücksicht auf die Schlachten Napoleons, von S. Freiburg, Herder.
Wörl, Geschichte der Kriege von 1792—1815 samt Schlachtenatlas. Freiburg 1849, Herder.
Memoiren des Marschalls Marmont, Herzogs von Ragusa. Dtsche. Ausg. 1857.
Grimm, deutsches Wörterbuch. Bd. 1/8; Bd. 9, Lfg. 1—11; Bd. 11, Lfg. 1—3; Bd. 12, Lfg. 1—6.

Fincke in Hildesheim:
Meyers Konv.-Lexikon.

C. Rüffer in Flensburg:
*Buch der Erfindungen. 9. Aufl. 10 Bde. Gebunden.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Hilschern, alles Theologische. Ca. 1700.
*Krug, alle philosophisch. Werke.
*Reinhard, alle philosophisch. Werke.
*Fechner, Zendavesta.
*Hutten, Opera, ed. Münch.
*Plotinus, Op., ed. Creuzer.
*Willmann, Gesch. d. Idealismus.
*Gildemeister, Hamanns Werke.
*Hamann, sämtl. Schriften.
*Joseph, Gesch. d. Baukunst. Bd. 2.
*Koch, deutsch. u. schweiz. Flora. 3. A.
*Stephani, Spec. Hepaticarum.
Liebe, — Ehe, — Frauen betr. Aphorismen- und Sentenzensammlungen in allen Sprachen in satir.-humor. Art, auch Älteres.
Winckelmann, ges. (kunstwiss.) Werke.
Goncourts kunstwiss. Werke.
Handschr. Romane, Skizzen v. 1750—1830.
Hamm u. Babo, Weinbuch.

H. Warkentien in Rostock i/M.:
*Müller, Befruchtung der Blumen durch Insekten.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
*Alle von Dürer u. Holbein illustr. Bücher.
*Anatomische u. gynäkolog. Werke des 15. u. 16. Jahrh. bis ca. 1570, bes. mit Abbildungen.
*Sermones quadragesimales s. l. e. a. (Augsburg ca. 1475.)

Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Erin, irische Erzählungen. 1847—49.
*Friederike v. Schweden. 1856.
*Türmer. 1. Jahrg. 1899. Heft 10.
*Ztschr. f. bad. Verwaltg. 1886 od. kl. Serie.

Béla Szilágyi in Budapest:
*1 Bussi-Rabutin, Histoire amoureuse des gaules.
Antiquar.-Kataloge üb. Kulturgeschichte, Curiosa.

Friedr. Spies in Baden-Baden:
1 Platen, neue Heilmethode.
1 Walser, Handb. d. Naturheilkunde.
1 — d. ganze Naturheilmethode.
Alles v. Spohr, Oberst a. D., üb. Naturheilkunde.

J. G. Krüger in Dorpat:
*10 Bertram, Frau Minnetrost oder die Krabbetasche.
Angebote direkt erbeten.

E. Meltzer's Bh. in Waldenburg i. Schl.:
Friderich, Geflügel-Buch.
Serret, Different.- u. Integr.-Rechng. I-II.

R. Levi in Stuttgart:
*Alcott, Mädchen aus d. alten Schule.
*Bunsen, Briefe.
*Engel, geognost. Führer.
*Freytag, Bilder; — die Ahnen.
*Humboldt, Kosmos.
*Spitta, Bach.
*Storr, Epistelpredigtbuch.
*Württemb. Oberamtsbesch v. Esslingen u. Oberndorf.

Fr. Bahn in Schwerin i. Meckl.:
*1 Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 1. Geb.

Mitscher & Röstell, Buchh. in Berlin W.:
Lavater, Physiognomik.
Navarra, China. 1—2.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Wolf, Handb. d. Astronomie. 2 Bde.
*Eichelmann, üb. Kriegsgefangenschaft.
*Parisius u. Crüger, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften. Kommentar.
*Kunstwart. Sämtl. Jahrgänge.
*Kunst u. Dekoration. Sämtl. Jahrg.
*Alte u. neue Welt. } Sämtliche
*Deutscher Hausschatz. } Jahrgänge.
*Shakespeare, hrsg. v. Delius. 2 Bde.
*Zeller, Bibellexikon.

Max Mencke in Erlangen:
Beck, christl. Reden. 1. u. 2. Sammlg.
Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung.
— Kants Ethik.
Gerhard, Geächtet. 1881.
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. I u. f.
Pfleiderer, Gesch. d. Religionsphilosophie. 1893.
Richter-Kl., anorgan. Chemie. 10. u. 11. Aufl.

Wagner'sche Buchh. in Feldkirch:
Breiteneicher, Sonn- u. Festtagspredigten.

M. Edelmann in Nürnberg:
*Alles üb. Bierbrauerei bis 1680.
*Karpeles, jüd. Literatur.
*Friedländer, d. dtsche. Lied d. 18. Jahrh.
*Wackernagel, Quellen Shakespeares.

W. Kloeres in Tübingen:
Pfleiderer, Religionsphilosophie.
Dorner, Gesch. der Religionsphilosophie.
Über Schleiermacher. Alles.

Franz Bucher in Ellwangen a. J.:
*Das Kränzchen. Neuere Bände.
*Eberhardt, Kanzel-Vorträge. Geb.
*Holländer, Zahnheilkunde u. ihre Bedeutung. Geb.

Wilhelm Piper in Köln a. Rh.:
*Karl May. Alles.
*Marlitt. Alles.
*Heimburg. Alles.
*Werner. Alles.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Bömer, latein. Schülergespräche. (Texte u. Forschungen zur Gesch. d. Erzieh. u. des Unterrichtes.) 1., 2., 4. Teil.

Ferdinand Schulze, Buchh., Osnabrück:
Weiss, Weltgeschichte. Auch einz. Bände.

Deutscher Verlag (G.m.b.H.) in Berlin S.W. 11:
Je 2 Exemplare von Jahrgang 1901—05 folgender Zeitschriften:
*Die Woche.
*Illustrazione italiana.
*London News.
*Graphic.
*L'Illustration française.
*L'Illustracion española.

W. Fiedler's Antiquariat in Zittau:
*Schmeil, Lehrbuch d. Zoologie.
*König, d. Klubbisten von Mainz.
*Staub, drei Tage in Tirol.
*— Herbsttage in Tirol.
*Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
*Sand, Consuela; — Gräfin v. Rudolstadt.
*Theiss, Breitbleiche u. Strangbleiche.

R. Gräfe in Witten:
Wörishöffer, im Goldland Californien.
Nöldechen, Wolf v. Wolfskehl.

Th. Blaesings Univ.-Buchh. in Erlangen:
Caravellae, Epirotae, Index Aristophanic.
Seyffert, Palaestra Ciceroniana.
Roth, lateinische Stilübungen. I.

Franz Saam in Frankenthal (Pfalz):
*Urväter-Hort.
*Kopp, Geschichte der Chemie.
*Conscience, Werke.

G. Winckelmann's Buchh. in Berlin W. 56:
*Suess, das Antlitz d. Erde. 2. Aufl. Bd. 1. (26 *M.*)

Rich. Kundmüller, Buchh. in Magdeburg:
Jahrbuch d. preuss. Monarchie 1798/99.

H. Hagerup in Kopenhagen:
Forstl. naturw. Zeitschrift 1892—94.

Fr. Boss Wwe. in Cleve:
*Berling, Meissner Porzellan.

Bremer's Buchh. in Stralsund:
*Herders sämtl. Werke.
*Liliencron, Adjutantenritte.
*Mätzner, französ. Grammatik.
*Lücking, französ. Grammatik.

SLUB
Wir führen Wissen.

Hellmann'sche Buchh. in Jauer:
1 Auerbachs Kinderkalender 1891.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau V:
Kraemer, Weltall u. Menschheit 5 Bde. Geb.

Albert Jaeger in Gleiwitz:
*Bornhak, allg. Literat. (Meyers Fachlexika.)
*Cervantes. Spanisch.
*Knackfuss, Kunstgeschichte.
*Springer, Kunstgeschichte.

Wichert & Schoof in Berlin S.W. 61:
1 Universum (Spemann). Bd. 13.

J. Max & Comp. in Breslau:
*Voigt, Briefwechsel der berühmtesten Gelehrten. 1841.
*Friedländer, röm. Sittengeschichte. 3 Bde.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
Goethe. Weimarer Ausgabe.
Passow, griech. Lexikon.
Hebräisches Wörterbuch.
Beschreib. Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkmäler im Kgr. Sachsen Nr. 23—26.
Don Quixote. Illustr. Ausg.
Falkmann, prakt. Rhetorik. 1835.
Bormann, d. orthogr. Unterricht in s. einf. Gestalt. 1835.
Ruprecht, Anleitung z. dtschn. Rechtschreibung. 1858.
Bilderbibel, v. Schnorr v. Carolsfeld.
Zeitz, Kriegserinnerungen von 1870/71.

Georg & Co., Univ.-Buchh. in Genf:
*Niebuhr, römische Geschichte.
*Anatomische Hefte, hrsg. v. Merkel u. Bonnet. Soweit erschienen.
*Larive et Fleury, Dictionnaire. 3 vol.

SiegfriedMichaelsenNachf., Kopenhagen:
Folia haemotologica. Jahrg. I/II.

Kataloge.

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8.

Soeben erschien:
Antiquariatskatalog G: Bau- und Ingenieurwissenschaft. Kunstgeschichte.

Steht Interessenten in 1 Exemplar gratis zur Verfügung.

Kürzlich erschien:
Katalog XXXII: **Werke aus verschiedenen Wissenschaften** (darunter Seltenheiten).

Katalog umsonst und postfrei.

Gotha. **M. Hauptvogel**, Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Die Remissionsfrist für

Mach, Erkenntnis und Irrtum. ℳ 7.50 no.
läuft am 10. Januar 1906 ab, für

Mehlhorn, Grundriss der Religionslehre. 4. Aufl. Kart. ℳ —.75 no.
am 21. Februar 1906.

Nach diesen Terminen eintreffende Rücksendungen muss ich unter Hinweis auf meine Anzeigen vom 10. Oktober und 21. November 1905 zurückweisen.

Leipzig, 2. Januar 1906.

Johann Ambrosius Barth.

Umgehend zurück

erbitte ich über Leipzig alle remissionsberechtigten Exemplare der

30. u. 32. Auflage

von **„Blüten und Perlen deutscher Dichtung“**. Dreißigste und zweiunddreißigste Auflage. Pracht-Ausgabe in Quart-Format. Mit 20 Bildern nach Originalzeichnungen von **Ferd. Leeke** u. **J. G. Füllhaas**. In Prachtband gebunden mit Goldschnitt ℳ 10.— ord., ℳ 7.50 netto.

Die Anfang Oktober **neu erschienene, vollständig umgearbeitete 34. Auflage** nehme ich an Stelle der obigen Auflagen nicht zurück.

Nach dem 31. März 1906 nehme ich keine Remittenden mehr an nach § 33e der Verkehrsordnung.

Halle a. S., 2. Januar 1906.

Hermann Gesenius.

Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare:

Goethekalender auf das Jahr 1906 herausgegeben von **Bierbaum.** Volksausgabe. ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no.

Für sofortige Erfüllung meiner Bitte wäre ich dankbar.

Leipzig.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung,
Theodor Weicher.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Meyers Historisch-Geographischem Kalender für 1906.

Preis 1 M. 85 Pf. ord.

Der Rücksendungstermin erlischt am 15. Januar, so dass nach diesem Tage keine Remittenden mehr angenommen werden können.

Leipzig, 2. Januar 1906.

Bibliographisches Institut.

Sofort zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Witt, Musterblätter für das Fachzeichnen. Heft VIII: Stellmacher. 7. Aufl.

Berlin SW. 47. **Hugo Spamer.**

Zurück erbeten

= soweit entbehrlich =

Heymers illustr. Posthandbuch. Wint. 1905/06. (ℳ 1.—) ℳ —.67.

A. Zuckschwerdt in Weimar.

Umgehend zurück erbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Stiegele, Exercitienvorträge.
Brosch. no. ℳ 3.15.
— do. Geb. no. ℳ 4.03.

Nach dem 1. April 1906 eintreffende Remittenden müssten wir zu unserm Bedauern zurückweisen.

Wilhelm Bader, Rottenburg a/Neckar.

Zurück

erbitten wir umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Schmidt's Vogesenführer.
Geb. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.75 netto.

Strassburg i/E.

Strassburger Druckerei u. Verlagsanstalt
vorm. R. Schultz & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer Sortimenter, der in der Führung des Bestellbuches einige Erfahrung besitzt, zu baldigem Antritt gesucht. Angebote m. Gehaltsansprüchen unt. ♯ L. T. 738 befördert Herr **Otto Klemm** in **Leipzig**, Seeburgstraße Nr. 100.

Geschäftsführer

zur vollständig selbständigen **Leitung eines angesehenen Zeitschriften- und Buchverlags** technischer Richtung gegen **hohes Fixum** und Gewinnanteil gesucht.

Es wird nur auf Herren reflektiert, die langjährige Erfahrung im Verlags- und Zeitschriftenwesen besitzen, über eine grosse Arbeitskraft, Organisationstalent, sowie gute allgemeine und kaufmännische Bildung verfügen und eine ähnliche Stellung bereits längere Zeit mit gutem Erfolg bekleidet haben. Antritt möglichst bald. Bei entsprechender Leistung dauernde Stellung.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschrift., Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter No. 11 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehülfe,

erfahren, durchaus selbständiger Arbeiter, routiniert in **allen** Verlagsarbeiten, wie doppelter Buchführung, Korrespondenz, Kontenführung, Auslieferung usw., der auch in der Lage ist, gelegentlich einen Prospekt zu entwerfen, und seine Arbeiten schnell und gewissenhaft ausführt, für **dauernde** Stellung **zum 1. April** gesucht. Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung der Photographie unter 13 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger evang. **Buchhandlungsgehilfe,** mit Abrechnung d. Ostermesse und der Papierbranche vertraut, befähigt, eine kleine Buchhandlung selbständig zu leiten, wird für 1. April, ev. 15. Febr. gesucht. Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche erbeten.

H. Badengoth in Lauenburg i/Pomm.

Berliner Verlag sucht für Herstellung u. Vertrieb tüchtig. Geh. zu baldigem Eintritt. Anfangsgehalt 150 ℳ.

Angebote mit curr. vitae erb. unt. ♯ 35 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lebensstellung.

Zur Leitung der

Inseratenabteilung

meines Verlages suche ich einen hervorragend tüchtigen Fachmann, der fähig ist, diese Abteilung vollkommen selbständig zu verwalten. Dauernde Stellung mit hohem Gehalt u. Tantième. Eintritt spätestens zum 1. April 1906. Herren, die bereits im Verlage technischer Zeitschriften tätig waren, bevorzugt. Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Halle a. S.

Wilhelm Knapp.

Die Stelle des ersten Korrespondenten unserer Verlagsauslieferung ist für 1. April zu besetzen. Erforderlich sind Gewandtheit in der Korrespondenz und im Entwerfen von Rundschreiben, Vertriebsideen, gute englische und französische Sprachkenntnisse, reiche verlegerische Erfahrung, rasche Dispositionsgabe, die Fähigkeit, einem grösseren Personal vorzustehen, gute Handschrift.

Bewerbungsschreiben mit eingehender Darlegung des buchhändlerischen Bildungsganges und Gehaltsanspruch, sowie mit Photographie und Zeugnissen erbeten.

Leipzig, 2. Januar 1906.

Bibliographisches Institut.

Suche zu mögl. bald. Antritt einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen.
Gef. Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. Beischl. d. Photogr. erbittet
Hildesheim.

F. Range,
Buch-, Kunst-, Musik.- u. Schreibw.-Handlg.

Verlagsgehilfe, kath., militärfrei und wenigstens 25 Jahre alt, **erfahren** in **Herstellung von Zeitschriften** und in **schriftlicher Inseratakquisition,** nach Westfalen gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. — kein Bild — zu richten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 28.

Für gebildete, junge Dame mit guter Schulbildung und im Besitz einer guten Handschrift ist zum 1. April d. J. eine Lehrstelle in einer süddeutschen Universitätsbuchhandlung offen. Angebote unter # 29 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum baldigen Eintritt, event. zum 1. April ein jüngerer Gehilfe, nicht unter 21 Jahren, gesucht, der bereits in größeren Sortimenten tätig war.
Quedlinburg. **Chr. Fr. Vieweg's Buchh.**
H. Schwanecke.

Für sofort, event. später, sucht eine südbayerische Buchhandlung einen tüchtigen, unverheirateten, in den zwanziger Jahren stehenden Gehilfen, der bereits in kathol. Sortimente tätig war und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. B. Nr. 3 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Expedition der großen Kontinuation eines Lieferungswerkes und damit verbund. Korrespondenz wird tücht., jüngerer Gehilfe **zu sofortigem Antritt** von größ. **Berliner** Hause gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Angebote unter # 8 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Im Laufe des Winters, spätestens zum 1. April, ist in e. gröss. Verlage Berlins die erste Gehilfenstelle, die durch Etablierung des gegenw. Inhabers derselben frei wird, neu zu besetzen.

Der Posten verlangt praktische Erfahrung im Herstellungs-, Illustrations- und Inseratenwesen und in der doppelten Buchführung; Gymnasialbildung, Gewandtheit in der Korrespondenz, selbstständiges Arbeiten.

Für e. gebildeten Herrn von etwa 27—30 Jahren, der, aus guter Schule stammend, Geschäftsinteresse in bisheriger Tätigkeit gezeigt hat und den Chef dem übrigen Personal gegenüber vertreten kann, bietet sich hier eine gut bezahlte Lebensstellung in angesehenem Hause.

Den Meldungen wird auf Wunsch Diskretion zugesichert; denselben ist Photographie und Angabe des gegenwärtigen Gehalts beizufügen. Sie werden unter X. Y. Z. # 6 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lebensstellung.

Mittlerer Verlag sucht zum 1. April oder früher einen Herrn mit höh. Gymnasialbildung, der sich nach und nach in leitende Stellung einzuarbeiten versteht. Neben hinreichender Erfahrung im Sortiment und Verlag muß der betr. Herr guter Korrespondent sein und mit Fleiß, Pünktlichkeit und Interesse seinen Posten ausfüllen. Anfangsgehalt ℳ 150.— pro Monat.
Angebote mit Photographie unter C. 4206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Sortimentsbuchhändler
für baldigen Antritt gesucht. Solidität und Arbeitsfreudigkeit Bedingung. Anfangsgehalt 85 ℳ, das ich bei zufriedenstellenden Leistungen gern erhöhe. Bewerbungsschreiben mit Photogr. unter 14 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche ab 1. April, event. früher:
Wirklich tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen mit eigener Initiative, der ein grösseres Geschäft selbständig führen kann und gewandt ist im Verkehr mit feinem Publikum. Sprachenkenntnisse sowie Kenntnis der Nebenbranchen (Papier- und Musikalienhandel) erwünscht.
Ferner:
Für meine Filiale — Saison 1. Mai bis 30. September — jungen, verlässlichen Gehilfen, der auch in der Papierbranche bewandert ist. Betreffender könnte diesen Posten jedes Jahr einnehmen.
Auch Damen wollen sich melden.

Franz Gschihay's Buchhandlung
in Marienbad.

Nach Rückverlegung meines Geschäftes in den Neubau Lambertikirchhof-Salzstrassenecke werde ich wieder in der Lage sein, einen Lehrling aufzunehmen. Gute Zeugnisse sind unbedingt erforderlich, Meldungen werden baldigst erbeten.
Münster i. W., den 2. Januar 1906.

Heinrich Schöningh,
Verlagsbuchhandlung, Sortiments-Buch- und Kunsthandlung,
Wissenschaftliches Antiquariat.

Jüngerer Gehilfe,
mit Kenntnis der Nebenbranchen, zum sofortigen Eintritt gesucht. Gef. direkte Angebote mit Bild, Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsansprüchen erbeten an
Gebr. Inderwiesen in Bingen a/Rh.

Die Stellung eines 1. Gehilfen in meinem **Wissensch. Antiquariate,** die sehr selbstständig ist u. nach Leistungen gut bezahlt wird, ist noch zu vergeben.
Münster i. W., 2. Januar 1906.

Heinrich Schöningh.

Gesucht zum 1. April ein jüngerer **Gehilfe.** Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie unter O. M. J. # 32 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suchen wir einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der auch im Papierhandel bewandert ist. Gehalt monatlich 100 ℳ. Angebote mit Photographie erbitten
Varel i. Old.

Bültmann & Gerriets Nachf.

Für eine lebhafte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in der Provinz Sachsen wird zu baldigem Eintritt, spätestens zum 1. Februar d. J., ein jüngerer, fleißiger und zuverlässiger Gehilfe gesucht. Gehalt mit ℳ 90.— monatlich beginnend und bei zufriedenstellenden Leistungen halbjährlich steigend.
Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter # 1135 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

EIN INTELLIGENTER ANTIQUAR WIRD VON MIR GESUCHT. ES WOLLEN SICH NUR HERREN MELDEN, DIE SICH ÜBER IHRE TÜCHTIGKEIT AUSWEISEN KÖNNEN.

MAX HARRWITZ,
BERLIN W. 35.

Jüngerer Verlagsgehilfe mit guter Handschrift für Auslieferung und Kontenführung zum 1. März gesucht. Anfangsgehalt 100 ℳ.
Angebote mit Zeugnisabschriften an
Carl Marhold, Verlagsbuchhandlung
in Halle a. S.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Gutes Salär. Dauernde Stellung.
Minden. **C. Marowsky.**

Zum 15. Februar d. J. suchen wir einen tüchtigen, fleißigen Gehilfen, der auch im Ladenverkehr bewandert ist. Gehalt beträgt pro Monat 100 ℳ. Gef. Angebote unter 37 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Zur Aushilfe suchen wir für sofort einen brauchbaren, gutempfohlenen Gehilfen. Den Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschriften beizufügen.

Berlin NW. 7. **Speyer & Peters,** Sortiment.

Jüngerer, fleißiger Gehilfe sofort gesucht. — Angeb. mit Zeugnisabschriften unter # 17 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquariatsgehilfe

aus guter Familie mit guten Referenzen für sofort oder später gesucht.

Alois Reichmann in Wien IV/1. Hauptstrasse 18.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren, evangel. Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Posen. **E. Rehfeldsche Buchhandlung.**

Inseraten-Akquisiteur.

Jg. Buchhändler, mögl. kathol., in **mündl. u. schriftl.** Akquisition erfahren, durchaus selbständiger, zuverlässiger Arbeiter, zum 1. April gesucht. — Vor Engagementsabschluss persönliche Vorstellung erwünscht, einstweilen aber nur erst ausführl. schriftl. Angebote unter W. & Sch. 4228 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär-Gesuch.

Suche zu sofortigem Eintritt jungen Mann mit Vorkenntnissen der französ. Sprache für meine internationale Buchhandlung. Event. Reisevergütung.

F. Diemer in San Remo.

Lehrling

mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen, event. **Volontär,** gesucht von

Hoffmanns Buchhandlung
Willmar Witte
in Weimar i. Th.

Suche zum 1. April einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

Angebote unter J. M. O. # 33 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüngerer, tüchtiger, strebsamer **Sortiments-Gehilfe,** ev. buchhändlerisch gebildete junge Dame zum sofortigen Antritt gesucht.

Angebote mit Bild unter # 34 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

In grösserem Wiener Verlage sucht anständiger, verheirateter Gehilfe, seit achtzehn Jahren beim Fach, per sofort gut lotierte Stellung. Versiert in allen Arbeiten, grosse praktische Erfahrung in schriftlicher Anzeigengewinnung. Reisebücherverlag bevorzugt.

Gef. Angeb. unter „Selbständiger Arbeiter" postlagernd Wien III/1, erbeten.

O.-M.-Abrechnung!

Perfekt., bilanzsich. Buchhalt., firm in Abrechn. mit Verleg. u. Sortim., gelernt. Kaufm., m. engl. u. franz. Sprachkenntn., perfekt. Korresp., 34 Jahre alt u. seit ca. 5 Jahren im Buchhandel in noch ungekünd. Stellung in I. Leipz. Hause tätig, sucht demnächst, um sich zu verbessern, anderw. instrukt. Posten. Gef. Angeb. u. # 4239 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zuverlässiger, arbeitsfreudiger und solider Sortimenter, mit höherer Schulbildung, 27 Jahre, militärfrei, evangelisch, mit den Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. April oder später Posten als Leiter einer Buchhandlung kleineren Umfangs, event. auch als Filial-Leiter. Buchhandlung mit Nebenbranchen in kleiner Stadt bevorzugt.

Freundliche Angebote unter # 4216 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüngerer, strebsamer **Verlagsgehilfe,** selbständiger Arbeiter, wohlbewandert in sämtlichen Verlagsarbeiten, flotter Stenograph, **sucht, wenn möglich als Assistenz zu Herstellungsarbeiten,** zum 1. April d. J. **Stellung.** Gefällige Angebote erbitte unter # 27 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leipzig.

Ein im **Sortiments-, Verlags-** und **Kommissionsgeschäft erfahrener,** mit **allen einschlägigen Arbeiten vertrauter Gehilfe** sucht, **gestützt** auf **gute Zeugnisse, baldmöglichst dauernde Stellung** in **Leipzig.**

Gef. Angebote werden unter # 804 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Junger Sortimenter, 24 Jahre alt, 9 Jahre beim Fach, evang., militärfrei (mit Nebenbranchen vertraut) — durchaus **gewissenhafter** u. **selbständiger** Arbeiter —, sucht zu sofort oder später Stellung in mittlerem Sortiment.

Ia. Empfehlungen.

Betr. wäre auch geneigt, eine Filiale zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Gef. Angeb. unt. # 4238 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe,

aus dem Sortiment hervorgegangen, sucht bei bescheidenen Ansprüchen **für sofort** oder **später Stellung. Derselbe ist mit allen Verlagsarbeiten vollständig vertraut.** Gef. Angebote unter B. Z. 38 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin. — Tüchtiger Gehilfe, Sortimenter, sucht sofort Stellung. Gehalt 125 ℳ p. Monat. Alles Nähere durch Theodor Fröhlich's Buchhandlung in Berlin NO., Landsbergerstr. 32.

Süddeutschland Stuttgart.

Für sofort sucht Buchhändler, gesetzten Alters, unverheiratet, gesund, Stellung. Derselbe ist durchaus erfahren in allen

Verlags- u. Kontor-Arbeiten

und hat sich bewährt in

leitenden Stellungen des Sortiments.

Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Zurzeit aushilfsweise in grösserem Geschäfte tätig. Ansprüche bescheiden. Angebote erbitte unter O. F. 1000 an Herren Albert Koch & Co., Stuttgart.

Berlin.

Tücht. Gehilfe, einjährig gedient, militärfrei, 9 Jahre im Beruf, mit Berliner Verhältnissen bestens vertraut, sucht zum 1. April d. J. instruktiven Posten im

Verlag.

Suchender, gelernter Sortimenter, jedoch auch im Verlag nicht unerfahren, beabsichtigt, sich speziell diesem zu widmen. Beste Zeugnisse vorhanden. Gef. Ang. unt. M. Z. 25 an die Gesch. des B.-V. erbeten.

19 J. alter Kontorist, mit all. Kontorarb. u. d. Buchführ. vertr., Absolv. e. Handelssch., Stenogr., seit 4 J. in Druckerei mit Verlag in ungek. Stellung, wünscht sich zu veränd., mögl. in Druckerei mit Zeitungsverl. Ang. unt. »Vorwärts« hauptpostl. Leipzig erb.

Wir suchen für eine Dame, die schon mehrfach Werke aus der französischen und englischen Sprache ins Deutsche übertragen hat und die über einen sehr guten Stil und über eine ungewöhnliche Bildung verfügt, zu bald oder später Stellung als Redaktionsgehilfin etc. etc.

Berlin W. 35. **Struppe & Winckler.**

Vermischte Anzeigen.

S. Pötzelberger, Meran

ersucht alle Verleger, die

O.M.Remittenden-fakturen

baldigst **per Post** einzusenden.

O.-M. 1906

Keine Disponenden

Berlin. B. Behr's Verlag.

O.-M.-Fakturen

wünscht schon jetzt direkt per Post **Diedr. Soltau's Buchhandlung,** Norderney.

100%.

Wer organisiert Straßen- u. Kolportagehandel für meine Flugschriften:

„Die Lutherthesen der Jetztzeit“,

„Macht endlich Ernst!“,

„Das neue Leben“,

sowie meine demnächst beginnende „Wochenschrift für neues Leben“:

„Allzeit voran“.

Auslieferung über Leipzig. Abschluß direkt.

Dr. J. **Moltmann**, Hamburg 21, Osterbeckstr. 8.

Export-Journal

Monatsschrift für
Buchhandel u. Buchgewerbe.
4 ℳ jährlich. Aufl. 4800.
Anzeigen: 10 Zln. 4 ℳ, 1/10 Seite 10 ℳ, 1/4 S. 25 ℳ, 1/2 S. 45 ℳ, 1/1 S. 80 ℳ.
Beilagegebühr: 48 ℳ für je 5 Gr.
G. Hedeler in Leipzig.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 ℳ für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Gebrüder Hug & Co.,
Leipzig.

Grosses Lager
von
Opern- und Operetten-Texten.

Verzeichniss steht zu Diensten.

Den Druck von

Zeitschriften, Fachblättern,

Broschüren, Werken

übernimmt bei billigster Preisstellung

die Buchdruckerei

von

C. A. Walter, Delitzsch.

—— Buchhändler-Prospekte ——

zu äusserst billigen Preisen.

Italienisches Sortiment und Antiquariat

besorgt schnell und billig direkt oder via Leipzig

B. Seeber, Loescher u. Seeber's Nachf., **Florenz.**

Depôt der italienischen Generalstabskarten.

Schöne helle Kontor- und Niederlagsräume

mit Zentralheizung sind im 1. Stock und im Kellergeschoß des buchhändlerischen Geschäftshauses Hospitalstraße 27 in Leipzig, nahe beim Buchhändlerhause, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Auskunft über den Buchhandlungsreisenden

A. Kisselbach-Cöln

erteilt

Dresdner Verlagshandlg. M. O. Groh, Dresden-N. 11.

Achtung für Verleger!

Wir empfehlen uns allen Herren Verlegern, die für Österreich-Ungarn Auslieferungslager in Wien einrichten wollen.

Günstige Bedingungen.
Exakte Ausführung aller Aufträge.

Wien. Carl Konegen (Ernst Stülpnagel).

Zeitschriftendruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Verlagsgehilfe sucht pass. Nebenbesch. (Korrekturenlesen, Registeranfert., Katalogzusammenstellung etc.) Angeb. unt. H. J. # 36 durch d. Geschäftsst. d. Börsenver.

Mein Gehilfe, Herr

Walter Wackwitz

aus Leipzig, hat seinen Posten bei mir, der ihm für 1. April gekündigt war, widerrechtlich heute verlassen. Ich bitte diejenige Firma, die den Herrn engagiert hat, um kurze, event. telegraphische Verständigung auf meine Kosten.

Gablonz, 2. Januar 1906.

Hermann Rößlers Buchhandlung,
Inh. Paul Scholz.

Verlagsgehilfe übernimmt häusl. Arbeiten. Angebote u. K. 3, Berlin, Postamt W. 8.

Schwedisches Antiquariat und Sortiment

liefert schnell und billigst direkt oder über Leipzig

Stockholm, Drottninggatan 62.

Björck & Börjesson.

Druck von Werken, Katalogen, Prospekten, Zeitschriften wie auch aller merkantilen Arbeiten übernimmt bei sorgfältiger Ausführung billigst die mit **Setzmaschinen, Stereotypie u. Buchbinderei** versehene

Ulmer Zeitung, A.-G. in Ulm a/D.

Buchbinderei sucht einen mit der Branche vertrauten Vertreter für Berlin. Angebote mit Ansprüchen, Lebenslauf und Photographie unter # 26 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Schönbergs
Handbuch der politischen Ökonomie,
4. Auflage, Band I und Band II, I,
sowie komplett, geheftet und gebunden, werden ständig gekauft, wenn in gutem Zustande.

Angebote unter E. 4130 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Eine altangesehene Kommissionsbuchhandlung kann noch einige Auslieferungen (schöne, trockene Lagerräume stehen zur Verfügung) billig übernehmen. Anfragen unt. # 2049 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

1. ordentliche Hauptversammlung

Freitag, den 12. Januar 1906

im kleinen Saale des Buchhändlerhauses, Eingang Portal III.

Anfang pünktlich 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Bericht über die ausserordentliche Hauptversammlung vom 2. Dezember 1905 und über die XII. ordentliche Hauptversammlung vom 15. Dezember 1905 durch den Schriftführer.
2. Mitglieder-Anmeldung.
3. Mitglieder-Aufnahme.
4. Geschäftsbericht des 1. Vorstehers, des Bibliothekars und des Bibliothekrevisors über das verflossene Vereinsjahr.
5. Wahl einer Kommission für Satzungsänderungen.
6. Vereinsangelegenheiten; berufliche Fragen.

Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 4% Zinsen p. a. gut.

Auf die Berliner Abrechnung hat diese Offerte keinen Bezug.

Berlin, Dessauerstr. 18, 1. Januar 1906.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Englisches Sortiment

Bücher, Journale und Zeitungen

E. Marlborough & Co.,
51, Old Bailey, London, E.C.

empfehlen sich zur Lieferung aller englischen Bücher, Journale und Zeitungen zu den folgenden vorteilhaften Bedingungen:

Bücher: 20% Rabatt auf Ordinär-Preise.
„Net"-Bücher: 10% Rabatt auf Ord.-Preise.
} **Franko Leipzig.**

Zeitschriften etc.: Zu den englischen Ordinär-Preisen. (Besonders schwerwiegende ausgenommen.)

Jeden Sonnabend gehen Eilsendungen nach Leipzig ab, die Dienstag früh dort eintreffen. Bestellungen hierfür müssen spätestens Donnerstag vormittag in London sein.

Direkt durch Postpaket oder unter Kreuzband bestellte Bücher gehen am selben Tage unter Portoberechnung ab.

Vertreter in Leipzig Fr. Ludw. Herbig, Inselstrasse 20.

Börsenblatt mitzulesen wünscht und gestattet **Günther** in Berlin N. 24.

Börsenblattbezug für Stellesuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes" können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes **zu 1 ℳ für je 4 Wochen portofrei unter Band** beziehen.

Stellesuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Wegen bevorstehenden Umzuges bitten wir um baldgef. **direkte** Zusendung der Abschlusszettel und O.-M.-Remittendenfakturen!

Walther & Apolant, Sort.-Bh.
(Emil Apolant)
in Berlin W., Markgrafenstr. 60.

Reisebuchhandlung, die sich für den Vertrieb eines neuen, leicht verkäuflichen Werkes im Preise von 10 ℳ br., 12 ℳ geb. interessiert, wolle ihre gef. Adr. unter # 4221 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. angeben.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung

Cliché-Agentur F. M. Haage,
Leipzig-R., Kohlgartenstr. 14, I.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 113. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 113. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind. S. 115. — Verbotene Druckschriften. S. 115. — Die Postanweisungssteuer. Von Arved Jürgensohn (Berlin-Friedenau). S. 116. — Verzeichnis von deutschen Büchern, die in Rußland im September 1905 ganz oder teilweise verboten worden sind. S. 117. — Kleine Mitteilungen. S. 118. — Personalnachrichten. S. 120. — Anzeigeblatt. S. 121—152.

Aberholz' Bh. 122.
Allg. Ver. f. Dtsche. Lit. 125.
Amtsgericht zu Leipzig 121.
Auer in Donauw. 145.
Baedeker in Düss. 141.
Baedeker in Essen 127. 146.
Badengoth 148.
Bader in Rott. 148.
Bahn in Schwerin 147.
Bangel & Sch. 144.
Barth in Le. 148.
Basler Buch- u. Anth. 145.
Bauch in Würzb. 141.
Bechtold & Comp. 132.
Behr's Verl. in Brln. 150.
Biblio. Inst. in Le. 143. 148. 149.
Bibliothek d. B.-V. 132.
Björck & B. 151.
Blaesings Univbh. 147.
Boas 146.
Borb. Buchdr. u. Verlagsanst. 146.
Boß Wwe. 147.
Brandstetter, Fr., in Le. 139.
Brandt in Brln.-Stegl. 145.
Braun'sche Hofbchdr. i. Karlsr. 134.
Bremer in Stralf. 147.
Breslauer 147.
Bröckings Verl. 146.
Brodbeck 139.
Bucher in Ellw. 147.
Buchh.-Geh.-Verein zu Le. 152.
Bültmann & G. 146.
Bültmann & G. Nchf. 149.
Busch in Le. 145.
Calve'sche Hofbh. 144.
Carlebach 147.
Cassirer, B., 128.
Claaß 121.
Cnobloch 122.
Coburg in Rendsb. 146.
Costenoble 124. 147.
Craz & G. 143.
Dannenberg in Brln. 151.
„Das Echo" U 3.
Daufel 122.
Degener 131.
Deichert'sche Vrlbh. Nchf. 130.
Dtschr. Verl. in Brln. 147.
Diemer in San Remo 150.
Dieterich'sche Vrlbh. in Le. 148.
Dietze in Brln. 138.
Differt's Bh. 147.
Dominicus Nchf. 142.
Dressel in Dr. 146.
Eckstein & W. 141.
Edelmann in Nü. 147.
Ewich 146.
Fernau 122.
Fiedler in Zitt. 147.
Fincke in Hildesh. 147.
Fleischel & Co. 125.
Fleischer Sort. in Le. 140. 141.
Fock G. m. b. H. 139. 144.
Foerster, Fr., in Le. 121.
Freund & Wittig 126.
Freyschmidt in Cassel 146.
Freytag in Brln. 122.
Friedländer & S. 144.
Fröhlich in Brln. 150.
Fußingers Bh. in Brln. 148.
Gamber 140. 145.
Georg & Co. in Genf 148.
Georgi in Bonn 138.
Gerdes & H. 135.
Gerstenberg'sche Bh. in Hildsh. 144.
Geschäftsst. d. B.-V. 152. U 2.
Gesenius 148.
Gose & T. 129.
Gräfe in Ha. 141. 145.
Gräfe in Witt. 147.
Groh 151.
Grote'sche Vrlbh. in Brln. 152.
Grunewald-Buchh. 145.
Gschihay 149.
Günther in Brln. 152.
Haage in Le.-R. 152.
Hagerup 147.
Hahn'sche Bh. in Hannov. 143.
Hahne's Bh. in Brln. 142. 145.
Harrwitz, M., 149.
Hartleben 126. 136.
Hauptvogel 142. 148.
Hebeler 151.
Heidsieck & G. 146.
Helbing & L. 129. 143.
Hellmann in Jauer 148.
Hendel in Halle 121.
Hermann in Paris 145.
Hesse's Verl. in Le. 126.
Heßling 133.
Hey'sche Bh. in Mühlh. 140.
Hiersemann 146.
Hirt, F., in Brsl. 126.
Hoffmann in Weimar 150.
Hoffmann in Riesa 140.
Hoffmann, J., in Stu. 134.
Hoffmann & Ohnstein U 2.
Hoffmann, R., in Le. 151.
Hofmann in Ludw. 147.
Hofstetter 142.
Hug, Geb., & Co. in Le. 151.
Inderwiesen, Gebr., 149.
Jäger in Russig 141.
Jäger in Gleiw. 148.
Jänecke in Hannov. 125
Johannesson 130.
Kantorowicz 141.
Keyser in Erf. 144.
Klemm, O., in Le. 148.
Kloeres 140. 143. 147.
Klotz in Magdeb. 143.
Knapp 149.
Knaur Nchf. 121.
Koebner'sche Bh. 145.
Koch in Co. in Stu. 150.
Koehler, K. F., in Le. 149. 150.
Konegen in Wien 151.
Krüger, J. G., in Dorp. 147(2).
Kühkopf 144.
Kundmüller 147.
Langenscheidtsche Vrlbh. 144.
Lechner in Wien 147.
Lengfeld'sche Bh. 145.
Levi in Stu 147.
Leykam 145.
Lorentz in Le. 144.
Luckhardt in Le. 121.
Lundequist'sche Bh. 141.
Mändl 144.
Marhold 128. 149.
Marlborough & Co. 152.
Marowsky 149.
Martin in Leitm. 145.
Max & Comp. 148.
Meitzer in Wald. 147.
Mencke in Erl. 147.
Meyer, E., in Brln. 131. 144.
Michaelsen Nchf. 148.
Mitscher & R. 147.
Mittler & S. 123.
Moltmann 151.
Mosche 145.
Muller in London 143 (2).
Nagel in Brln.-Sch. 122.
Neugebauer in Prag 144.
Nister U 4.
Obertüschen 143.
Obst in Le. U 4.
d'Oleire 141.
Ostpreuß. Druckerei u. Verlagsanst. 126.
Otto'sche Bh. in Le. 144.
Varey 143.
Paul, Trench, Trübner & Co. 141.
Pfeil in Radeb. 143.
Piper 147.
Pötzelberger 150.
Priebatsch's Bh. Bh. 146.
Quandt & H. 134.
Ramdohr'sche Bh. 142.
Ramm & S. 151.
Range 149.
Rauch in Czern. 122.
Rehfeld'sche Bh. 150.
Reichmann 150.
Rhein. Verl.-Inst. f. kath. Lit. 130.
Robolsky 144.
Röhrscheid & E. 147.
Rosenheim in Frkf. a. M. 142.
Rosenthal, J., in Mü. 141.
Rößler in Gabl. 151.
Rüffer 147.
Rühl in Bau. 144.
Saam 147.
Schaeffer & Co. in Landsb. 141.
Schild in Brln. 121.
Schilling in Bernb. 146.
Schönfeld in Wien 145 146.
Schönlugh, H. i. Münst. 149(2).
Schoof 142.
Schriftenvertriebsanst. in Brln. 141.
Schroeder in Hlbst. 140.
Schulz in Starg. 147.
Schultze, W., in Brln. 121.
Schulze in Osn. 147.
Schuth in Cobl. 140.
Schweitzer Nchf. in Brsl. 148.
Schweizer. Ant. in Zür. 142.
Seeber 151.
Seidel & S. 147.
Soltau in Norderney 150.
Spamer in Brln. 148.
Spamer in Le. 142.
Spemann in Brln. U 2.
Sperling in Le. U 4.
Speyer & P. 141. 150.
Spielmeyer in Brln. 133.
Spielmeyer's Nchf. 142.
Spies in Bad.-B. 147.
Spiro 143.
Springer in Brln. 130. 132.
Stetnitz Verl. 134.
Straßburger Druckerei 148.
Strecker & Sch. 132.
Streisand 144. 147.
Strobel 147.
Struppe & W. 150.
Szeltnski & Comp. 139.
Szilágyi 147.
Taussig 142.
Teufen's Nchf. 141.
Ullstein & Co. 132.
Ulmer Ztg. 151.
Veit & Comp. 139.
Verl. d. „Welt u. Haus" U 1.
Victor 141.
Vieweg in Quedl. 149.
Vieweg & S. 137. 140. 142.
Voß in Ha. 141.
Wagner in Feldk. 147.
Wallmann 144.
Walter in Deltzsch 151.
Walther & A. 152.
Warkentien 147.
Wasmuth 148.
Weber, W., in Brln. 146.
Weismann in Eßl. 146.
Weise & Co. 121.
vorm. Weitz'sche Univbh. in Hdlbg. 146.
Wichert & Sch. 143. 148.
Wickens in Mainz 146.
Williams & N. 144.
Winckelmann's Bh. in Brln. 147.
Winiker 140.
Wittig 142.
Zentralst. d. Volksver. f. d. kathol. Dtschl. 139.
Zuschwerdt in Weimar 148.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Vierteljährlicher Bezugspreis für Postabonnement:

In Belgien 4 frs. 11 cts.
„ Bulgarien 4 frs. 80 cts.
„ Konstantinopel 21½ P. G.
„ Dänemark 2 Kr. 99 Öre.
„ Egypten 212 Milliem.
„ Italien 4 frs. 75 cts.
„ Luxemburg 4 frs. 50 cts.
„ Niederlanden 2 fl. 15 cts.
„ Norwegen 3 Kr. 10 Öre.
„ Oesterreich 3 Kr. 79 Hell.
„ Portugal 1115 Reis
„ Rumänien 4 frs. 80 cts.
„ Schweden 3 Kr. 25 Öre.
„ Schweiz 4 frs. 10 cts.
„ Serbien 4 frs. 00 cts.
„ Ungarn 3 Kr. 86 Hell.

Das Echo

Organ der Deutschen im Auslande.

Export-Fachblatt der deutschen Industrie.

Wer Export-Geschäfte macht — inseriert auch im „Echo". Jeder Deutsche im Auslande verlange Probenummern, jeder Inseren nsertionstarif. **„Das Echo" betrachtet es als seine Aufgabe, dem Leben und Treiben der Deutschen im Auslande die liebevollste Aufmerksamkeit zuzuwenden.**

Abonnementspreis bei direkter Zusendung durch die „Echo"-Expedition (Berlin SW. 48) oder durch den Buchhandel unter Streifband nach In- oder Ausland für drei Monate 5 Mark, für 6 Monate 10 Mk. und für zwölf Monate 20 Mark.

In das Abonnement kann jederzeit eingetreten werden; „Das Echo" wird vom Bestellungstage ab geg. Einsendung des entfallenden Betrages auf beliebig lange Zeit geliefert. **Kein Kaufmann im In- oder Auslande sollte versäumen, „Das Echo" regelmässig zu lesen, da „Das Echo" Anregung zu manchem gewinnbringenden Geschäfte gibt.**

„Das Echo" (Verlag von J. H. Schorer G. m. b. H., Geschäftsleitung: Max Pechstein, Berlin SW. 48) ist seit 24 Jahren unter allen deutschen Blättern die verbreitetste abonnierte deutsche Zeitschrift im überseeischen Auslande.

Nummern mit allein 130 Seiten industrieller Anzeigen würden nicht immer und immer wieder herausgegeben werden können, wenn „Das Echo" eben nicht ein Blatt von ganz besonderer Eigenart wäre und ohne Konkurrenz dastände.

Die Firma Ernesto Würth in Santiago de Chile schreibt uns über diese Tatsache folgendes:

. . . Erlauben Sie mir ferner, Ihnen bei dieser Gelegenheit meine rückhaltslose Anerkennung auszusprechen über die Art und Weise, in der Ihre Publikation eine hohe Aufgabe im Auslande so glänzend erfüllt. Wie kein zweites Blatt hat „Das Echo" dazu beigetragen, dem Auslande Achtung einzuflössen und den fern der Heimat weilenden Deutschen mit Stolz zu erfüllen über die staunenswerten Fortschritte deutscher Technik und deutschen Gewerbefleisses und das kolossale Wachstum deutschen Handels, die in so sprechender Weise vor Augen führen die Beilagen „Industrielles Echo" und „Echo-Industrie-Erzeugnis-Nachweis", in erster Linie jedoch der imposante Annoncenteil des „Echo". Als aufmerksamer Leser und Benützer speziell dieses für den Geschäftsmann im Auslande wohl interessantesten Teiles des „Echo" darf ich wohl mit vielen anderen Handeltreibenden sagen, dass ein sorgfältiges Studium desselben mir meine besten Verbindungen verschafft hat, und ohne die Verdienste einer offiziellen Propaganda verkennen zu wollen, glaube ich nicht zu weit zu gehen, wenn ich sage, dass meines Erachtens Ihr „Echo" infolge seiner grossen Verbreitung in allen Teilen der Erde, seiner wertvollen, der Erschliessung neuer Absatzgebiete deutscher Industrie-Erzeugnisse gewidmeten Beilagen und speziell seines stattlichen Inseraten-Anhanges mehr zur Hebung deutschen Exports beigetragen hat, wie alle jemals am grünen Tische zwecks Förderung deutscher Ausfuhr ausgeheckten Pläne. —

Weil „Das Echo" seit 24 Jahren das Organ der Deutschen im Auslande ist — ist es auch das Export-Fachblatt der Deutschen Industrie geworden. Es ist bekannt, dass gerade die Auslands-Deutschen in den bedeutendsten überseeischen Betrieben oft in leitender Stellung sich befinden. Im überseeischen Auslande sieht man „Das Echo" genau so oft, wie in Deutschland in den grösseren Städten die Generalanzeiger.

Hiernach ist

„Das Echo" der Generalanzeiger der deutschen Industrie für Übersee.

ERFOLG:

Im Besitz Ihres gefl. Schreibens von gestern, will ich Ihrem Wunsch, in der Export-Handels-Nummer des Echo einen Platz zu belegen, aus dem Grunde nachkommen, weil ich heute von einem Kunden, den ich im Jahre 1902 durch mein Echo-Inserat gewonnen habe und mit dem ich in lebhafter Verbindung stehe, eine Ordre auf **3 Perioden à 50 Pianos** *also insgesamt* **Ordre auf 150 Pianos** *empfing. Ich sandte Ihnen deshalb das Cliché „Unübertroffen" zur gefl. Aufnahme in die Export-Handels-Nummer und zeichne mit vorzüglichster Hochachtung*

Leipzig, 4. Okt. 1905. **Alexander Bretschneider.**

Als Garantie dafür, dass obiges Anerkennungsschreiben echt ist und ohne Veranlassung des Echo-Verlags einging, wurden 200 000 Mark bei der Reichsbank deponiert.

DEPESCHE:

drahtseilbahnfabrik adolf bleichert und co Gohlis-Leipzig bestellte mir fuer fuenfundzwanzig dreiszigtausendsiebenhundertfuenfzig mark ganzseitige inserate fuer das echo. die erfolge des noch laufenden zehntausendmarkauftrags, deszen rest uebrigens in kraft bleibt, haben sehr befriedigt =

Nachbestellungen in Höhe von ca. 40000 Mark sprechen für die grossartige Wirksamkeit der Echo-Anzeigen mehr wie Anerkennungsschreiben.

E. Nister, Nürnberg

Kunstanstalt für graphische Reproduktionen

Weltausstellung St. Louis Großer Preis und 2 Goldene Medaillen.

Chromolithographie • Steindruck • Radierung • Autotypie
Chromotypie • Zinkographie • Holzschnitt • Galvanoplastik
Stereotypie • Buchdruck • Buchbinderei und Prägeanstalt

• Herstellung von ganzen Werken • Jugendschriften • Kalendern • Religiösen Bildern • Plakaten • Reklameartikeln • Gratulationskarten • Künstler-Postkarten in Aquarell-Faksimile und Dreifarbendruck • Anfertigung von Clichés für Schwarzdruck und Dreifarbendruck.

Kostenvoranschläge und illustrierter Musterkatalag unberechnet.

EDM. OBST, Leipzig

Lager und Vertretung
für Papierfabriken *

PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und Notendruckpapiere | Illustrationsdruckpapiere (für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Bütten-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-, Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.

BERLIN SW. 48.

(43)

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.